



WÜRTH

LANYARDS & ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARDS

WÜRTH INTERNATIONAL AG

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

www.wuerth.com

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

A) Die vom Hersteller gelieferten Informationen (nachstehend Informationen genannt) müssen vom Anwender vor dem Einsatz der Ausrüstung gelesen und gut verstanden werden.

Achtung: Die Informationen betreffen die Beschreibung der Eigenschaften, der Leistungen, der Montage, des Abbaus, der Instandhaltung, der Aufbewahrung, der Desinfektion usw. der Ausrüstung. Auch wenn sie einige Anwendungshinweise enthalten dürfen sie unter realen Umständen nicht als tatsächliche Bedienungsanleitung betrachtet werden (so wie die Betriebs- und Wartungsanleitung eines Autos einem nicht das Fahren beibringt und keine Fahrschule ersetzen kann). **Achtung:** Bergsteigen auf Fels und Eis, Abseilen, Klettersteige, Höhlenforschung, Ski-Bergwandern, Canyoning, Erkundung, Rettungsdienst, Tree-Climbing, Arbeiten in der Höhe sind alle sehr gefährliche Aktivitäten, die Unfälle auch mit tödlichem Ausgang verursachen können. Der Anwender übernimmt die Verantwortung für alle Risiken, die aus diesen Tätigkeiten und der Verwendung jeder unserer Ausrüstungen entstehen.

Diese Ausrüstung darf nur von körperlich geeigneten und bezüglich deren Gebrauch ausgebildeten (informierten und geschulten) Personen oder unter der direkten Aufsicht von Ausbildern/Aufsicht habenden benutzt werden, die deren Sicherheit gewährleisten.

B) Vor und nach dem Gebrauch muss der Anwender alle Kontrollen durchführen, die in den spezifischen

Informationen beschrieben sind und insbesondere sicherstellen, dass die Ausrüstung:

- in optimalem Zustand ist und richtig funktioniert,
- für den Gebrauch geeignet ist: es sind nur die Techniken zugelassen, die nicht durchgestrichen sind, jeder andere Einsatz gilt als nicht sachgemäß und von daher potentiell als gefährlich.

C) Wenn der Anwender auch nur den geringsten Zweifel an den Sicherheitsbedingungen und der Wirksamkeit der Ausrüstung hat, muss er sie umgehend ersetzen, insbesondere nach einer Fallsicherung. Der unsachgemäße Gebrauch, die mechanische Verformung, das zufällige Herunterfallen, der Verschleiß, die chemische Verunreinigung, das Aussetzen bei Temperaturen von unter -30°C oder über 50°C bei Bestandteilen/Vorrichtungen aus Stoff/Kunststoff und + 100°C für metallische Ausrüstungen sind einige Beispiele anderer Ursachen, die die Lebensdauer der Ausrüstung verringern, einschränken oder sogar annullieren können. Es wird der persönliche Gebrauch der Ausrüstung empfohlen, um Schutzgrad und Wirksamkeit konstant zu überwachen.

D) Diese Ausrüstung kann in Verbindung mit anderen Vorrichtungen benutzt werden, wenn diese mit den wichtigen Herstellerinformationen kompatibel sind.

E) Die Position des Anschlagpunkts ist von grundlegender Wichtigkeit für die Sicherheit bei einem Sturz im freien Fall: bewerten Sie sorgfältig die Höhe unter dem Anwender, die potentielle Fallhöhe, die Seilverlängerung, die Verlängerung bei Präsenz eines Aufpralldämpfers, die Statur des Anwenders und den Pendel-Effekt, um jedes mögliche Hindernis zu vermeiden (z.B. den Boden, das Reiben, Abschürfungen usw.).

F) Der Mindestwiderstand der Anschlagstellen bei natürlichen oder künstlichen Elementen muss mindestens 12 kN betragen. Die natürlichen Elemente (Fels, Pflanzen usw.) können nur empirisch bewertet werden, weshalb diese Bewertung von einer erfahrenen und sachkundigen Person ausgeführt werden muss, während die Bewertung der künstlichen Anschlagstellen (Metall, Beton usw.) wissenschaftlich ausgeführt werden kann. Diese Bewertung muss von einer qualifizierten Person vorgenommen werden.

G) Es ist strengstens verboten, das Produkt zu verändern und/oder zu reparieren:

H) Die Ausrüstung keinen Hitzequellen oder chemischen Substanzen aussetzen. Die direkte Sonnenstrahlung vor allem bei Textil- oder Kunststoffausrüstungen auf ein Mindestmaß verringern.

Bei niedrigen Temperaturen und Feuchtigkeit kann es zu Eisbildung kommen, die bei Textilvorrichtungen deren Flexibilität beeinträchtigen und das Risiko von Schnitten oder

Abschürfungen steigern kann.

- I) Prüfen, dass die Ausrüstung ganz, in Originalverpackung und mit den entsprechenden Hinweisen des Herstellers geliefert wird. Für Ausrüstungen, die in andere Länder als die ursprünglichen Bestimmungsländer verkauft werden, ist der Händler verpflichtet, diese Informationen zu prüfen und die Übersetzung derselben zu liefern.
- L) Alle unsere Ausrüstungen wurden Stück für Stück im Einklang mit den Verfahren des zertifizierten Qualitätssystems nach UNI EN ISO 9001 geprüft/kontrolliert. Die ursprünglichen Schutzanzüge wurden von der benannten Stelle zertifiziert, die in den spezifischen Gebrauchsanweisungen der Ausrüstung genannt ist und, wenn in Klasse III, auch der Überwachung der Produktion - lt. Artikel 11/B der Richtlinie 89/686/EWG oder des Anhangs V und VIII des Reglements 2016/425 - durch die benannte Stelle unterzogen, deren Akkreditierungsnummer auf dem Produkt markiert ist.

Achtung: Trotz aller Anstrengungen schaffen es die Labortests, die Abnahmeprüfungen, die Informationen und Normen nicht immer, die Praxis wiederzugeben, weshalb die Resultate, die bei tatsächlichen Einsatzbedingungen der Ausrüstung in der natürlichen Umgebung erhalten werden, manchmal auch beachtlich hiervon abweichen können. Die besten Anleitungen sind die ständige Gebrauchspraxis unter der Aufsicht kompetenter und geschulter Personen.

2 – ARBEITEN IN DER HÖHE

Zusatzinformationen für persönliche Sicherheitssysteme zum Schutz vor Sturz aus der Höhe.

Für die Sicherheit zum Schutz vor Stürzen aus der Höhe ist es wesentlich:

- eine Risikoeinschätzung vorzunehmen und sicherzustellen, dass das gesamte Sicherheitssystem, dessen Bestandteil diese Vorrichtung ist, zuverlässig und sicher ist,
- Einen Notfallplan vorzubereiten, um eventuell auftretende Notfälle zu beheben, die bei dem Gebrauch der Vorrichtung eintreten können,
- Sicherzustellen, dass die Anschlagausrüstung oder der Anschlagpunkt immer so hoch als möglich positioniert ist und dass die Arbeit so ausgeführt wird, dass die möglichen Stürze und die jeweilige Höhe auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Sicherzustellen, dass die benutzten Ausrüstungen zweckgeeignet und zertifiziert sind.

Wichtig: Bei einem Absturzschutzsystem muss unbedingt ein Ganzkörper-Auffanggurt nach den einschlägigen Vorschriften verwendet werden.

3 – INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG

Die Instandhaltung dieses Produkts sieht vor:

- häufiges In lauwarmem Trinkwasser (30°C) waschen, ggf. mit dem Zusatz eines Neutralreinigers. Ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen,
- die beweglichen Teile schmieren (nur bei metallischen Ausrüstungen), dabei silikonhaltige Öle benutzen. Diese Arbeiten nach dem Trocknen der Ausrüstung vornehmen und dabei den Kontakt mit den Textilteilen vermeiden, Außerdem, bei Bedarf:
 - desinfizieren und dabei die Ausrüstung eine Stunde lang in lauwarmem Wasser einweichen, das mit 1%

Beizmittel (Natriumhypochlorit) verdünnt wurde. Mit Trinkwasser ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, Die Textilausrüstungen nicht im Autoklav sterilisieren.

Lagerung: die Ausrüstungen trocken (relative Feuchtigkeit 40-90%), kühl (Temperatur 5-30°C) und dunkel lagern. Die Umgebung muss neutral sein (auf keinen Fall in salzigen und/oder sauren Umgebungen einlagern). Scharfe Kanten, korrodierende Substanzen und anderen beeinträchtigende Bedingungen vermeiden.

4 – KONTROLLEN UND ÜBERPRÜFUNGEN

Wir empfehlen, unbedingt die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch auszuführen, die in den spezifischen Betriebsanleitungen der Ausrüstung beschrieben sind. Abgesehen von strengeren

Gesetzesauflagen müssen die Prüfungen der Ausrüstungen in Kategorie III einmal jährlich ab dem ersten Gebrauch von einer sachkundigen Person ausgeführt werden, die vom Hersteller ausgebildet und befugt wurde. Die Resultate der regelmäßigen Kontrollen müssen auf den Kontrolldatenblättern der Ausrüstung oder in das entsprechenden Register eingetragen werden.

5 – STANDZEIT DER AUSRÜSTUNG

Die Lebensdauer der metallischen Vorrichtungen ist theoretisch unbegrenzt, während die der textilen Produkte und der Synthetik- und Kunststoffprodukte auf 10 Jahre ab Produktionsdatum begrenzt ist, vorausgesetzt, dass:

- die Betriebsbedingungen Punkt 1C einhalten,
- die Instandhaltung und Lagerung gemäß Punkt 3 erfolgen,
- die Resultate der Kontrollen vor und nach dem Gebrauch positiv waren,
- die Ausrüstung korrekt benutzt wurde und $\frac{1}{4}$ der markierten Last nicht überschritten wurde.

Entfernen Sie Ausrüstungen, welche die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch oder die regelmäßigen Kontrollen nicht bestanden haben.

6 – GESETZLICHE AUFLAGEN

Berufliche und freizeitrelevante Tätigkeiten werden häufig von einschlägigen Landesgesetzen geregelt, die Einschränkungen nach sich ziehen können bzw. das Tragen von PSA und die Vorbereitung von Sicherheitssystemen verlangen, deren Bestandteile die PSA sind. Der Anwender ist verpflichtet, diese Gesetze zu kennen, die andere Grenzwerte als die vorsehen können, die in diesen Anleitungen zu finden sind.

7 – GARANTIE

Der Hersteller garantiert die Konformität der Ausrüstung mit den zum Zeitpunkt der Herstellung geltenden einschlägigen Auflagen. Die Mängelgarantie ist auf die Fabrikationsfehler und Rohstoffmängel begrenzt: Sie umfasst nicht den normalen Verschleiß, Rosten, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. Verwendung bei Wettkämpfen, durch unsachgemäße Instandhaltung, Transport, Aufbewahrung oder Lagerung usw.. Die Garantie verfällt bei Änderungen oder Manipulationen der Ausrüstung. Die Gültigkeit entspricht der gesetzlichen Garantie des Landes, in dem die Ausrüstung verkauft wird, ab dem Verkaufsdatum durch den Hersteller. Nach dieser Frist können gegenüber dem Hersteller keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden. Jede Anfrage für eine Reparatur oder das Auswechseln unter Garantie muss mit dem Kaufbeleg versehen sein. Wenn der Defekt anerkannt wird, dann verpflichtet sich der Hersteller zur Reparatur oder nach ihrem Dafürhalten zum Auswechseln oder zur Geldrückgabe der Ausrüstung. Die Haftung des Herstellers geht in keinem Fall über den Rechnungspreis der Ausrüstung hinaus.

8 – BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DIE "LANYARD" (ABZUGSEILEN) KONG – PSA DER KLASSE III.

Lanyard (nach EN 354): Verbindungselement oder -komponente eines Sicherungssystem gegen Herabfallen mit mindestens zwei nutzungsbereiten Endstücken.

Achtung: Lebensgefahr:

- Diese Vorrichtungen sind keine Energieaufnehmer, der Einsatz auf dem Klettersteig ist verboten! (Abb. 1),
- Die Ankerstelle muss den geltenden Auflagen entsprechen und sich immer oberhalb des Nutzers befinden: Die potentielle Fallhöhe muss unter 0,5 Meter liegen. (Abb. 2).

Wichtig: Bevor man sich an den Ankerstellen einhakt (Metallstrukturen, Stangen, Kabeln usw.) muss das Halten und die Eignung mit der gewählten Vorrichtung und die Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften geprüft werden.

Die „lanyard“ kann in Übereinstimmung mit den jeweiligen Gebrauchsanweisungen in Kombination mit einem Energieaufnehmer benutzt werden. Achtung: Kontrollieren Sie die Gesamtlänge (Energieaufnehmer + Lanyard + Karabiner) die nicht mehr als 2 Meter betragen darf.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard in flachem Band (A) bei der eine innere Schicht (B), die eine andere Farbe hat, die Abnutzungsgrenze anzeigt (Abb. 3).

Beispiele für richtige Verbindung und Einsatz: "Aro Bull" (Abb. 4), "I-Bull" (Abb. 5) und "Y-Bull" (Abb. 6).

Die Lanyard "Y Bull" ermöglicht es, immer an der Sicherheitsleine befestigt zu sein, auch bei der Passage an den Übergangsstellen. Achtung: In die "Y-Bull" niemals die beiden Endstücke in einen einzigen Karabiner einlegen! (Abb. 7)

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard aus halbsynthetischem Seil.

Beispiele für richtige Verbindung und Einsatz (Abb. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard aus Metallkabel (A) mit Textilhülle (B) - (Abb. 9).

Wichtig: Das Metallkabel steigert die Schnittresistenz durch Kanten oder scharfe manuelle Werkzeuge (Scheren, Sägen usw.) beachtlich. - (Abb.10). Achtung: Die "no-cut lanyard", vor allem wenn sie gespannt ist, kann allerdings von einer Motorsäge durchtrennt werden (Abb.11).

8.4 - Dancer

Vorrichtung um ein Verdrehen des Seils zu vermeiden.

Beispiele für richtige Verbindung und Einsatz (Abb. 12).

9 – BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNGEN FÜR DIE "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" KONG – PSA DER KLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (nach EN 358): Komponente mit Vorrichtung zur Längenregulierung um sich mit einem Sicherheitsgurt an einer Ankerstelle oder einer Struktur als Stütze einzuhaken.

Teile der "adjustable work positioning lanyard" (Abb. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Genähte Öse (Ankerstelle) - A2: Genähter Anschlagknoten - B: Regulierungsvorrichtung - B1: Klemmnocken.

Beispiel für die richtige Befestigung (Abb. 14). Wichtig: Für die Befestigung an Ankerstellen, die das Seil beschädigen können und/oder bei Arbeiten mit manuellen scharfen Werkzeugen ist das Modell "No-cut adjustable work positioning lanyard" (Abb. 15) zu benutzen: Sorgfältig den Punkt 5.3 lesen.

Längeneinstellung:

- Um sich der Ankerstelle zu nähern, das freie Ende ziehen (Abb. 16),
- Um sich von der Ankerstelle zu entfernen, den Klemmnocken drücken (Abb. 17).

10 – KONTROLLEN VOR UND NACH DEM GEBRAUCH

Kontrollieren und sicherstellen, dass:

- die Textilteile: keine Schnitte, Abnutzung oder gelöste Nahtstellen aufweisen, besonders bei den "Lanyards Bull" muss sichergestellt werden, dass der Anzeiger der Abnutzungsgrenze nicht zu sehen ist (Abb. 3). Achtung bei durchgeschnittenen oder locken Fäden!
- die Seile: nicht mehrere Fäden der Stränge beschädigt haben, dass diese nicht hart sind oder örtliche Veränderungen des Durchmessers aufweisen,
- die Metallteile: keine mechanischen Verformungen aufweisen, dass sie keine Anzeichen von Rissen oder Abnutzung aufweisen und dass sie richtig funktionieren, besonders bei der "Adjustable work positioning lanyard" sicherstellen, dass keine Fremdkörper vorhanden sind (Steine, Sand usw.) und auch keine Schmiermittel im Durchgangsbereich der Lanyard und dass diese so funktioniert, wie beschrieben unter Punkt 6.

Die Kontrollen abschließen, indem in einer absolut sicheren Position ein Funktionstest ausgeführt wird.

Referenztext: ITALIENISCH

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

1 - GENERAL INFORMATION

A) Users must read and perfectly understand the information provided by the manufacturer (hereinafter 'information') before using the device. **Warning:** this information relates to the characteristics, services, assembly, disassembly, maintenance, conservation, disinfection, etc. of the device. Although it does include some suggestions on how to use the device, it must not be considered a true to life instruction manual the same as an operating and maintenance handbook for a car does not teach how to drive it and does not replace a driving school).

Warning: climbing rocks and ice, abseiling, via ferrata, speleology, alpine skiing, canyoning, exploration, rescue work, tree climbing and works at height are all activities with a high degree of risk, which may lead to accidents and even death. The user takes complete responsibility for the risks deriving from these activities and from using our device.

This device must be used only by individuals medically fit that have been trained (and educated) in its use, or under the direct control of instructors/supervisors who can guarantee their safety.

B) Before and after using the device, the user must perform all the inspections described in the specific information and, in particular, must make sure that the device is:

- in perfect condition and working well,
- suitable for use: only the techniques that are not crossed out are permitted, any other use is considered improper and therefore potentially dangerous.

C) If the user has the slightest doubt concerning the efficiency of the device, it must be replaced immediately, particularly after having used it to stop a fall. Improper use, deformation, falls, wear, chemical contamination, exposure to temperatures below -30°C or higher than $+50^{\circ}\text{C}$ for the textile/plastic components/devices, and $+100^{\circ}\text{C}$ for metal devices, are some examples of other causes that may reduce, limit or end the life of the device. We strongly suggest using the device personally in order to continuously monitor the degree of protection and efficiency.

D) This equipment can be used in combination with other devices when they are compatible with the relevant information provided by the manufacturers.

E) The anchoring position is essential for safely stopping a fall: carefully assess the free height under the user (clearance), height of a potential fall, rope paid out, the stretch in any energy dissipaters or absorbers, the height of the user and the "pendulum" effect in order to avoid all possible problems (e.g. ground, material rubbing against the rock face, abrasions, etc..).

F) Minimum resistance of anchoring points, on both natural and artificial elements, must be at least 12 kN. The assessment of those made on natural elements (rocks, plants, etc.) is possible only empirically, and must therefore be performed by a competent expert, while those on artificial elements (metal, concrete, etc.) can be calculated scientifically, and must therefore be performed by qualified personnel.

G) It is strictly forbidden to modify and/or repair the device.

H) Avoid exposing the device to heat sources or to contact with chemical substances. Reduce direct exposure to the sunlight to a minimum, particularly for textile and plastic devices.

At low temperatures and in the presence of moisture can form ice that, on textile devices, can reduce flexibility and increase the risk of cutting and abrasion.

I) Make sure that the device has been supplied complete, in its original packaging and with the manufacturer's information. It is compulsory for dealers selling

products in countries other than the original destination to check and supply the translation of this information.

- L) All our equipment is tested/inspected piece by piece in accordance with the procedures of the Quality System certified according to the UNI EN ISO 9001 standard. Our personal protective equipment is certified by the accredited authority indicated in the equipment's specific instructions and, if they belong to category III, are also subjected to production surveillance - in compliance with article 11/B of Directive 89/686/CEE or with annex V and VIII of regulation 2016/425 - by an authority whose accreditation number is indicated on the equipment.

Warning: laboratory tests, inspections, information and norms do not always manage to reproduce what actually happens in practice, and so performance under real usage conditions in a natural environment can differ, sometimes even considerably. The best information can be gained by continual practice under the supervision of skilled, expert, qualified individuals.

2 – WORKS AT A HEIGHT

Additional information for protective equipment against falls from a height.

For the sake of safety in case of risk of falls from a height, it is essential to:

- assess the risks and make sure that the whole system, where this device is only a component, is reliable and safe,
- prepare a rescue plan to deal with any emergencies possibly arising while the device is being used,
- make sure that the anchoring device or the anchoring point is always positioned as high up as possible, and that work is done in such way as to reduce potential falls and relevant heights to a minimum,
- make sure that the devices used are suitable for the purpose and are certified.

Important: in a system for protection against falling from heights, it is obligatory to use a complete harness in compliance with current regulations.

3 – MAINTENANCE AND STORAGE

Device maintenance consists of:

- Frequent washing in warm drinking water (30°C), possibly with the addition of neutral detergent. Rinse and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight.
- Lubricate moving parts (only for metal devices) with silicon-based oil. This operation is to be performed once the device has dried out, being careful to avoid contact with textile components.

In addition, if necessary:

- disinfect the device, soaking it in warm water containing 1% of sodium hypochlorite (bleach). Rinse with drinking water and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight. Avoid sterilising textile devices in an autoclave.

Storage: store the devices in a dry (40-90% relative humidity), fresh (temperature 5-30°C) and dark place, chemically neutral (absolutely avoid salty and/or acid environments), away from sharp edges, corrosive substances or other possible detrimental conditions.

4 – CHECKS AND INSPECTIONS

We would strongly advise having checks before and after use, carried out by qualified individuals, as indicated in the instructions for the specific equipment. Except in the case of more stringent legal requirements, inspections on category III equipment

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

must be carried out by a competent person - therefore one trained and authorised by the manufacturer - every year starting from first use. The outcome of these periodic inspections must be recorded on the equipment's inspection chart or in a designated register.

5 – DEVICE LIFE

Lifetime of metallic equipment is indefinable, theoretically unlimited, while those in textile, synthetic or plastic is 10 years from the date of production, under the following conditions:

- The operating procedures comply with point 1C
- Maintenance and storage are carried out as described in point 3.
- The outcomes of pre- and post-use checks and routine inspections are positive.
- The equipment is used correctly, not exceeding $\frac{1}{4}$ of the marked load.

Any equipment that do not pass the pre-use, post-use and periodic inspections must be discarded.

6 – LEGAL OBLIGATIONS

Professional and recreational activities are often regulated by specific national laws that may impose specific limits and/ or requirements for the use of PPE and the preparation of safety systems, which included the PPE in their components. The user is obliged to know and apply these laws, which may in some cases impose obligations different from those contained in this information.

7 – GUARANTEE

The manufacturer guarantees that the device complies with regulations in force at the time of production. The guarantee covering faults is limited to production defects and raw materials. It does not include wear and tear, oxidation, damages caused by improper use and/or during competition, incorrect maintenance, transport, conservation, storage, etc. The guarantee becomes void as soon as the device is modified or tampered with. The validity corresponds to the legal guarantee of the country where the device was sold by the manufacturer, with effect from the date of sale. After this period no claim can be made against the manufacturer. Any request for repair or replacement under this warranty must be accompanied by a proof of purchase. If the defect is accepted, the manufacturer, at its sole discretion, will repair, replace or refund the device. Under no circumstances does the manufacturer's liability extend beyond the invoice price of the device.

8 – KONG – PPE CLASS III “LANYARD” - INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE

Lanyard (in compliance with EN 354 standard): element or component connecting a fall arrest system from above with at least two ready-to-use terminations.

Warning: beware of death:

- these systems do not absorb energy, it is forbidden to use them on the Via Ferrata! (fig. 1),
- the anchorage point must comply with regulations enforced and must always be placed above the user: the potential falling height must always be lower than 0.5 m. (fig. 2).

Important: before connecting to anchors (metal structures, bars, cables, etc.), check their tightness, suitability for the selected device and compliance with regulations enforced.

This lanyard can be coupled with energy absorbers in compliance with the relevant instructions for use. Warning: check system total length (energy absorber + lanyard + connectors) does not exceed 2 metres.

8.1 - Lanyard Bull

Flat sling lanyard (A) with differently-coloured internal layer (B), to show the wear limit (fig. 3).

Examples of how to connect and use correctly: "Aro Bull" (fig. 4), "I-Bull" (fig. 5) and "Y-Bull" (fig. 6).

"Y Bull" lanyard always provides for connection to the safety line, also when fractioning points are crossed. Warning: never insert two terminations in a single connector in "Y-Bull" ! (fig. 7)

8.2 - Static rope lanyard

Semi-static rope lanyard.

Examples of how to connect and use correctly (fig. 8).

8.3 - No-cut lanyard

Metal cable lanyard (A) covered by textile material (B) - (fig. 9).

Important: the metal cable highly increases the resistance to cut provoked by edges or manual sharp tools (shears, hacksaw, etc.) - (fig.10). Warning: the "no-cut lanyard" can be cut by a chain saw, especially if stretched (fig.11).

8.4 - Dancer

Device conceived to prevent rope kinking.

Examples of how to connect and use correctly (fig. 12).

9 - KONG - PPE CLASS III "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" - INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE.

Adjustable work positioning lanyard (in compliance with EN 358 standard): component with length-adjusting device to connect to an anchoring point or around a structure to be used as a support element, by using a security strap.

Parts of the "adjustable work positioning lanyard" (fig. 13): A: Static rope lanyard/ No-cut lanyard - A1: Belay loop (hooking point) - A2: Belay knot - B: Adjusting device - B1: Fastening cam.

Examples of how to connect correctly (fig. 14). Important: when connecting to an anchoring point which could damage the rope and/or when working with manual sharp tools, use the "no-cut adjustable work positioning lanyard" model (fig. 15): read paragraph 5.3 carefully.

How to adjust length:

- pull the free end to get closer to the anchoring point (fig. 16),
- press the fastening cam to go away from the anchoring point (fig. 17).

10 - PRE AND POST USE CHECKS

Check and make sure that:

- the parts in fabric do not show signs of cuts, wear or unstitching; for "Lanyards Bull" in particular, ensure that wear limit indicator (fig. 3) is not visible. Be careful with cut or loose wires!
- the ropes have no sheath wire damaged, hardening or local changes of diameter,
- metal parts have not been mechanically deformed, show no signs of cracks or wear and properly operate; in particular, ensure that the "adjustable work positioning lanyard" is free from foreign bodies (stones, sand, etc.) or lubricant in lanyard crossing area and operates as specified in paragraph 6.

Checks are to be completed by an operating test, in total security position.

Master text: ITALIAN

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

1 - INFORMAZIONI GENERALI

- A) Le informazioni fornite dal fabbricante (di seguito informazioni) devono essere lette e ben comprese dall'utilizzatore prima dell'impiego del dispositivo. **Attenzione:** le informazioni riguardano la descrizione delle caratteristiche, delle prestazioni, del montaggio, dello smontaggio, della manutenzione, della conservazione, della disinfezione, ecc. del dispositivo, anche se contengono alcuni suggerimenti di impiego non devono essere considerate un manuale d'uso nelle situazioni reali (così come un libretto d'uso e manutenzione di un'autovettura non insegna a guidare e non si sostituisce ad una scuola guida). **Attenzione:** l'arrampicata su roccia e ghiaccio, le discese, la via ferrata, la speleologia, lo sci-alpinismo, il torrentismo, l'esplorazione, il soccorso, l'arborismo e i lavori in quota sono tutte attività ad alto rischio che possono comportare incidenti anche mortali. L'utilizzatore si assume tutti i rischi derivanti dalla pratica di tali attività e dall'uso di ogni nostro dispositivo. Questo dispositivo deve essere utilizzato solo da persone fisicamente idonee, formate (informate e addestrate) all'uso o sottoposte al controllo diretto di formatori/supervisor che ne garantiscono la sicurezza.
- B) Prima e dopo l'uso l'utilizzatore deve effettuare tutti i controlli descritti nelle informazioni specifiche ed in particolare assicurarsi che il dispositivo sia:
- in condizioni ottimali e che funzioni correttamente,
 - idoneo all'utilizzo: sono consentite solo le tecniche raffigurate senza sbarratura, ogni altro utilizzo è considerato non conforme e quindi potenzialmente pericoloso.
- C) Se l'utilizzatore ha il minimo dubbio sull'efficienza del dispositivo, lo deve sostituire immediatamente, in particolare dopo averlo utilizzato per arrestare una caduta. L'uso non conforme, le deformazioni, le cadute, l'usura, la contaminazione chimica, l'esposizione a temperature inferiori a -30°C o superiori a $+50^{\circ}\text{C}$ per i componenti/dispositivi tessili/plastici, e $+100^{\circ}\text{C}$ per i dispositivi metallici, sono alcuni esempi di altre cause che possono ridurre, limitare e terminare la vita del dispositivo. È vivamente consigliato l'uso personale del dispositivo per mantenere continuamente monitorati il grado di protezione e di efficienza.
- D) Questo dispositivo può essere utilizzato in abbinamento ad altri dispositivi quando compatibili con le informazioni rilevanti dei fabbricanti.
- E) La posizione dell'ancoraggio è fondamentale per la sicurezza dell'arresto della caduta: valutare attentamente l'altezza libera presente sotto l'utilizzatore, l'altezza di una potenziale caduta, l'allungamento della corda/fune, l'allungamento di un eventuale assorbitore/dissipatore di energia, la statura dell'utilizzatore e l'effetto "pendolo" in modo da evitare ogni possibile ostacolo (es. il terreno, lo sfregamento, le abrasioni, ecc.).
- F) La resistenza minima dei punti di ancoraggio, realizzati sia su elementi naturali che artificiali, deve essere di almeno 12 kN. La valutazione di quelli realizzati su elementi naturali (roccia, vegetali, ecc.) è possibile solo in modo empirico, per cui deve essere effettuata da persona esperta e competente, mentre per quelli realizzati su elementi artificiali (metalli, calcestruzzo, ecc.) è possibile in modo scientifico, pertanto deve essere effettuata da persona qualificata.
- G) È assolutamente vietato modificare e/o riparare il dispositivo.
- H) Evitare l'esposizione del dispositivo a fonti di calore e al contatto con sostanze chimiche. Ridurre al necessario l'esposizione diretta al sole, in particolare per i dispositivi tessili e plastici. A temperature basse e in presenza di umidità può formarsi del ghiaccio che, sui dispositivi tessili, può ridurre la flessibilità e aumentare il rischio di taglio e abrasione.

- l) Verificare che il dispositivo sia stato fornito integro, nella confezione originale e con le relative informazioni del fabbricante. Per i dispositivi venduti in paesi diversi dalla destinazione di origine, il rivenditore ha l'obbligo di verificare e di fornire la traduzione di queste informazioni.
- L) Tutti i nostri dispositivi sono collaudati/controllati pezzo per pezzo in accordo alle procedure del Sistema Qualità certificato secondo la norma UNI EN ISO 9001. I dispositivi di protezione individuale sono certificati dall'organismo accreditato riportato nelle istruzioni specifiche del dispositivo e, se di III categoria, sottoposti anche alla sorveglianza di produzione - in accordo all'articolo 11/B della Direttiva 89/686/CEE o dell'annesso V e VIII del regolamento 2016/425 - da parte dall'organismo il cui numero di accreditamento è marcato sul dispositivo.

Attenzione: i test di laboratorio, i collaudi, le informazioni e le norme non sempre riescono a riprodurre la pratica, per cui i risultati ottenuti nelle reali condizioni d'utilizzo del dispositivo nell'ambiente naturale possono differire in maniera talvolta anche rilevante. Le migliori informazioni sono la continua pratica d'uso sotto la supervisione di persone competenti/esperte/qualificate.

2 - LAVORI IN QUOTA

Informazioni aggiuntive per i sistemi individuali di protezione contro le cadute dall'alto.

Ai fini della sicurezza contro le cadute dall'alto è essenziale:

- effettuare la valutazione dei rischi ed accertarsi che l'intero sistema, di cui questo dispositivo è solo un componente, sia affidabile e sicuro,
- predisporre un piano di soccorso per far fronte ad eventuali emergenze che potrebbero insorgere durante l'utilizzo del dispositivo,
- assicurarsi che il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio sia sempre posizionato, più in alto possibile, e che il lavoro sia eseguito in modo da minimizzare le potenziali cadute e la relativa altezza,
- che i dispositivi utilizzati siano adatti allo scopo e certificati.

Importante: in un sistema di protezione contro le cadute dall'alto è obbligatorio l'uso di un'imbracatura completa conforme alle norme vigenti.

3 - MANUTENZIONE E IMMAGAZZINAMENTO

La manutenzione di questo dispositivo prevede:

- il lavaggio frequente con acqua potabile tiepida (30° C), eventualmente con l'aggiunta di un detergente neutro. Sciacquare e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole,
- la lubrificazione delle parti mobili (solo per i dispositivi metallici) con olio a base di silicone. Operazione da effettuare dopo l'asciugatura del dispositivo ed evitando il contatto con le parti tessili, inoltre, se necessario:
 - disinfettare, immergendo il dispositivo per un'ora in acqua tiepida con diluito, nella misura dell' 1%, ipoclorito di sodio (candeggina). Sciacquare con acqua potabile, e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole. Evitare la sterilizzazione in autoclave dei dispositivi tessili.

Immagazzinamento: depositare i dispositivi in un luogo asciutto (umidità relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30° C) e buio, chimicamente neutro (evitare assolutamente ambienti salini e/o acidi), lontano da spigoli taglienti, sostanze corrosive o altre possibili condizioni pregiudizievoli.

4 - CONTROLLI E ISPEZIONI

Raccomandiamo vivamente di effettuare i controlli pre-uso e post-uso, riportati nelle istruzioni specifiche del dispositivo. Salvo disposizioni di legge più restrittive,

le ispezioni dei dispositivi di III categoria devono essere effettuate da persona competente, quindi formata e autorizzata dal fabbricante, con periodicità annuale a partire dal primo utilizzo. Gli esiti delle ispezioni periodiche devono essere registrate sulla scheda di ispezione del dispositivo o su un apposito registro.

5 – DURATA DEL DISPOSITIVO

La durata di vita dei dispositivi metallici è indeterminabile, teoricamente illimitata, mentre per quelli in materiale tessile, sintetico e plastico è di 10 anni dalla data di produzione, a condizione che:

- le modalità di impiego rispettino il punto 1C,
- la manutenzione e l'immagazzinamento siano effettuati come descritto al punto 3,
- gli esiti di controlli pre-uso e post-uso e ispezioni periodiche siano positivi,
- il dispositivo sia utilizzato correttamente non eccedendo $\frac{1}{4}$ del carico marcato.

I dispositivi che non hanno superato i controlli pre-uso, post-uso o le ispezioni periodiche devono essere alienati.

6 – OBBLIGHI DI LEGGE

Le attività professionali e del tempo libero sono sovente regolate da apposite leggi nazionali che possono imporre limiti e/o obblighi all'utilizzo dei DPI e all'approntamento dei sistemi di sicurezza, di cui i DPI sono componenti. È obbligo dell'utilizzatore conoscere ed applicare tali leggi che potrebbero prevedere limiti differenti da quanto riportato in queste informazioni.

7 – GARANZIA

Il fabbricante garantisce la conformità del dispositivo alle norme vigenti al momento della produzione. La garanzia per vizi è limitata ai difetti delle materie prime e di fabbricazione, non comprende la normale usura, l'ossidazione, i danni provocati da uso non conforme e/o in competizioni, da non corretta manutenzione, trasporto, conservazione o immagazzinamento, ecc. La garanzia decade immediatamente nel caso vengano apportate modifiche o manomissioni al dispositivo. La validità corrisponde alla garanzia legale del paese in cui è stato venduto il dispositivo, a decorrere dalla data di vendita, da parte del fabbricante. Decorso tale termine nessuna pretesa potrà essere avanzata nei confronti del fabbricante. Qualsiasi richiesta di riparazione o sostituzione in garanzia dovrà essere accompagnata da una prova di acquisto. Se il difetto è riconosciuto, il fabbricante si impegna a riparare o, a sua discrezione, a sostituire o rimborsare il dispositivo. In nessun caso la responsabilità del fabbricante si estende oltre il prezzo di fattura del dispositivo.

8 – ISTRUZIONI D'USO E MANUTENZIONE RELATIVE ALLE "LANYARD" KONG – DPI DI CLASSE III.

Lanyard (conforme alla norma EN 354): elemento o componente di connessione di un sistema di protezione contro le cadute dall'alto con almeno due terminali pronti all'uso.

Attenzione: pericolo di morte:

- questi dispositivi non sono assorbitori di energia, l'utilizzo in via ferrata è proibito (fig. 1),
- il punto di ancoraggio deve essere conforme alle norme vigenti e situato sempre al di sopra dell'utilizzatore: **l'altezza di una potenziale caduta deve essere sempre inferiore a 0,5 m.** (fig. 2).

Importante: prima di collegarsi agli ancoraggi (strutture metalliche, barre, cavi, ecc.) verificarne la tenuta, l'idoneità con il dispositivo scelto e la conformità alle norme vigenti. La lanyard può essere utilizzata in abbinamento con un assorbitore di energia compatibilmente con le relative istruzioni d'uso. **Attenzione:** verificate che la lunghezza totale dell'insieme (assorbitore di energia + lanyard + connettori) non superi i 2 metri.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard in fettuccia piatta (A) nella quale uno strato interno (B), di colore diverso, segnala il limite di usura (fig. 3).

Esempi di corretto collegamento e utilizzo: "Aro Bull" (fig. 4), "I-Bull" (fig. 5) e "Y-Bull" (fig. 6).

La lanyard "Y Bull" consente di essere sempre collegati alla linea di sicurezza, anche durante il passaggio nei punti di frazionamento. **Attenzione: nella "Y-Bull" non inserite mai i due terminali in un solo connettore!** (fig. 7)

8.2 - Static rope lanyard

Lanyard in corda semistatica.

Esempi di corretto collegamento e di utilizzo (fig. 8).

8.3 - No-cut lanyard

Lanyard in cavo metallico (A) ricoperto da materiale tessile (B) - (fig. 9).

Importante: il cavo metallico aumenta notevolmente la resistenza al taglio provocato da spigoli o da utensili taglienti manuali (forbici, seghetti, ecc.) - (fig.10). **Attenzione:** la motosega può comunque tagliare la "no-cut lanyard" soprattutto se tesa (fig.11).

8.4 - Dancer

Dispositivo progettato per evitare l'attorcigliamento della corda.

Esempi di corretto collegamento e utilizzo (fig. 12).

9 - ISTRUZIONI D'USO E MANUTENZIONE RELATIVE AGLI "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" KONG - DPI DI CLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (conforme alla norma EN 358): componente con dispositivo di regolazione della lunghezza per connettersi, mediante una cintura di sicurezza, ad un punto di ancoraggio o attorno ad una struttura come mezzo di sostegno.

Parti del "adjustable work positioning lanyard" (fig. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Asola cucita (punto di aggancio) - A2: Nodo d'arresto cucito - B: Dispositivo di regolazione - B1: Camma di bloccaggio.

Esempio di corretto collegamento (fig. 14). **Importante:** per collegamenti a punti di ancoraggio che potrebbero danneggiare la corda e/o per lavori con utensili taglienti manuali utilizzare il modello "No-cut adjustable work positioning lanyard" (fig. 15): leggere attentamente il punto 5.3.

Regolazione della lunghezza:

- per avvicinarsi al punto di ancoraggio tirare l'estremità libera (fig. 16),
- per allontanarsi dal punto di ancoraggio premere la camma di bloccaggio (fig. 17).

10 - CONTROLLI PRE E POST USO

Controllate e assicuratevi che:

- **le parti tessili:** non presentino tagli, usura o cuciture rotte, in particolare per le "Lanyards Bull" assicuratevi che l'indicatore del limite di usura (fig. 3) non sia visibile. **Attenzione ai fili tagliati o allentati!**
- **le corde:** non presentino più fili della calza danneggiati, indurimenti o variazioni locali di diametro,
- **le parti metalliche:** non abbiano subito deformazioni meccaniche, non presentino segni di cricche o di usura e che funzionino correttamente, in particolare per lo "Adjustable work positioning lanyard" assicuratevi che sia libero da elementi estranei (sassi, sabbia, ecc.) o da lubrificante nella zona di passaggio della lanyard e che funzioni come definito al punto 6.

Ultimate i controlli effettuando, in una posizione di assoluta sicurezza, una prova di funzionamento.

1 - INFORMATIONS GÉNÉRALES

- A) Les informations données par le fabricant (ci-après dénommées informations) doivent être lues et bien comprises par l'utilisateur avant l'emploi du dispositif. **Attention :** les informations concernent la description des caractéristiques, des performances, du montage, du démontage, de l'entretien, de la conservation, de la désinfection, etc. du dispositif. Même si elles contiennent quelques conseils à l'égard de son utilisation, elles ne doivent pas être considérées comme un mode d'emploi lors de situations réelles (de même qu'une brochure sur l'emploi et l'entretien d'une voiture ne vous apprend pas à conduire ou ne peut être considérée une substitution aux cours de conduite). **Attention :** l'escalade sur rocher et sur glace, les descentes, la « via ferrata », la spéléologie, le ski-alpinisme, le canyoning, l'exploration, le secours, la grimpe d'arbres et les travaux en hauteur sont toutes des activités à haut risque qui peuvent entraîner des accidents, y compris mortels. L'utilisateur assume tous les risques dérivant de la pratique de ces activités et de l'emploi de tout dispositif produit par notre entreprise.
- Cet équipement doit être utilisé uniquement par des personnes physiquement idoines et formées (informées et entraînées) à son utilisation ou soumises au contrôle direct de formateurs/superviseurs qui assurent leur sécurité.
- B) Avant et après l'emploi, l'utilisateur doit effectuer tous les contrôles décrits dans les informations spécifiques, et notamment s'assurer que le dispositif soit :
- en conditions optimales et qu'il fonctionne correctement,
 - apte à l'emploi : seules les techniques non barrées sont autorisées ; toute autre utilisation est considérée comme non conforme et donc potentiellement dangereuse.
- C) Si l'utilisateur a le moindre doute sur l'efficacité du dispositif, il doit immédiatement le remplacer, notamment après l'avoir utilisé pour arrêter une chute. L'emploi non conforme, les déformations, les chutes, l'usure, la contamination chimique, l'exposition aux températures inférieures à -30°C ou supérieures à +50°C pour les composants/dispositifs textiles/plastiques, et à +100°C pour les dispositifs métalliques, sont des exemples d'autres raisons qui peuvent réduire, limiter et terminer la durée de vie du dispositif. L'emploi personnel du dispositif est vivement conseillé, afin de maintenir toujours sous surveillance le degré de protection et d'efficacité.
- D) Cet équipement peut être utilisé en association avec d'autres équipements si ceux-ci sont compatibles avec les informations importantes des fabricants.
- E) La position de l'ancrage est essentielle pour la sécurité de l'arrêt de la chute : évaluer attentivement la hauteur libre se trouvant sous l'utilisateur, la hauteur d'une chute potentielle, l'allongement de la corde/du câble, l'allongement d'un absorbeur d'énergie éventuel, la hauteur de l'utilisateur et l'effet «pendule» de façon à éviter tout obstacle possible (par exemple : le terrain, le frottement, les abrasions, etc.).
- F) La résistance minimale des points d'ancrage, placés tant sur des éléments naturels qu'artificiels, doit être d'au moins 12 kN. L'évaluation des points réalisés sur les éléments naturels (rochers, végétaux, etc.) est possible uniquement de façon empirique, c'est pourquoi elle doit être effectuée par une personne experte et compétente, tandis que pour les points réalisés sur les éléments artificiels (métaux, béton, etc.), celle-ci est possible de façon scientifique et doit donc être effectuée par une personne qualifiée.
- G) Il est absolument interdit de modifier et/ou réparer le dispositif.
- H) Éviter l'exposition du dispositif aux sources de chaleur et au contact avec les substances chimiques. Réduire au strict nécessaire l'exposition directe au soleil, notamment pour les dispositifs textiles et plastiques. Aux basses températures et en présence d'humidité, il peut se former de la glace qui, sur les équipements textiles, peut réduire la flexibilité et augmenter le risque de coupure et d'abrasion.
- I) Vérifier que le dispositif ait été livré intact, dans l'emballage original et avec les

informations du fabricant. En ce qui concerne les dispositifs vendus dans des pays différents de la destination d'origine, le revendeur est contraint de vérifier et fournir la traduction de ces informations.

- L) Tous nos équipements sont testés/contrôlés pièce par pièce en accord avec les procédures du Système de Qualité certifié selon la norme UNI EN ISO 9001. Les équipements de protection individuelle sont certifiés par l'organisme accrédité mentionné dans les instructions spécifiques de l'équipement, et, si de catégorie III, également soumis à la surveillance de production, en accord avec l'article 11/B de la Directive 89/686/CEE ou des annexes V et VIII du règlement 2016/425, de la part de l'organisme dont le numéro d'accréditation est marqué sur l'équipement.

Attention : les tests de laboratoire, essais, informations et normes ne parviennent pas toujours à reproduire la pratique : c'est pourquoi les résultats obtenus dans des conditions d'utilisation réelles du dispositif dans l'environnement naturel peuvent différer de façon parfois importante. Les meilleures informations sont donc la pratique continue et l'emploi, sous la supervision de personnes compétentes/expertes/qualifiées.

2 – TRAVAUX EN HAUTEUR

Informations additionnelles pour les systèmes individuels de protection contre les chutes de hauteur.

Aux fins de la sécurité contre les chutes de hauteur il est essentiel de :

- exécuter l'évaluation des risques et s'assurer que le système tout entier, dont ce dispositif ne représente qu'un composant, soit fiable et sûr,
- préparer un plan de secours pour faire face aux urgences éventuelles qui pourraient surgir au cours de l'emploi du dispositif,
- s'assurer que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours placé le plus haut possible, et que le travail soit exécuté de façon à minimiser les chutes éventuelles ainsi que leur hauteur,
- vérifier que les dispositifs utilisés soient adaptés à l'usage et certifiés.

Important : dans un système de protection contre les chutes de hauteur, l'emploi d'un harnais complet conforme à la réglementation en vigueur est obligatoire.

3 – ENTRETIEN ET STOCKAGE

L'entretien de ce dispositif prévoit :

- un lavage fréquent à l'eau potable tiède (30°C), en ajoutant éventuellement un détergent délicat. Rincer et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil,
- une lubrification des parties amovibles (uniquement pour les dispositifs métalliques) avec de l'huile à base dispositif et en évitant le contact avec les parties textiles, en outre, si nécessaire :
 - désinfecter, en laissant tremper le dispositif pendant une heure dans de l'eau tiède avec de l'hypochlorite de sodium (eau de Javel) dilué à 1%. Rincer à l'eau potable et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil. Éviter la stérilisation à l'autoclave des dispositifs textiles.

Stockage : déposer les dispositifs dans un lieu sec (humidité relative 40-90%), frais (température 5-30°C) et sombre, chimiquement neutre (il faut absolument éviter les environnements salins et/ou acides), éloigné des arêtes vives, des substances salines corrosives ou autres conditions préjudiciables possibles.

4 – CONTRÔLES ET INSPECTIONS

Nous recommandons d'effectuer les contrôles avant et après l'emploi figurant dans les instructions spécifiques de l'équipement. Hormis des dispositions de lois plus restrictives, les inspections des équipements de catégorie III doivent être effectuées par une

personne compétente, c'est-à-dire formée et autorisée par le fabricant, avec une fréquence annuelle à partir du premier emploi. Les résultats des inspections périodiques doivent être enregistrés sur la fiche de contrôle de l'équipement ou dans un registre prévu à cet effet.

5 – DURÉE DU DISPOSITIF

La durée de vie des équipements en métal est indéfinissable, théoriquement illimitée, tandis que celle des produits textiles, synthétiques et plastiques est de 10 ans à partir de la date de production, à condition que :

- la façon dont ils sont employés respecte le point 1C,
- l'entretien et l'entreposage soient effectués comme décrit au point 3,
- les résultats des contrôles avant et après l'emploi et des inspections périodiques soient positifs,
- l'équipement soit utilisé correctement, en n'excédant pas ¼ de la charge marquée.

Les équipements n'ayant pas passé les contrôles avant ou après l'emploi ou les inspections périodiques doivent être éliminés.

6 – OBLIGATIONS LÉGALES

Les activités professionnelles et de loisirs sont souvent réglementées par des lois nationales spécifiques qui peuvent imposer des limites et/ou des obligations à l'utilisation des EPI et à la mise en place des systèmes de sécurité dont les EPI font partie. Il est fait obligation à l'utilisateur de connaître et d'appliquer ces lois, qui pourraient prévoir des limites différentes par rapport à ce qui figure dans ces informations.

7 – GARANTIE

Le fabricant garantit la conformité du dispositif à la réglementation en vigueur lors de la production. La garantie contre les vices est limitée aux défauts des matières premières et de fabrication : elle ne comprend pas l'usure normale, l'oxydation, les dommages causés par un usage non conforme et/ou lors de compétitions, par un entretien, transport, conservation ou stockage incorrects, etc. La garantie déchoit immédiatement si des modifications ou des manipulations sont apportées au dispositif. La validité correspond à la garantie légale du pays où le dispositif a été vendu, à compter de la date de vente, par le fabricant. Passé ce délai, aucun droit ne pourra être réclamé envers le fabricant. Toute demande de réparation ou remplacement sous garantie devra être accompagnée par une preuve d'achat. Si le défaut est reconnu, le fabricant s'engage à réparer ou, à sa discrétion, remplacer ou rembourser le dispositif. En aucun cas la responsabilité du fabricant ne pourra être engagée au-delà du prix de facture du dispositif.

8 – MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN DES "LANYARD" KONG – EPI DE LA CLASSE III.

Lanyard (conforme à la norme EN 354) : élément ou composant de connexion d'un système de protection contre les chutes depuis le haut, avec au moins deux terminaux prêts à l'emploi.

Attention, danger de mort :

- ces dispositifs ne sont pas des absorbeurs d'énergie, leur emploi dans la "via ferrata" est strictement interdit! (fig. 1),
- le point d'ancrage doit être conforme aux normes en vigueur et toujours placé au-dessus de l'utilisateur : la hauteur d'une chute potentielle doit toujours être inférieure à 0,5 m. (fig. 2).

Important : avant de se connecter aux ancrages (structures métalliques, barres, câbles, etc.), en vérifier la tenue, l'aptitude avec le dispositif choisi et la conformation aux normes en vigueur.

Le lanyard peut être employé avec un absorbeur d'énergie, dans la mesure définie par les modes d'emploi correspondants. Attention : vérifier que la longueur totale de l'ensemble (absorbeur d'énergie + lanyard + mousquetons) ne dépasse point les 2 mètres.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard en sangle plate (A) dans laquelle une couche intérieure (B), de couleur différente, signale la limite d'usure (fig. 3).

Exemples de connexion et d'emploi corrects : "Aro Bull" (fig. 4), "I-Bull" (fig. 5) et "Y-Bull" (fig. 6).

Le lanyard "Y Bull" permet d'être toujours connectés à la ligne de sécurité, même lors d'un passage dans les points de fractionnement. Attention : ne jamais introduire dans le "Y-Bull" les deux terminaux dans un seul mousqueton! (fig. 7)

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard en corde semi statique.

Exemples de connexion et d'emploi corrects (fig. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard en câble métallique (A) recouvert par du matériau textile (B) - (fig. 9).

Important : le câble métallique augmente considérablement la résistance à la coupe causée par les arrêtes ou par des outils manuels coupants (tels que ciseaux, petites scies, etc.) - (fig.10). Attention : une tronçonneuse peut de toute façon couper le "no-cut lanyard" surtout lorsque celui-ci est tendu (fig.11).

8.4 - Dancer

Dispositif conçu pour éviter l'entortillement de la corde.

Exemples de connexion et d'emploi corrects di (fig. 12).

9 – MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN DES "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" KONG –EPI DE LA CLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (conforme à la norme EN 358) : composant avec dispositif de réglage de la longueur, afin de permettre la connexion, moyennant une ceinture de sécurité, à un point d'ancrage ou autour d'une structure, comme moyen de soutien.

Les parties de l' "adjustable work positioning lanyard" (fig. 13) sont : A : Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1 : boutonnière cousue (point d'accrochage) - A2 : nœud d'arrêt cousu - B : dispositif de réglage - B1 : came de blocage.

Exemple de connexion correcte (fig. 14). Important : pour les connexions aux points d'ancrage qui pourraient endommager la corde et/ou lors de travaux avec des outils manuels coupants, employer le modèle "No-cut adjustable work positioning lanyard" (fig. 15) : lire le point 5.3 avec attention.

Réglage de la longueur :

- pour s'approcher du point d'ancrage, tirer sur l'extrémité libre (fig. 16),
- pour s'éloigner du point d'ancrage, presser sur la came de blocage (fig. 17).

10 – CONTRÔLES PRÉ ET POST EMPLOI

Contrôler et s'assurer que :

- les parties textiles : ne présentent aucune coupe, usure ou coutures dé cousues; en particulier, lors de l'emploi de "Lanyards Bull", s'assurer que l'indicateur de limite d'usure (fig. 3) ne soit pas visible. Attention aux fils coupés ou mous!
- les cordes : ne présentent plusieurs fils de l'enveloppe endommagés, des durcissements ou des variations locales du diamètre,
- les parties en métal : n'aient pas subi des déformations mécaniques, ne présentent aucun signe de fissure ou d'usure et qu'elles fonctionnent correctement; notamment, en ce qui concerne le "Adjustable work positioning lanyard", s'assurer qu'il soit exempt de tout élément étranger (cailloux, sable, etc.) ou de lubrifiant dans la zone de passage du lanyard, et qu'il fonctionne comme établi au point 6.

Terminer les contrôles en exécutant un essai de fonctionnement, en position de totale sécurité.

Teste de référence: Italienne

1 – INFORMACIÓN GENERAL

- A) La información proporcionada por el fabricante (en adelante información) debe ser leída y comprendida correctamente por parte del usuario antes de emplear el dispositivo. **Atención:** la información abarca la descripción de las características, de las prestaciones, del montaje, del desmontaje, del mantenimiento, de la conservación, de la desinfección, etc. del dispositivo y, aunque contiene algunas sugerencias de empleo, no debe considerarse un manual de uso en las situaciones reales (de la misma forma que un manual de uso y mantenimiento de un coche no enseña a conducir dicho vehículo ni puede sustituir una autoescuela). **Atención:** la escalada en roca y hielo, los descensos, la vía ferrata, la espeleología, el esquiálpinismo, el barranquismo, la exploración, el socorrismo, el arborismo y los trabajos en alturas son todas actividades de alto riesgo y pueden comportar accidentes incluso mortales. El usuario es responsable de todos los riesgos derivados de la práctica de dichas actividades y del uso de cada uno de nuestros dispositivos.
- Este dispositivo ha de ser usado solamente por personas físicamente idóneas y formadas (informadas y adiestradas) para su uso o sometidas al control directo de formadores/ supervisores, que garanticen la seguridad de dichas personas.
- B) Antes y después del uso, el usuario ha de efectuar todos los controles descritos en la información específica y, en especial, asegurarse de que el dispositivo:
- se encuentre en condiciones óptimas y que funcione correctamente,
 - resulte idóneo para el uso: se permiten solamente las técnicas representadas sin tachar; los demás usos no son conformes y, por consiguiente, son potencialmente peligrosos.
- C) Si el usuario tiene dudas sobre la eficiencia del dispositivo, ha de cambiarlo inmediatamente y, sobre todo, cuando lo haya usado para detener una caída. Un uso no conforme, las deformaciones, las caídas, el desgaste, la contaminación química, la exposición a temperaturas inferiores a -30°C o superiores a $+50^{\circ}\text{C}$ para los componentes/dispositivos textiles/plásticos, y a $+100^{\circ}\text{C}$ para los dispositivos metálicos, son algunos ejemplos de otras causas, que pueden disminuir, limitar la vida del dispositivo o acabar con ella. Se aconseja rigurosamente el uso personal del dispositivo para mantener siempre bajo control su grado de protección y eficiencia.
- D) Este equipo puede usarse en combinación con otros dispositivos siempre que sean compatibles con las informaciones relevantes de los fabricantes.
- E) La posición del anclaje es fundamental para la seguridad de la parada de la caída: evalúe atentamente la altura libre debajo del usuario, la altura de una posible caída, el alargamiento de la cuerda/cable, el alargamiento de un posible absorbedor/disipador de energía, la talla del usuario y el efecto "péndulo" para evitar todos los obstáculos posibles (por ejemplo, el terreno, el roce, las abrasiones, etc.).
- F) La resistencia mínima de los puntos de anclaje, realizados en elementos naturales y artificiales, ha de ser al menos 12 kN. La valoración de anclajes realizados en elementos naturales (roca, árboles, etc.) solo puede ser empírica por lo que ha de ser efectuada por una persona experta y competente mientras que los realizados en elementos artificiales (metales, hormigón, etc.) pueden valorarse científicamente y por lo tanto por personas cualificadas.
- G) Se prohíbe rigurosamente modificar y/o reparar el dispositivo.
- H) Evite exponer el dispositivo a fuentes de calor y al contacto con sustancias químicas. Reduzca la exposición directa al sol a lo necesario y, en especial, para los dispositivos textiles y plásticos. Con temperaturas bajas y en entornos con humedad, puede formarse hielo que, en los dispositivos textiles, reduce la flexibilidad y aumenta el riesgo de corte y abrasión.
- I) Verifique que el dispositivo se haya suministrado íntegro, en el paquete original y

con la información relativa del fabricante. Para los dispositivos vendidos en países distintos del destino original, el vendedor tiene la obligación de suministrar y comprobar la traducción de esta información.

- L) Todos nuestros equipos han sido probados/controlados individualmente según los procedimientos del Sistema de Calidad certificado en cumplimiento de la norma UNI EN ISO 9001. Los equipos de protección individual están certificados por el organismo acreditado que figura en las instrucciones específicas del equipo y, si son de III categoría, son sometidos también a la vigilancia de producción - de conformidad con el artículo 11/B de la Directiva 89/686/CEE o de los anexos V y VIII del reglamento 2016/425 - por parte del organismo cuyo número de acreditación aparece indicado en el equipo.

Atención: los tests de laboratorio, las pruebas, la información y las normas no siempre consiguen reproducir la práctica, por lo que los resultados obtenidos en las condiciones reales de utilización del dispositivo en el ambiente natural a veces pueden diferir de manera importante. La mejor información es la continua práctica de uso bajo la supervisión de personas competentes/expertas/cualificadas.

2 - TRABAJOS EN ALTURAS

Información adicional para los sistemas de protección individual contra las caídas desde arriba.

Para propósitos de seguridad contra las caídas desde arriba es esencial:

- realizar la evaluación de los riesgos y comprobar que todo el sistema, del que este dispositivo es sólo un componente, resulte fiable y seguro,
- elaborar un plan de socorro para resolver posibles emergencias que podrían producirse durante el uso del dispositivo,
- asegúrese de que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje se encuentre siempre situado lo más alto posible y que el trabajo se realice para reducir al mínimo las potenciales caídas y la altura relativa,
- que los dispositivos usados sean idóneos para la finalidad y estén certificados.

Importante: en un sistema de protección contra caídas desde arriba, el uso de un arnés completo según las normas vigentes es obligatorio.

3 - MANTENIMIENTO Y ALMACENAMIENTO

El mantenimiento de este dispositivo contempla:

- el lavado frecuente con agua potable templada (30°C) a la que se puede añadir un detergente neutro. Enjuague sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol.
- la lubricación de las partes móviles (solamente para los dispositivos metálicos) con aceite a base de silicona. Operación que efectuar tras el secado del dispositivo y sin tocar las partes textiles, asimismo es necesario:
 - desinfectar, para ello sumerja el dispositivo una hora en agua templada con hipoclorito sódico (lejía) diluido al 1%.

Enjuague con agua potable y sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol. Evite la esterilización de los dispositivos textiles en autoclave.

Almacenamiento: coloque los dispositivos en un lugar seco (humedad relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30°C) y oscuro, químicamente neutro (evite absolutamente los ambientes salinos y/o ácidos), lejos de cantos cortantes, substancias salinas corrosivas u otras posibles condiciones perjudiciales.

4 - CONTROLES E INSPECCIONES

Recomendamos encarecidamente que se efectúen antes y después del uso los controles indicados en las instrucciones específicas del equipo. A menos de que existan disposiciones de ley más restrictivas, las inspecciones de los equipos de III categoría

deberán ser efectuadas por una persona competente, esto es, que esté formada y cuente con la autorización del fabricante, con una periodicidad anual a partir del primer uso. Los resultados de las inspecciones periódicas deben registrarse en la ficha de inspección del equipo o en un registro especialmente dedicado a ello.

5 – DURACIÓN DEL DISPOSITIVO

La duración de la vida de los equipos metálicos es indeterminable, teóricamente ilimitada, mientras que para los equipos de material textil, sintético y plástico la duración es de 10 años a partir de la fecha de producción, siempre que:

- las modalidades de utilización respeten el punto 1C,
- el mantenimiento y el almacenamiento se hayan realizado como se describe respectivamente en el punto 3,
- los resultados de los controles efectuados antes y después del uso y de las inspecciones periódicas sean positivos,
- el dispositivo se haya usado correctamente sin sobrepasar $\frac{1}{4}$ de la carga marcada.

Los equipos que no hayan superado los controles antes del uso, después del uso o las inspecciones periódicas deben dejarse fuera de uso.

6 – OBLIGACIONES LEGALES

Las actividades profesionales y de ocio suelen estar reguladas por leyes nacionales pertinentes que pueden imponer límites y/o obligaciones en cuanto al uso de los EPIs y a la preparación de los sistemas de seguridad, de los que los EPIs son componentes. Es obligatorio que el usuario conozca y aplique dichas leyes, las cuales podrían imponer otros límites no contemplados en esta información.

7 – GARANTÍA

El fabricante asegura la conformidad del dispositivo a las normas vigentes durante su producción. La garantía por vicios se limita a los defectos de las materias primas y de fabricación; no comprende el desgaste normal, la oxidación, los daños provocados por un uso no conforme y/o en competiciones, por un mantenimiento, transporte, conservación o almacenamiento, etc. incorrectos. La garantía queda anulada inmediatamente en caso de aportar modificaciones al dispositivo o alterarlo. La validez corresponde a la garantía legal del país donde se ha vendido el dispositivo a contar a partir de la fecha de venta por parte del fabricante. Al finalizar dicho plazo, ya no se podrán efectuar solicitudes ante el fabricante. Las solicitudes de reparación o sustitución en garantía han de presentarse junto a una prueba de compra. En caso de un defecto reconocido, el fabricante se compromete a reparar o, a su discreción, sustituir o reembolsar el dispositivo. En ningún caso la responsabilidad del fabricante puede superar el precio del dispositivo indicado en la factura.

8 – INSTRUCCIONES DE USO Y MANTENIMIENTO RELATIVAS A LAS “LANYARD” KONG – EPI DE CLASE III.

Lanyard (conforme a la norma EN 354): elemento o componente de conexión de un sistema de protección contra las caídas de arriba provisto por lo menos de dos finales de cuerda listos al uso.

Cuidado: ¡Peligro de muerte!

- estos dispositivos no son absorbedores de energía. ¡Se prohíbe el empleo en vía ferrata! (fig. 1),
- el punto de anclaje debe estar conforme a las normas en vigor y situados por encima del utilizador: la altura de una potencial caída debe ser siempre inferior a 0,5 m. (fig. 2).

Importante: antes de conectarse a los anclajes (estructuras metálicas, barras, cables, etc.) averigüe el agarre y la idoneidad al dispositivo elegido y la conformidad a las normas vigentes.

La lanyard puede utilizarse acompañada a un absorbedor de energía siempre que se cumplen con las relativas instrucciones de uso. Cuidado: compruebe que la longitud total

del juego (absorbedor de energía + lanyard + conectores) no sobrepase los 2 metros.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard de cinta plana (A) en la cual un estrato interno (B), de color distinto indica el límite de desgaste (fig. 3).

Ejemplos de conexión y empleo correcto: "Aro Bull" (fig. 4), "I-Bull" (fig. 5) e "Y-Bull" (fig. 6).

La lanyard "Y Bull" permite conectarse siempre con la línea de seguridad incluso durante el paso en puntos de fraccionamiento. Cuidado: ¡En la "Y-Bull" nunca insertar los dos finales de cuerda en un conector solo! (fig. 7) 5.2 - Static rope lanyard

Lanyard de cuerda semiestática.

Ejemplos de conexión y empleo correctos (fig. 8).

8.3 - No-cut lanyard

Lanyard de cable metálico (A) revestido de material textil (B) - (fig. 9).

Importante: la presencia del cable metálico aumenta de manera considerable la resistencia al corte que puede ser ocasionado por aristas o por herramientas cortantes manuales (tijeras, sierras, etc.) - (fig.10). Cuidado: la sierra eléctrica puede todavía cortar la "no-cut lanyard" sobre todo si esta está estirada (fig.11).

8.4 - Dancer

Dispositivo diseñado para evitar el enrollamiento de la cuerda.

Ejemplos de conexión y empleo correctos (fig. 12).

9 - INSTRUCCIONES DE USO Y MANTENIMIENTO RELATIVAS A LOS "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" KONG - EPI DE CLASE III.

Adjustable work positioning lanyard (conforme a la norma EN 358): componente provisto de dispositivo de ajuste para conectarse, por medio de un cinturón de seguridad, a un punto de anclaje o alrededor de una estructura como medio de soporte. Piezas del "adjustable work positioning lanyard" (fig. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Ojal cosido (punto de enganche) - A2: Nudo de parada cosido - B: Dispositivo de ajuste - B1: Leva de bloqueo.

Ejemplo de conexión correcta (fig. 14). Importante: para la conexión a los puntos de anclaje que podrían ocasionar daño a la cuerda y/o para trabajos con herramientas cortantes manuales se recomienda emplear el modelo "No-cut adjustable work positioning lanyard" (fig. 15): lea cuidadosamente el punto 5.3.

Ajuste de la longitud:

- Para acercarse al punto de anclaje tire el final libre (fig. 16),
- Para alejarse del punto del anclaje pise la leva de bloqueo (fig. 17).

10 - CONTROLES ANTES Y DESPUÉS DEL USO

Controle y compruebe que:

- las piezas de tejido: no presenten cortes, desgastes o costuras rotas, en particular para las "Lanyards Bull" averigüe que el indicador del límite de desgaste (fig. 3) no sea visible. ¡Haga cuidado a los hilos cortados o flojos!
- las cuerdas: no presenten muchos hilos de la vaina dañados, endurecidos o con el grosor modificado,
- las piezas metálicas: no hayan padecidos deformaciones mecánicas, no presenten hendeduras o indicios de desgaste y funcionen correctamente; en particular para el "Adjustable work positioning lanyard" compruebe que esté libre de elementos extraños (guijarros, arenas etc.) o de lubricante en la zona de paso de la lanyard y que funcione según se indica bajo el punto 6.

Finalice los controles efectuando un ensayo de funcionamiento en posición de absoluta seguridad.

Texto de referencia: ITALIANO

1 - ZÁKLADNÍ INFORMACE

A) Informace dodané výrobcem (dále pouze „informace“) si uživatel musí přečíst a řádně je pochopit ještě před použitím zařízení. **Upozornění:** Přestože informace týkající se popisu vlastností zařízení, jeho výkonnosti, montáže, demontáže, údržby, uchovávání, dezinfekce apod. obsahují některé rady pro použití, nesmí se nikdy v reálných situacích považovat za návod k použití (stejně jako návod k použití a údržbě automobilu nevysvětluje, jak řídit, a nenahrazuje autoškolu). **Upozornění:** Lezení po skalách i po ledu, slaňování, lezení po zajištěných cestách (via ferrata), speleologie, skialpinismus, canyoning, průzkum, záchranařství, stromolezectví a výškové práce – to vše jsou činnosti s vysokým stupněm rizika, při kterých může dojít i ke smrtelným úrazům. Uživatel přijímá všechna rizika pocházející z provozování těchto činností a z použití našeho zařízení.

Toto zařízení musí používat pouze osoby fyzicky vhodné a vyškolené (informované a zacvičené) ohledně používání nebo osoby, které jsou pod přímou kontrolou školitelů/dozoru, kteří/který ručí za jejich bezpečnost.

B) Před použitím a po použití musí uživatel provést všechny kontroly popsané ve specifických informacích a zejména se ujistit, že zařízení:

- je v optimálním stavu a funguje správně,
- je vhodné pro použití: jsou povolené pouze znázorněné techniky, které nejsou přeškrtnuté, a jakékoli jiné použití není ve shodě, a proto je potenciálně nebezpečné.

C) Když má uživatel minimální pochybnosti o účinnosti zařízení, musí jej okamžitě vyměnit, zejména po jeho použití pro zastavení pádu. Nevyhovující použití, deformace, pády, opotřebení, chemická kontaminace, vystavení teplotám nižším než -30 °C nebo vyšším než +50 °C u textilních/plastových komponentů/zařízení a +100 °C u kovových zařízení představuje některé z příkladů, které mohou snížit, omezit a ukončit životnost zařízení. Výrazně se doporučuje osobní používání zařízení z důvodu nepřetržitého monitorování stupně ochrany a účinnosti.

D) Toto zařízení lze používat spolu s jinými zařízeními za předpokladu, že jsou kompatibilní se souvisejícími informacemi od výrobce.

E) Poloha ukotvení je nezbytným předpokladem pro bezpečnost zastavení pádu: pozorně zhodnoťte volnou výšku pod uživatelem, výšku možného pádu, prodloužení lana z přírodních/syntetických materiálů / kovového lana, prodloužení případného pohlcovače/rozptylovače energie, postavu uživatele a „kyvadlový“ efekt, abyste se vyhnuli všem možným překážkám (např. terén, oděr materiálů o skálu apod.).

F) Minimální odolnost kotvicích bodů, vytvořených na přírodních i umělých prvcích, musí mít hodnotu nejméně 12 kN. Vyhodnocení již realizovaných kotvicích bodů na přírodních prvcích (skála, rostliny apod.) je možné pouze empirickým způsobem, a proto musí být provedeno kompetentním odborníkem, zatímco vyhodnocení umělých prvků (kovy, beton apod.) je možné vědeckým způsobem, a proto musí být provedeno kvalifikovanou osobou.

G) Je jednoznačně zakázáno měnit a/nebo opravovat zařízení.

H) Vyhněte se vystavení zařízení zdrojům tepla a jeho styku s chemickými látkami. Snižte na potřebnou úroveň vystavení přímému slunečnímu světlu, zejména u textilních a plastových zařízení. Při nízkých teplotách a za přítomnosti vlhkosti může docházet k tvorbě ledu, který může snižovat pružnost textilních prvků a zvyšovat riziko pořezání a ořezů.

I) Zkontrolujte, že bylo zařízení dodáno v neporušeném stavu, v originálním balení a

s příslušnými informacemi od výrobce. U zařízení prodávaných v zemích, které jsou odlišné od původního určení, je prodejce povinen tyto informace ověřit a poskytnout jejich překlad.

- L) Všechna naše zařízení jsou kolaudována/ kontrolována kus po kus v souladu s postupy Systému řízení kvality, certifikovaného podle normy UNI EN ISO 9001. Osobní ochranné prostředky jsou certifikovány akreditovanou institucí, uvedenou ve specifických pokynech k zařízení, a v případě, že jsou kategorie III, podléhají také dohledu nad výrobou - v souladu s článkem 11/B směrnice 89/686/EHS nebo přílohy V a VIII nařízení 2016/425 - ze strany akreditované instituce, jejíž číselná označení je uvedeno na prostředku.

Upozornění: Laboratorní zkoušky, kolaudace, informace a normy nejsou vždy schopny reprodukovat praktickou stránku, a proto se výsledky získané v reálných podmínkách po-užití zařízení v přirozeném prostředí mohou lišit, někdy i velmi výrazně. Nejlepšími informacemi jsou praktická použití pod dohledem kompetentních/ odborných/kvalifikovaných osob.

2 – VÝŠKOVÉ PRÁCE

Doplňující informace pro individuální bezpečnostní systémy proti pádům z výšky.

Z bezpečnostních důvodů je pro zabránění pádům z výšky nezbytné:

- provést vyhodnocení rizik a ujistit se, že celý systém, ve kterém toto zařízení tvoří jeden z komponentů, je spolehlivý a bezpečný,
- zajistit plán první pomoci pro zvládnutí případného nouzového stavu, který by se mohl vyskytnout během použití zařízení,
- ujistit se, že kotvicí zařízení nebo kotvicí bod je vždy umístěn co nejvýše a práce je prováděna s minimalizací možností pádu a příslušné výšky,
- kontrolovat, že použitá zařízení jsou vhodná pro daný účel a jsou certifikovaná.

Důležitá informace: v bezpečnostním systému proti pádům z výšky platí povinnost použití kompletního úvazku, který je ve shodě s platnými normami.

3 – ÚDRŽBA A SKLADOVÁNÍ

Součástí údržby tohoto zařízení je:

- časté mytí vlažnou pitnou vodou (30 °C) s případným přidáním neutrálního čisticího prostředku. Opláchněte a bez odstředování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu,
- mazání pohyblivých součástí (platí pouze pro kovová zařízení) olejem s obsahem silikonu. Operace, kterou je třeba provést po vyschnutí zařízení, přičemž je třeba zabránit styku s textilními součástmi, dále, dle potřeby:
 - dezinfikujte zařízení tak, že jej na hodinu ponoříte do vlažné vody, ve které jste rozpustili 1% chlornanu sodného (bělidla). Opláchněte pitnou vodou a bez odstředování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu. Nepodrobujte textilní zařízení sterilizaci v autoklávu.

Skladování: zařízení uložte na suché (relativní vlhkost 40-90 %), chladné (teplota 5-30 °C) a tmavé místo, které je chemicky neutrální (jednoznačně se vyhněte slaným a/ nebo kyselým prostředkům) a nachází se v dostatečné vzdálenosti od ostrých hran, korozivních látek nebo jiných možných škodlivých podmínek.

4 – KONTROLA A INSPEKCE

Důrazně doporučujeme provádět kontroly před použitím a po použití, uvedené ve specifických pokynech k zařízení. S výjimkou ještě přísnějších zákonných nařízení musí být inspekce zařízení III. kategorie prováděny kompetentní, tj. vyškolenou osobou,

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

kteřá byla autorizována výrobcem, v ročních intervalech od prvního použití. Výsledky pravidelných inspekcí musí být zaznamenány v kontrolním listu zařízení nebo v příslušném registru. **5 – ŽIVOTNOST ZAŘÍZENÍ**

Teoretickou životnost kovových zařízení nelze určit, je teoreticky neomezená, zatímco u textilních, syntetických a plastových výrobků je to 10 let od data výroby za podmínky, že:

- způsoby použití dodržují bod 1C,
- údržba a skladování jsou prováděny v souladu s popisem v bodu 3,
- výsledky kontrol před použitím a výsledky pravidelných kontrol jsou kladné,
- zařízení je používáno správně, bez překročení $\frac{1}{4}$ vyznačené zátěže.

Vyřadte z použití zařízení, která nevyhověla kontrolám před použitím, po použití nebo pravidelným inspekčním.

6 – POVINNOSTI VYPLÝVAJÍCÍ ZE ZÁKONA

Profesionální aktivity a aktivity v rámci trávení volného času jsou často řízeny příslušnými národními zákony, které mohou nařadit omezení a/nebo povinnosti související s použitím OOP a s přípravou bezpečnostních systémů, jejichž součástí jsou OOP. Uživatel musí povinně znát a aplikovat tyto zákony, které by mohly nařizovat mezní hodnoty odlišné od těch, které jsou uvedeny v těchto informacích.

7 – ZÁRUKA

Výrobce ručí za shodu zařízení s normami platnými v okamžiku výroby. Záruka na vady je omezena na vady prvotních surovin a výrobní vady a nezahrnuje běžné opotřebení, oxidaci, škody způsobené nevhodným použitím zařízení a/nebo použitím v rámci soutěží, nesprávnou údržbou, přepravou, uchováváním nebo skladováním apod. Záruka okamžitě propadá v případě provedení změn nebo neoprávněných zásahů do zařízení. Platnost odpovídá právně vymezené záruční době, platné v zemi, ve které bylo zařízení prodáno, počínaje od data prodeje výrobcem. Po uplynutí uvedené doby nebude možné vznést žádný nárok vůči výrobcí. Jakákoli žádost o opravu nebo výměnu v záruce bude muset být doložena dokladem o zakoupení. V případě uznání vady se výrobce zavazuje opravit nebo, dle svého uvážení, vyměnit či finančně nahradit dané zařízení. Odpovědnost výrobce v žádném případě nepřekračuje fakturovanou cenu za dané zařízení.

8 – POKYNY PRO POUŽITÍ A ÚDRŽBU POLOHOVACÍCH A SPOJOVACÍCH PROSTŘEDKŮ (LANYARDŮ) KONG – POO TŘÍDY III.

Lanyard (odpovídající normě EN 354): Spojovací prvek nebo komponent ochranného systému proti pádu z výšky s nejméně dvěma koncovkami připravenými k použití.

Upozornění: hrozí smrtelné nebezpečí:

- Tato zařízení nejsou pohlcovači energie, a proto je zakázáno jejich použití na zajištěné cestě (via ferrata)! (obr. 1),
- bod ukotvení musí odpovídat platným normám a musí být vždy situován nad uživatelem: Výška možného pádu nesmí nikdy přesahovat 0,5 m (obr. 2).

Důležitá informace: Předtím, než se připojíte k ukotvení (kovové struktury, tyče, kabely atd.), zkontrolujte jejich nosnost, vhodnost pro zvolené zařízení a shodu s platnými normami.

Lanyard může být použit spolu s pohlcovačem energie, kompatibilně s příslušnými pokyny pro použití. Upozornění: Zkontrolujte, zda celková délka sestavy (pohlcovač energie + lanyard + karabiny) nepřekračuje 2 metry.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard z ploché stuhy (A), u níž vnitřní vrstva (B) odlišné barvy signalizuje mezní

opotřebením (obr. 3).

Příklady správného připojení a použití: „Aro Bull“ (obr. 4), „I-Bull“ (obr. 5) a „Y-Bull“ (obr. 6).

Lanyard „Y-Bull“ umožní, abyste byli neustále připojeni k bezpečnostní linii, a to i během průchodu zlomovými body. Upozornění: U „Y-Bull“ nikdy nevkládejte dvě koncovky do jediné karabiny! (obr. 7)

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard z polostatického lana.

Příklady správného připojení a použití (obr. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard z kovového lana (A) pokrytého textilním materiálem (B) – (obr. 9).

Důležitá informace: Kovové lano výrazně zvyšuje odolnost vůči přerezázní způsobenému ostřím nebo manuálními řeznými nástroji (nůžky, pilky atd.) – (obr. 10). Upozornění: „no-cut lanyard“ však může být přerezázn motorovou pilou, zejména v případě, že je napnutý (obr. 11).

8.4 - Dancer

Zařízení navržené s cílem zabránit zkroucení lana.

Příklady správného připojení a použití (obr. 12).

9 – POKYNY PRO POUŽITÍ A ÚDRŽBU NASTAVITELNÝCH PRACOVNÍCH POLOHOVACÍCH LANYARDŮ (ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD) KONG – POO TŘÍDY III.

Adjustable work positioning lanyard (odpovídající normě EN 358): Komponent se zařízením pro nastavení délky, umožňující připojit se prostřednictvím bezpečnostního pásu k bodu ukotvení nebo kolem struktury sloužící jako opěrný bod.

Součásti „adjustable work positioning lanyard“ (obr. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Šitá drážka (bod ukotvení) - A2: Doraz švu - B: Nastavovací zařízení - B1: Pojistná vačka.

Příklad správného připojení (obr. 14). Důležitá informace: Při připojování k bodům ukotvení, které by mohly poškodit lano, a/nebo při pracích s manuálními řeznými nástroji používejte model „No-cut adjustable work positioning lanyard“ (obr. 15): Pozorně si přečtěte bod 5.3.

Nastavení délky:

- Abyste se přiblížili k bodu ukotvení, potáhněte za volný konec (obr. 16),
- abyste se mohli vzdálit od bodu ukotvení, stlačte pojistnou vačku (obr. 17).

10 - KONTROLY PŘED POUŽITÍM A PO POUŽITÍ

Zkontrolujte a ujistěte se, že:

- textilní součásti: se nevyznačují řezy, opotřebením nebo poškozenými švy, zejména u „Lanyards Bull“ se ujistěte, že indikátor mezního použití (obr. 3) není viditelný. Pozor na odřezané nebo uvolněné nitky!
- lana: se nevyznačují větším počtem poškozených nitek pláště, ztvrdnutím nebo lokálními změnami průměru,
- kovové součásti: nebyly vystaveny mechanickým deformacím, nevyznačují se stopami po prasklinách nebo po opotřebením a fungují správně, zejména u „Adjustable work positioning lanyard“ se ujistěte, že je zbaven cizích těles (kameny, písek atd.) nebo maziva v prostoru průchodu lanyardu a že funguje způsobem uvedeným v bodě 6.

Kontroly ukončete provedením funkční zkoušky v absolutně bezpečné poloze.

Odkaz na text: ITALSK

1 – GENERELLE INFORMATIONER

- A) Oplysningerne givet af fabrikanten (herefter: oplysninger) skal læses og forstås fuldt ud af brugeren, inden enheden tages i brug. **Advarsel:** oplysningerne vedrørende beskrivelsen af egenskaberne, ydelserne, monteringen, afmonteringen, vedligeholdelsen, opbevaringen, rengøring, osv. af enheden skal ikke, heller ikke selvom de indeholder visse anvendelsesforslag, betragtes som en brugsvejledning der kan anvendes i faktiske situationer (på samme måde som en bils instruktionshåndbog ikke lærer dig at køre den, og ikke erstatter en køreskole). **Advarsel:** klatring på klipper eller is, nedstigninger, via ferrata-klatring, huleklatring, alpin skiløb, canyoning, udforskning, redningsaktioner, træklating og arbejde i højden er alle højrisiko-aktiviteter, der kan forårsage ulykker, også med dødelig udgang. Brugeren påtager sig alle risici i forbindelse med udførelse af sådanne aktiviteter og brugen af vores enheder.
- Denne enhed må kun anvendes af fysisk egnede personer, der er trænede (orienterede og uddannede) til brugen eller under direkte kontrol af undervisere/vejledere, der påser sikkerheden.
- B) Før og efter brug, skal brugeren udføre alle de kontroller, der er beskrevet i de særlige informationer og navnlig for at sikre, at enheden er:
- i optimal stand og fungerer korrekt.
 - egnet til anvendelse: kun de teknikker som er vist uden overstregning er tilladte.
- Enhver anden anvendelse betragtes som ikke-overensstemmende og derfor som potentiel farlig.
- C) Hvis brugeren har den mindste tvivl om enhedens effektivitet, skal den udskiftes med det samme, især efter at have brugt den til at stoppe et fald. Uoverensstemmende anvendelse, deformationer, fald, slid, kemisk kontaminering, udsættelse for temperaturer under -30 °C eller over +50 °C af tekstile/plast dele/enheder, og +100 °C for metalliske enheder, er nogle eksempler på andre årsager, der kan reducere, begrænse og afslutte enhedens levetid. Vi anbefaler kraftigt personlig brug af enheden for at holde beskyttelses- og effektivitetsgraden konstant overvåget.
- D) Denne enhed kan anvendes sammen med andre enheder, når den er kompatibel med de relevante oplysninger fra producenten
- E) Forankringspunktets placering er afgørende for sikkerheden ved bremsning af faldet: vurder nøje den frie højde under brugeren, den mulige faldhøjde, rebets udstrækning, udstrækningen af eventuelle energiabsorberingsmekanismer eller energifordelere, brugerens statur og "pendul"-effekten, for at undgå eventuelle hindringer (f.eks. jorden, materialets gnidning mod klippen, osv.).
- F) Minimumstyrken af naturlige og menneskeskabte forankringspunkter skal mindst være 12 kN. Vurderingen af de naturlige forankringspunkter (klipper, planter osv.) er kun mulig erfaringsmæssigt, derfor bør vurderingen kun udføres af erfarne og kompetente personer, mens vurderingen af menneskeskabte forankringspunkter (metaller, beton, osv.) kan udføres videnskabeligt, derfor bør vurderingen udføres af kvalificeret personale.
- G) Det er strengt forbudt at ændre og/eller reparere enheden.
- H) Undgå at udsætte enheden for varme og kontakt med kemikalier. Nedsæt så meget som muligt udsættelsen for solen, især hvad angår tekstil- og plastenheder. Ved lave temperaturer og ved tilstedeværelse af fugt kan der dannes is, som, på tekstilenheder, kan reducere fleksibiliteten og øge risikoen for skæring og slid.
- I) Kontrollér, at enheden er leveret intakt, i den originale emballage og med fabrikantens relevante informationer.

For enheder som sælges i andre lande end den oprindelige destination, har forhandleren pligt til at levere en oversættelse af disse oplysninger.

- L) Alle vores enheder er afprøvet/efterset én for én i henhold til procedurerne beskrevet i kvalitetskontrolsystemet, der i overensstemmelse med standarden UNI EN ISO 9001. De personlige værnemidler er certificeret af et akkrediteret certificeringsorgan, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Hvis værnemidlerne hører under kategori III, kontrolleres de også under produktionen, i henhold til artikel 11/B i direktiv 89/686/EØF eller bilag V og VIII til forordningen 2016/425, af et akkrediteret certificeringsorgan, hvis akkrediteringsnummer er markeret på enheden.

Advarsel: laboratorietests, afprøvninger, oplysninger og standarder kan ikke altid genskabe den praktiske brug, hvorfor de resultater som opnås under enhedens reelle anvendelsesbetingelser i det naturlige miljø kan være væsentligt anderledes. De bedste oplysninger opnås ved konstant brug under opsyn af kompetente/erfarne/ trænede personer.

2 – ARBEJDE I HØJDEN

Yderligere oplysninger vedrørende beskyttelsessystemer mod fald.

For at sikre sig mod fald højt oppe fra er det afgørende at:

- foretage en vurdering af risici og sikre sig, at hele systemet, hvor denne anordning kun udgør én komponent, er pålideligt og sikkert,
- klargøre en redningsplan for at kunne håndtere eventuelle nødsituationer, der kan opstå under anvendelse af enheden,
- sørg for, at forankringsanordningen eller forankringspunktet altid er placeret så højt oppe som muligt, og at arbejdet udføres på en måde, så højden og risikoen for fald mindskes,
- og at de anvendte enheder er egnede til dette formål samt certificerede.

Vigtigt: i et sikringsssystem mod fald fra højder er det obligatorisk at anvende en helkropssele, der er i overensstemmelse med de gældende standarder.

3 – VEDLIGEHOLDELSE OG OPBEVARING

Vedligeholdelsen af denne enhed kræver:

- hyppig vask med varmt drikkevand (30 °C), eventuelt med tilsætning af et neutralt rengøringsmiddel. Skyl enheden og, uden centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen,
- smøring af de bevægelige dele (kun for metalliske enheder) med silikonebaseret olie. Dette skal udføres efter tørring af enheden og kontakt med tekstile dele skal undgås, ydermere, om nødvendigt:
 - desinficér enheden ved at lægge den en time i lunket vand med fortyndet, i et omfang af 1 %, natriumhypochlorit (blegemiddel). Skyl enheden med drikkevand og, uden centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen. Undlad at sterilisere stofenheder i autoklaven.

Opbevaring: enhederne anbringes på et tørt (relativ fugtighed 40-90 %), køligt (temperatur 5-30 °C) og mørkt sted, der er kemisk neutralt (undgå absolut salte og/eller

sure omgivelser), langt fra skarpe vinkler, ætsende stoffer eller andre skadelige forhold.

4 – EFTERSYN OG INSPEKTIONER

Vi anbefaler stærkt at udføre eftersyn før og efter brug, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Med forbehold for strengere lovkraft, skal der udføres et grundigt produkt eftersyn på enheder i kategori III mindst én gang om året af en uddannet

fagmand, der er oplært og autoriseret af fabrikanten. Dette krav starter, når enheden bruges første gang. Resultaterne af det periodiske eftersyn skal registreres i enhedens skema for eftersyn eller i et særligt register.

5 – ENHEDENS HOLDBARHED

Metaludstyrets levetid kan ikke fastlægges, men er teoretisk ubegrænset, mens levetiden for tekstiler, syntetiske materialer og plastik er 10 år fra produktionsdatoen, på betingelse af at:

- anvendelsesmåden overholder punkt 1C
- opbevaring og opmagasinerung sker som beskrevet i punkt 3
- resultaterne af kontrollerne før og efter brug og de periodiske eftersyn er positive
- enheden anvendes korrekt og ikke overskrider $\frac{1}{4}$ af den mærkede belastning.

Enheder, der ikke er godkendt efter eftersyn før og efter brug og efter periodisk kontrol, skal bortskaffes.

6 – LOVKRAV

Arbejds- og fritidsaktiviteter er ofte reguleret af specifikke nationale love, der kan sætte grænser og/eller fastsætte krav for brug af personlige værnemidler og til klargøring af de sikkerhedssystemer, som de personlige værnemidler er en del af. Det er brugerens ansvar at kende og anvende disse love, der i nogle tilfælde kan fastlægge andre grænser, end de her anførte.

7 – GARANTI

Fabrikanten skal sikre, at enheden er i overensstemmelse med de gældende regler ved produktionstidspunktet.

Garantien for fejl og mangler dækker udelukkende fremstillingsfej og råvarer, den omfatter ikke normalt slid, rust, skader der skyldes ikke overensstemmende brug og/ eller brug i konkurrencer, forkert vedligeholdelse, transport, opbevaring og opmagasinerung, osv. Garantien bortfalder omgående, såfremt der udføres ændringer på enheden, eller den manipuleres. Gyldighedsperioden svarer til den lovpligtige garanti i landet, hvor enheden er blevet solgt. Den løber fra den dato, hvor fabrikanten solgte enheden. Når denne periode er udløbet, kan der ikke rejses nogen krav mod fabrikanten.

Enhver anmodning om reparation eller udskiftning under garantien skal ledsages af et købsbevis. Såfremt defekten anerkendes, forpligter fabrikanten sig til at reparere eller, efter eget valg, at bytte enheden eller refundere beløbet.

Fabrikantens ansvar kan under ingen omstændigheder overstige enhedens købspris.

8 – BRUGS- OG VEDLIGEHOLDELSSESINSTRUKTIONER TIL "LANYARD" KONG – DPI AF KLASSE III.

Lanyard (i overensstemmelse med EN 354-standarden): forbindelseelement eller komponent sikkerhedssystemer mod fald fra højder med mindst to terminaler klar til brug.

Advarsel: risiko for dødsfald:

- disse komponenter er ikke energiabsorberende, og det er forbudt at bruge dem til via ferrata-klating! (fig. 1),
 - forankringspunktet skal overholde de gældende standarder og altid være placeret over brugeren: højden for et eventuelt fald skal altid være mindre end 0,5 m. (fig. 2).
- Vigtigt: før man kobler sig til forankringspunkterne (metalstrukturer, stænger, kabler osv.) kontrolleres, at den valgte komponent er egnet og overholder de gældende standarder. Lanyard kan bruges sammen med en energiabsorberende anordning, hvis de de tilhørende brugsanvisninger er kompatible. Advarsel: kontrollér, at den samlede længde af hele udstyret (energiabsorberende anordning + lanyard + forbindelseskomponenter) ikke overskrider 2 meter.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard i flad strop (A), hvor et indvendigt lag (B) med en anden farve angiver slidgrænsen (fig. 3).

Eksempler på korrekt tilkobling og brug: "Aro Bull" (fig. 4), "I-Bull" (fig. 5) og "Y-Bull" (fig. 6).

La lanyard "Y Bull" gøre det muligt at være forbundet med sikkerhedslinen hele tiden, også når den passerer gennem opdelingspunkter. Advarsel: i "Y-Bull" må man aldrig indsætte de to terminaler i en enkelt forbindelseskomponent! (fig. 7)

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard i semi-statisk reb.

Eksempler på korrekt tilkobling og brug (fig. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard i metalkabel (A) dækket med tekstilmateriale (B) - (fig. 9).

Vigtigt: metalkablet giver en væsentlig forøgelse af modstandskraften mod overskæring forårsaget af skarpe hjørner eller skærende værktøjer (sakse, save osv.) - (fig.10). Advarsel: en motorsav kan dog skære "no-cut lanyard" over, navnlig hvis den er udspændt (fig. 11).

8.4 - Dancer

Anordning beregnet til at undgå snoninger på rebet.

Eksempler på korrekt tilkobling og brug (fig. 12).

9 – BRUGS- OG VEDLIGEHOLDELSESINSTRUKTIONER TIL "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" KONG – DPI AF KLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (ii overenstemmelse med EN 358-standarden): komponent med anordning til regulering af længden, så man kan koble sig til et forankringspunkt eller rundt om en støttestruktur ved hjælp af en sikkerhedssele.

Dele af "adjustable work positioning lanyard" (fig. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Syet øje (tilkoblingspunkt) - A2: Syet stopknode - B: Justeringsanordning - B1: Blokeringslås

Eksempler på korrekt tilkobling (fig. 14). Vigtigt: ved tiloblinger til forankringspunkter, som eventuelt kan beskadige rebet og/eller ved arbejder med skærende håndværktøj, skal man bruge modellen "no-cut adjustable work positioning lanyard" (fig. 15): læs omhyggeligt punkt 5.3.

Justering af længden:

- for at komme tæt på forankringspunktet trækkes i den frie ende (fig. 16),
- for at fjerne sig fra forankringspunktet, trykkes på blokeringslåsen (fig. 17).

10- EFTERSYN FØR OG EFTER BRUG

Kontrollér og sørg for at:

- tekstildelene: ikke har revner, slidte steder eller ødelagte syninger, navnlig ved "Lanyards Bull" skal man sikre sig, at indikatoren for slidgrænsen (fig. 3) ikke er synlig. Pas på overskærne eller slappe tråde!
- rebene: ikke har flere tråde i beviklingen, som er beskadiget, at den ikke er blevet hård, og at der ikke er stedvise variationer i diameteren.
- metaldelene: ikke har undergået mekanisk deformation, at der ikke er tegn på revner eller slid og at de fungerer som de skal. Navnlig ved "Adjustable work positioning lanyard" skal man sikre sig, at den er fri for fremmedlegemer (sten, sand osv.) eller smøremiddel i lanyards passageområde, samt at den fungerer som beskrevet i punkt 6.

Når man er færdig med kontrollen, foretages en funktionstest i en absolut sikker position.

Referencetekst: ITALIENSK

1 - ΓΕΝΙΚΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ

A) Οι πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή (στο εξής πληροφορίες) πρέπει να διαβαστούν και να κατανοηθούν από τον χρήστη πριν χρησιμοποιήσει τη συσκευή.

Προσοχή: Οι πληροφορίες σχετίζονται με την περιγραφή των χαρακτηριστικών, της απόδοσης, της συναρμολόγησης, αποσυναρμολόγησης, της συντήρησης, της διατήρησης, της απολύμανσης, κ.λπ. της συσκευής, ακόμη και αν περιέχουν κάποιες συστάσεις χρήσης δεν πρέπει να θεωρούνται εγχειρίδιο χρήσης σε πραγματικές καταστάσεις (όπως και ένα φυλλάδιο για τη χρήση και τη συντήρηση ενός αυτοκινήτου δεν διδάσκει να οδηγείτε και δεν αντικαθιστά τη σχολή οδήγησης). **Προσοχή:** η αναρρίχηση σε βράχο και πάγο, η κατάβαση, η νία ferrata, η σπηλαιολογία, το ορειβατικό σκι, το καγιάκ, η εξερεύνηση, η διάσωση, η αναρρίχηση σε δέντρα και οι εργασίες σε ύψη είναι όλες εξαιρετικά επικίνδυνες δραστηριότητες που μπορεί να προκαλέσουν ατυχήματα ακόμη και θανατηφόρα. Ο χρήστης αναλαμβάνει όλους τους κινδύνους που απορρέουν από την άσκηση των δραστηριοτήτων αυτών και τη χρήση όλων μας των συσκευών.

Αυτή η συσκευή πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο από εκπαιδευμένα και σε καλή φυσική κατάσταση άτομα (ενημερωμένα και εκπαιδευμένα) στη χρήση ή υπό τον άμεσο έλεγχο εκπαιδευτών/εποπών, οι οποίοι εξασφαλίζουν την ασφάλεια τους

B) Πριν και μετά τη χρήση, ο χρήστης πρέπει να κάνει όλους τους ελέγχους που περιγράφονται στις συγκεκριμένες πληροφορίες και, ειδικότερα, να μεριμνά ώστε η συσκευή είναι:

- σε άριστη κατάσταση και λειτουργεί σωστά,
- κατάλληλη για τη χρήση: επιτρέπονται μόνο οι τεχνικές που παρουσιάζονται χωρίς διαγραφή, κάθε άλλη χρήση πρέπει να θεωρείται ακατάλληλη και συνεπώς δυνητικά επικίνδυνη.

C) Σε περίπτωση που ο χρήστης έχει την παραμικρή αμφιβολία για την αποτελεσματικότητα της συσκευής, θα πρέπει να την αντικαταστήσει αμέσως, ειδικά αφού έχει χρησιμοποιηθεί για να σταματήσει μια πτώση. Η κατάχρηση, οι παραμορφώσεις, οι πτώσεις, η φθορά, η χημική μόλυνση, η έκθεση σε θερμοκρασίες κάτω από $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ ή πάνω από $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ για τα στοιχεία/υφαντές συσκευές/πλαστικά, και $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$ για τις μεταλλικές συσκευές, είναι μερικά παραδείγματα άλλων λόγων που ενδέχεται να μειώσουν, περιορίσουν και να τερματίσουν τη ζωή της συσκευής. Συνιστάται ιδιαίτερα η προσωπική χρήση της συσκευής για να διατηρείται η συνεχής παρακολούθηση του βαθμού προστασίας και της αποτελεσματικότητας.

D) Η συσκευή αυτή μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με άλλες συσκευές που συμμορφώνονται με τις σχετικές πληροφορίες την του κατασκευαστή.

E) Η θέση αγκύρωσης είναι κρίσιμη για την ασφάλεια σταματήματος της πτώσης: αξιολογήστε προσεκτικά το ελεύθερο ύψος κάτω από τον χρήστη, το ύψος μιας δυνητικής πτώσης, την επιμήκυνση του σχοινού/γραμμής, την επιμήκυνση ενός ενδεχόμενου απορροφητήρα/ διαχύτη ενέργειας, το ανάστημα του χρήστη και το «εκκρεμές» έτσι ώστε να αποφευχθεί κάθε ενδεχόμενο εμπόδιο (π.χ.το έδαφος, τριβή, εκδορές, κ.λπ.).

F) Η ελάχιστη αντοχή των σημείων αγκύρωσης, που υλοποιούνται είτε σε φυσικά στοιχεία είτε σε τεχνητά, πρέπει να είναι τουλάχιστον 12 kN. Η αξιολόγηση εκείνων που υλοποιούνται σε φυσικά στοιχεία (πέτρα, φυτά, κ.λπ.) μπορεί να γίνει μόνο εμπειρικά, γι' αυτό πρέπει η αξιολόγηση να γίνεται από έμπειρο και εκπαιδευμένο άτομο, ενώ αυτά που υλοποιούνται σε τεχνητά στοιχεία (μέταλλα, μπετόν, κ.λπ.) είναι δυνατόν να αξιολογηθούν με επιστημονικό τρόπο, γι' αυτό θα πρέπει να αξιολογούνται μόνο από εξειδικευμένο άτομο.

G) Απαγορεύεται απολύτως να τροποποιείτε ή/και να επισκευάζετε τη συσκευή.

H) Αποφύγετε την έκθεση της συσκευής σε πηγές θερμότητας ή την επαφή με χημικές ουσίες. Μειώστε στο ελάχιστο απαραίτητο την έκθεση στον ήλιο, ιδίως για υφαντά και πλαστικά στοιχεία. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με υγρασία μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, σε υφαντές διατάξεις, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει τον κίνδυνο κοπής και τριβής. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με παρουσία υγρασίας μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, στα υφαντά στοιχεία, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει την τριβή

και τον κίνδυνο να κοπούν. Για συσκευές που πωλούνται σε χώρες άλλες από τον αρχικό προορισμό, ο έμπορος είναι υποχρεωμένος να ελέγχει και να παρέχει τη μετάφραση των εν λόγω πληροφοριών.

- Λ) Όλες οι συσκευές μας δοκιμάζονται/ελέγχονται κομμάτι-κομμάτι, σύμφωνα με τις διαδικασίες του πιστοποιημένου Συστήματος Ποιότητας σύμφωνα με το πρότυπο UNI EN ISO 9001. Ο ατομικός εξοπλισμός προστασίας είναι πιστοποιημένος από τον διαπιστευμένο οργανισμό που αναφέρεται στις συγκεκριμένες προδιαγραφές της συσκευής και, εάν είναι κατηγορίας III, υπόκειται επίσης στην επιτήρηση της παραγωγής, σύμφωνα με το άρθρο 11/B της οδηγίας 89/686/ΕΟΚ ή του συνημμένου V και VIII του κανονισμού 2016/425 - από τον φορέα του οποίου ο αριθμός διαπίστευσης σημειώνεται στη συσκευή.

Προσοχή: οι εργαστηριακές δοκιμές, οι δοκιμές χρήσης, η πληροφόρηση και τα πρότυπα δεν είναι πάντα σε θέση να αναπαράγουν την πρακτική, έτσι τα αποτελέσματα που προκύπτουν σε πραγματικές συνθήκες χρήσης της συσκευής σε φυσικό περιβάλλον μπορεί μερικές φορές να διαφέρουν ακόμη και σε σημαντικό βαθμό. Η καλύτερη πληροφορία είναι από τη συνεχή χρήση, υπό την εποπτεία αρμόδιου/έμπειρου/εξειδικευμένου ατόμου.

2 - ΕΡΓΑΣΙΕΣ ΣΕ ΎΦΟΣ

Πρόσθετες πληροφορίες για τα επιμέρους προσωπικά συστήματα προστασίας έναντι των πτώσεων.

Για την ασφάλεια κατά των πτώσεων από ύψος, είναι απαραίτητη:

- η αξιολόγηση των κινδύνων και να διασφαλίσετε ότι όλο το σύστημα, του οποίου αυτή η συσκευή είναι μόνο ένα στοιχείο, είναι αξιόπιστο και ασφαλές,
- να προετοιμάσετε ένα σχέδιο διάσωσης για την αντιμετώπιση κάθε έκτακτης ανάγκης που μπορεί να προκύψει κατά τη χρήση της συσκευής,
- να βεβαιωθείτε ότι η διάταξη αγκύρωσης ή το σημείο αγκύρωσης βρίσκεται πάντα, όσο πιο ψηλά γίνεται, και ότι η εργασία εκτελείται έτσι ώστε να ελαχιστοποιούνται οι πιθανότητες πτώσης και το σχετικό ύψος,
- ότι ο εξοπλισμός που χρησιμοποιείται είναι κατάλληλος για το σκοπό και έχει πιστοποιηθεί.

Σημαντικό: σε ένα σύστημα προστασίας κατά των πτώσεων από ύψος είναι υποχρεωτική η χρήση πλήρους εξάρτησης συγκράτησης του σώματος σε συμμόρφωση με τους ισχύοντες κανονισμούς.

3 - ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ

Η συντήρηση της συσκευής αυτής προβλέπει:

- Συχνό πλύσιμο με χλιαρό πόσιμο νερό (30 °C), εάν είναι απαραίτητο με ένα ήπιο απορρυπαντικό. Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο,
- Η λίπανση των κινούμενων μερών (μόνο για μεταλλικές συσκευές) με λάδι με βάση σιλικόνης. Ενέργεια που πρέπει να γίνεται μετά το στέγνωμα της συσκευής και αποφεύγοντας την επαφή με τα υφαντά μέρη, επίσης, εάν είναι απαραίτητο:
- απολυμάνετε, βυθίζοντας τη συσκευή για μία ώρα σε ζεστό νερό με αραιωμένο, υποχλωριώδες νάτριο μέχρι το 1% (χλωρίνη). Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο, Αποφύγετε την αποστείρωση σε αυτόκλειστο των υφαντών συσκευών.

Αποθήκευση: αποθηκεύετε τις συσκευές σε στεγνό σημείο (σχετική υγρασία 40-90%), δροσερό (θερμοκρασία 5-30 ° C) και στο σκοτάδι, χημικά ουδέτερο (αποφύγετε οπωσδήποτε περιβάλλοντα με άλατα ή/και οξέα), μακριά από αιχμηρές γωνίες, διαβρωτικές ουσίες ή άλλες δυνητικά επιβλαβείς συνθήκες.

4 - ΕΛΕΓΧΟΙ ΚΑΙ ΕΠΙΘΕΩΡΗΣΕΙΣ

Συνιστούμε θερμά να κάνετε τους ελέγχους πριν τη χρήση πριν και μετά τη χρήση, που αναφέρονται στις οδηγίες της συγκεκριμένης συσκευής. Εκτός εάν ο νόμος είναι πιο

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

περιοριστικός, οι επιθεωρήσεις των συσκευών της κατηγορίας III θα πρέπει να γίνονται από αρμόδιο άτομο, εκπαιδευμένο και εξουσιοδοτημένο από τον κατασκευαστή, ετησίως αρχής γενομένης από την πρώτη χρήση. Τα αποτελέσματα των τακτικών επιθεωρήσεων πρέπει να καταγράφονται στην καρτέλα ελέγχου της συσκευής ή σε ειδικό μητρώο.

5 - ΔΙΑΡΚΕΙΑ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ

Η διάρκεια ζωής των μεταλλικών συσκευών μετάλλου είναι απροσδιόριστη, θεωρητικά απεριόριστη, ενώ εκείνης των προϊόντων από υφαντά υλικά, συνθετικά και πλαστικά είναι 10 έτη από την ημερομηνία παραγωγής, υπό την προϋπόθεση ότι:

- οι τρόποι χρήσης συμμορφώνονται με το σημείο 1C,
- η συντήρηση και αποθήκευση πραγματοποιούνται όπως περιγράφεται στο σημείο 3,
- τα αποτελέσματα των ελχων προ χρήσης και μετά τη χρήση και των περιοδικών ελέγχων είναι θετικά,
- η συσκευή χρησιμοποιείται σωστά χωρίς υπέρβαση του $\frac{1}{4}$ του φορτίου στη σήμανση.

Οι συσκευές που δεν έχουν περάσει τους ελέγχους προ χρήσης και μετά τη χρήση ή τους περιοδικούς ελέγχους πρέπει να αποσύρονται.

6 - ΝΟΜΙΚΕΣ ΥΠΟΧΡΕΩΣΕΙΣ

Οι επαγγελματίες δραστηριότητες και η αναψυχή συχνά ρυθμίζονται από ειδικές εθνικές νομοθεσίες μπορούν να επιβάλλουν περιορισμούς ή/και υποχρεώσεις για τη χρήση ΜΑΠ και για την προετοιμασία συστημάτων ασφαλείας, των οποίων τα ΜΑΠ είναι συστατικά μέρη. Είναι υποχρέωση του χρήστη να γνωρίζει και να εφαρμόζει αυτούς τους νόμους που θα μπορούσαν να επιβάλλουν διαφορετικά όρια από ό.π αναφέρεται σε αυτές τις πληροφορίες.

7 - ΕΓΓΥΗΣΗ

Ο κατασκευαστής εγγυάται τη συμμόρφωση της συσκευής με τους κανόνες που ισχύουν κατά το χρόνο της παραγωγής.

Η εγγύηση για ελαττώματα περιορίζεται σε ελαττώματα των πρώτων υλών και της κατασκευής, δεν περιλαμβάνει τη φυσιολογική φθορά, την οξείδωση, τις ζημιές που προκαλούνται από ακατάλληλη χρήση και/ή από χρήση σε αγώνες, από κακή συντήρηση, μεταφορά, διατήρηση ή αποθήκευση, κ.λπ.. Η εγγύηση ακυρώνεται αμέσως στην περίπτωση οποιωνδήποτε τροποποιήσεων ή μεταβολών στη συσκευή. Η ισχύς αντιστοιχεί με τη νομική εγγύηση της χώρας όπου η συσκευή έχει πωληθεί, από την ημερομηνία πώλησης από τον κατασκευαστή. Μετά την ημερομηνία αυτή, δεν μπορεί να υπάρξει καμία αξίωση κατά του του κατασκευαστή. Οποιοδήποτε αίτημα για επισκευή ή αντικατάσταση σύμφωνα με την εγγύηση, πρέπει να συνοδεύεται από την απόδειξη αγοράς. Εάν το ελάττωμα αναγνωριστεί, ο κατασκευαστής αναλαμβάνει την υποχρέωση να επισκευάσει ή, κατ' επιλογή του, να αντικαταστήσει ή να αποζημιώσει το κόστος της συσκευής. Σε καμία περίπτωση η ευθύνη του κατασκευαστή δεν εκτείνεται πέρα από την τιμή τιμολόγησης της συσκευής.

8 - ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ ΓΙΑ "ΛΑΝΙΕΡΕΣ" KONG - DPI ΚΛΑΣΗΣ III.

Λανιέρες (σύμφωνα με το πρότυπο EN 354): Μέσα ατομικής προστασίας έναντι πτώσεων από ύψος με τουλάχιστον δύο απολήξεις έτοιμες για χρήση.

Προσοχή: κίνδυνος θάνατος:

- τα εξαρτήματα αυτά **δεν αποτελούν μέσα απορρόφησης ενέργειας, η χρήση σε via ferrata απαγορεύεται!** (εικ. 1),
- το σημείο αγκύρωσης πρέπει να συμμορφώνεται με τους ισχύοντες κανονισμούς και να βρίσκεται πάντα πάνω από το χρήστη: **το ύψος μιας υποτιθέμενης πτώσης πρέπει πάντα να είναι μικρότερο από 0,5 μ.** (εικ. 2).

Σημαντικό: πριν συνδεθείτε με τα στοιχεία αγκύρωσης (μεταλλικές κατασκευές, ράβδοι, σχοινιά, κλπ.) ελέγξτε το κράτημα, την καταλληλότητα του επιλεγμένου εξαρτήματος και αν συμμορφώνεται με τους ισχύοντες κανονισμούς.

Η λανιέρα μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με έναν αποσβεστήρα ενέργειας ανάλογα με τις σχετικές οδηγίες χρήσης. Προσοχή: ελέγξτε αν το συνολικό μήκος (αποσβεστήρας ενέργειας + λανιέρα + караμπίνер) δεν ξεπερνά τα 2 μέτρα.

8.1 - Λανιέρα Bull

Λανιέρα με επίπεδο ιμάντα (Α) στην οποία ένα εσωτερικό στρώμα (Β), διαφορετικού χρώματος, δείχνει το όριο φθοράς (εικ. 3).

Παραδείγματα σωστής σύνδεσης και χρήσης: "Aro Bull" (εικ. 4), "I-Bull" (εικ. 5) και "Y-Bull" (εικ. 6).

Η λανιέρα "Y Bull" επιτρέπει να είμαστε πάντα συνδεδεμένοι με το σχοινί ασφαλείας, ακόμα και κατά τη μετάβαση στα σημεία πτώσεων. **Προσοχή: ποτέ μη βάζετε στο "Y-Bull" τις δύο απολήξεις σε ένα μόνο καραμπίνερι! (εικ. 7)**

8.2 - Στατικό σχοινί λανιέρας

Λανιέρα σε ημιστατικό σχοινί.

Παραδείγματα σωστής σύνδεσης και χρήσης (εικ. 8).

8.3 - Λανιέρα No-cut

Λανιέρα από συρματοσχοινίο (Α) επικαλυμμένη με υφασμάτινο υλικό (Β) - (εικ. 9).

Σημαντικό: το συρματοσχοινίο αυξάνει σημαντικά την αντίσταση στην κοπή που προκαλείται από προεξοχές ή από κοφτερά εργαλεία χειρός (ψαλλίδια, πριονάκια, κλπ.) - (εικ. 10). **Προσοχή:** ωστόσο, η λανιέρα "no-cut μπορεί να κοπεί με αλυσσπρίνιο, ιδιαίτερα εάν είναι τεντωμένη (εικ. 11).

8.4 - Dancer

Εξάρτημα που έχει σχεδιαστεί για να εμποδίζει τη στρέβλωση του σχοινού.

Παραδείγματα σωστής σύνδεσης και χρήσης (εικ. 12).

9 - ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ ΣΧΕΤΙΚΑ ΜΕ ΤΙΣ "ΛΑΝΙΕΡΕΣ ΡΥΘΜΙΖΟΜΕΝΟΥ ΜΗΚΟΥΣ" KONG - DRI ΚΛΑΣΗΣ III.

Λανιέρες ρυθμιζόμενου μήκους (σύμφωνα με το πρότυπο EN 358): εξάρτημα με μηχανισμό ρύθμισης του μήκους για σύνδεση, μέσω μια ζώνης ασφαλείας, σε ένα σημείο αγκύρωσης ή γύρω από μια κατασκευή ως μέσο στήριξης.

Τμήματα της "Λανιέρας ρυθμιζόμενου μήκους" (εικ. 13): Α: Στατικό σχοινί λανιέρας / Λανιέρα No-cut - Α1: Ραμμένη σχισμή (σημείο γαντζώματος) - Α2: Κόμβος σταματήματος ραμμένος - Β: Μηχανισμός ρύθμισης - Β1: Φρένο μπλοκαρίσματος.

Παράδειγμα σωστής σύνδεσης (εικ. 14). **Σημαντικό:** για συνδέσεις σε σημεία αγκύρωσης που θα μπορούσαν να καταστρέψουν το σχοινί και/ή για εργασίες με κοφτερά εργαλεία χειρός, χρησιμοποιήστε το μοντέλο "Λανιέρα ρυθμιζόμενου μήκους No-cut" (εικ. 15): διαβάστε προσεκτικά το σημείο 5.3.

Ρύθμιση του μήκους:

- για να πλησιάσετε στο σημείο αγκύρωσης τραβήξτε το ελεύθερο άκρο (εικ. 16),
- για να απομακρυνθείτε από το σημείο αγκύρωσης πιέστε το φρένο μπλοκαρίσματος (εικ. 17).

Προσοχή: μην κάνετε τη ρύθμιση του μήκους όταν ο μηχανισμός είναι φορτωμένος (εικ. 18).

10 - ΕΛΕΓΧΟΙ ΠΡΙΝ ΚΑΙ ΜΕΤΑ ΤΗ ΧΡΗΣΗ

Να ελέγχετε και να βεβαιώνετε ότι:

- τα υφασμάτινα τμήματα: δεν εμφανίζουν κοψίματα, φθορά ή ανοιχτές ραφές, ειδικότερα για τις "Λανιέρες Bull" βεβαιωθείτε ότι ο δείκτης φθοράς (εικ. 3) δεν είναι ορατός. **Προσοχή στα κομμένα ή ξεσφιγμένα σχοινιά!**

- τα σχοινιά: δεν παρουσιάζουν νήματα της πλέξης κατεστραμμένα, σκληρύνσεις ή μεταβολές της διαμέτρου τοπικά,

- τα μεταλλικά τμήματα: δεν έχουν υποστεί μηχανική παραμόρφωση, δεν εμφανίζουν σημάδια ραγίσματος ή φθοράς και ότι λειτουργούν σωστά, ειδικότερα για τις "Λανιέρες ρυθμιζόμενου μήκους" βεβαιωθείτε ότι είναι ελεύθερες από ξένα σώματα (πετραδάκια, άμμος, κλπ.) ή από λιπαντικό στην περιοχή που περνάει η λανιέρα και ότι λειτουργεί έτσι όπως ορίζεται στο σημείο 6.

Ολοκληρώστε τους ελέγχους κάνοντας, σε μια ζώνη απόλυτης ασφάλειας, μια δοκιμή λειτουργίας.

Κίρινο αναφράς: ΙΤΑΛΙΚΟ

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

1 - YLEISTIEDOT

A) Käyttäjän tulee lukea ja ymmärtää hyvin valmistajan antamat tiedot (joihin viitataan tästä eteenpäin sanalla tiedot) ennen laitteen käyttöä. **Huomio:** tiedot koskevat laitteen ominaisuuksia, suorituskykyä, asennusta, purkamista, huoltoa, säilytystä, desinfiointia jne. ja vaikka niissä annetaankin joitakin neuvoja, niitä ei tule pitää varsinaisena käyttöoppaana todellisissa tilanteissa (samalla tavalla kuin auton ohje- ja huoltokirja ei korvaa autokoulua). **Huomio:** kallio- ja jääkiipeily, laskeutumiset, via ferrata, luolatutkimus, vuoristohiihto, koskenlasku, erävaellus, pelastus, puukiipeily sekä korkealla suoritettavat työt ovat kaikki erittäin riskialttiita toimintoja, joissa saattaa tapahtua jopa kuolemaan johtavia onnettomuuksia. Käyttäjä on vastuussa kaikista kyseisistä toiminnoista johtuvista vaaroista sekä minkä tahansa laitteemme käytöstä.

Tätä laitetta voivat käyttää vain fyysisesti käyttöön soveltuvat ja käyttöön perehdytetyt henkilöt (joita ovat saaneet tarvittavan koulutuksen ja valmennuksen), joita turvallisuudesta vastaavat kouluttajat/valvovat suoraan ohjaavat.

B) Käyttöä ennen ja käytön jälkeen käyttäjän on tehtävä kaikki erityistiedoissa kuvailut tarkistukset ja varmistaa erityisesti seuraavat seikat:

- tuotteen tulee olla erinomaisessa kunnossa, ja sen tulee toimia oikeaoppisesti,
- tuotteen tulee soveltua sen käyttötarkoitukseen: vain tekniikat, joita ei ole rastiittu, ovat sallittuja. Kaikenlainen muu käyttö ei vastaa käyttötarkoitusta ja on mahdollisesti

vaarallista.

C) Jos käyttäjä on vähinkin epävarma laitteen tehokkuudesta, laite on vaihdettava välittömästi varsinkin siinä tapauksessa, että laitetta on käytetty putoamisen pysäyttämiseen. Virheellinen käyttö, laitteen väntymiset, putoamiset, kuluminen, kemiallinen saastuminen ja tekstiili-/muoviosien alistuminen alle -30°C :n tai yli $+50^{\circ}\text{C}$:n lämpötiloille ja metallisten laitteiden alistuminen yli $+100^{\circ}\text{C}$:n lämpötiloille voivat osaltaan lyhentää laitteen käyttöikää, rajoittaa sitä tai johtaa sen loppumiseen. Laitteen henkilökohtaista käyttöä suositellaan voimakkaasti, jotta laitteen suojaustaso ja tehokkuus pysyisivät hallinnassa.

D) Tätä laitetta voidaan käyttää yhdessä muiden laitteiden kanssa, mikäli nämä vastaavat valmistajien antamia olennaisia tietoja

E) Ankkurointiasento on elintärkeä putoamisen pysäytyksen turvallisuuden kannalta: arvioi huolella käyttäjän alla oleva vapaa korkeus, mahdollinen putoamiskorkeus, köyden venyminen, mahdollisen nykyisen vaimentimen venyminen, käyttäjän koko ja ns. heilurivaikutus niin, että kaikilta mahdollisilta esteiltä vältyttäisiin (esim. maa, materiaalin hankautuminen kalliota vasten jne.).

F) Sekä luonnon että keinotekoisien ankkurointikohtien vähimmäiskestävyys tulee olla vähintään 12 kN. Luonnon ankkurointikohdat (kallio, kasvusto jne.) voidaan arvioida vain kokeilemalla ja asiantuntevan ja pätevän henkilön toimesta. Keinotekoiset ankkurointikohdat (metalli, betoni jne.) taas voidaan arvioida tieteellisesti, joten siihen tarvitaan valtuutettu henkilö.

G) Laitteen muuntelu ja/tai korjaus on ehdottomasti kielletty.

H) Älä altista laitetta lämmönlähteille ja kemiallisille aineille. Vähennä auringolle altistamista mahdollisimman paljon. Tämä koskee erityisesti tekstiili- ja muoviosia. Alhaisissa lämpötiloissa ja kosteissa olosuhteissa saattaa muodostua jäätä, joka voi heikentää tekstiiliosien joustavuutta ja lisätä leikkaantumisen ja hankautumisen vaaraa.

I) Tarkista, että laite on toimitettu kokonaisuutena, alkuperäisessä pakkauksessaan ja

valmistajan tiedoilla varustettuna. Niitä laitteita varten, jotka myydään muussa kuin alunperin ajatellussa kohdemaassa, jälleenmyyjä on velvollinen näiden tietojen tarkistamisesta ja käännettämisestä.

- L) Kaikki laitteemme on testattu/tarkistettu kappale kappaleelta UNI EN ISO 9001-standardia noudattavan laatujärjestelmän menetelmien mukaisesti. Akkreditoitu taho on sertifioinut henkilösuojaimet. Tahosta on tietoja laitekohtaisissa ohjeissa. Jos kyse on III-luokasta, tuotantoa on valvottu Direktiivin 89/686/ETY pykälän 11/B tai asetuksen 2016/425 liitteiden V ja VIII mukaisesti sen laitoksen toimesta, jonka akkreditointinumero on merkitty laitteeseen.

Huomio: laboratoriotestit, tarkistukset, tiedot ja standardit eivät aina kykene toistamaan todellisia käyttöolosuhteita, joten todellisessa, luonnollisessa käyttöympäristössä saadut tulokset voivat poiketa niistä välillä huomattavastikin. Parhaimmat tiedot saadaan tuotteen jatkuvassa käytössä, pätevien ja asiantuntevien henkilöiden valvonnan alaisena.

2 – KORKEALLA TYÖSKENTELY

Lisätietoja korkealta putoamiselta suojaavista henkilökohtaisista järjestelmistä.

Korkealta putoamisen turvallisuuden vuoksi seuraavat seikat ovat elintärkeitä:

- tulee arvioida tarkkaan riskit ja varmistaa, että koko järjestelmä, josta tämä laite on vain osa, on luotettava ja varma,
- tulee olla pelastussuunnitelma, jotta kyettäisiin reagoimaan mahdollisiin hätätilanteisiin, joita saattaa sattua laitteen käytön aikana,
- varmista, että ankkurointilaitte tai ankkurointikohta ovat aina mahdollisimman korkealla ja että työ tehdään siten, että mahdolliset putoamiset ja vastaava korkeus ovat mahdollisimman alhaiset.
- käytetyt laitteet soveltuvat käyttötarkoitukseen, ja ne on sertifioitu.

Tärkeää: korkealta putoamisen suojaajärjestelmässä on käytettävä kokonaisia valjaita voimassaolevien määräysten mukaisesti.

3 – HUOLTO JA VARASTOINTI

Tämän laitteen huoltoon kuuluu:

- usein tapahtuva huuhtelu juomakelpoisella haalealla vedellä (30°C), johon voidaan lisätä mietoa pesuainetta. Huuhtele laite. Linkous kielletty. Anna sen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta.
- liikkuvien osien voitelu (vain metallisille laitteille) silikonipohjaisella öljyllä. Toimenpide on tehtävä laitteen kuivumisen jälkeen ja ilman, että tekstiiliosiin koskettaisiin. Lisäksi seuraavat toimenpiteet on tehtävä tarvittaessa:
 - desinfioi laite upottamalla se tunniksi haaleaan veteen, johon on laitettu 1% natriumhypokloriittia. Huuhtele laite juomakelpoisella vedellä. Älä linkoa. Anna laitteen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta. Tekstiiliosien autoklaavisterilointia ei suositella.

Varastointi: laita laitteet tilaan, joka on kuiva (suhteellinen kosteus 40-90%), viileä (lämpötila 5-30°C) ja pimeä sekä kemiallisesti neutraali (vältä ehdottomasti suolaisia ja/tai happoisia tiloja), kaukana terävistä kulmista, syövyttävistä aineista tai muista vahingollisista olosuhteista.

4 – TARKISTUKSET

Suosittelemme mitä lämpimmin tuotteen käyttöä edeltävien ja käytön jälkeisten tarkastusten suorittamista. Niistä on tietoa laitteen erityisohjeissa. Ellei tiukempia lakimääräyksiä ole annettu, luokan III laitteet on tarkistettava vuoden välein

ensimmäisestä käyttökerrasta alkaen, ja tarkistuksen voi tehdä vain pätevä henkilö, jonka valmistaja on kouluttanut ja valtuuttanut. Määräaikaistarkistusten tulokset on merkittävä laitteen tarkistuskorttiin tai vastaavaan rekisteriin.

5 – LAITTEEN KÄYTTÖIKÄ

Metallisten laitteiden käyttöikää ei voi määrittää, ja se on teoriassa rajaton. Tekstiili- ja muoviosien kesto on sen sijaan 10 vuotta valmistuspäivämäärästä, mikäli seuraavat ehdot täyttyvät:

- käyttötavat vastaavat kohdassa 1C kerrottua,
- huolto ja varastointi on tehty kohdassa 3 kerrotulla tavalla,
- laite on läpäissyt ennen käyttöä ja käytön jälkeen tehtävät tarkistukset ja määräaikaistarkistukset,
- laitetta on käytetty oikeaoppisesti, eikä se ole ylittänyt ¼ merkitystä kuormasta.

Laitteet, jotka eivät ole läpäisseet käyttöä edeltäviä, käytön jälkeisiä tai määräaikaistarkistuksia, on poistettava käytöstä.

6 – LAKISÄÄTEISET VELVOLLISUUDET

Ammattilais- ja vapaa-ajan toimintoja säädellään vartavastisilla kansallisilla laeilla, joissa saatetaan rajoittaa ja/tai asettaa pakkoja henkilösuojainten käytölle ja turvajärjestelmien, joiden osiin henkilösuojaimet lukeutuvat, valmistelulle. Käyttäjän on tunnettava kyseiset lait ja noudatettava niitä. Niissä annetut rajat saattavat poiketa näissä tiedoissa annetuista.

7 – TAKUU

Valmistaja takaa, että laite vastaa valmistushetkellä voimassa olevia määräyksiä. Virhevastuu on rajattu raakaja valmistusmateriaaleihin. Se ei kata normaalia kulumista, hapettumista, virheellistä ja/tai kilpailussa tapahtuvaa käyttöä, virheellistä huoltoa, kuljetusta, säilytystä tai varastointia jne. Takuu umpeutuu välittömästi, mikäli laitetta muutetaan tai peukaloidaan. Takuun kesto on sen maan, jossa laite on myyty, laillisen takuun mukainen, myyjän myyntipäivästä alkaen. Kun kyseinen aikamäärä on umpeutunut, valmistaja ei vastaa enää mihinkään vaatimuksiin. Kaikkien takuun kattamien korjaus- tai vaihtopyyntöjen mukana tulee olla todiste ostamisesta. Mikäli virhe tunnustetaan, valmistaja huolehtii tuotteen korjauksesta tai, mikäli se katsoo tarpeelliseksi, laitteen vaihdosta tai korvaamisesta. Valmistajan vastuu ei missään tapauksessa ylitä laitteen kauppahintaa.

8 – KONG “LANYARDIN” KÄYTTÖ- JA HUOLTO-OHJEET – III LUOKAN PPE.

Lanyard (vastaa määräystä EN 354): putoamisuojaimen liitäntäosa tai –komponentti, jossa on vähintään kaksi käyttövalmistusta päätä.

Huom: Kuolemanvaara:

- nämä laitteet eivät ole putoamisenergiaa vähentäviä, niiden käyttö via ferratassa on kiellettyä! (kuva 1),
- ankkurointipisteen tulee vastata voimassaolevia määräyksiä ja sen tulee aina sijaita käyttäjän yläpuolella: mahdollisen putoamiskorkeuden tulee aina olla alle 0,5 m. (kuva 2).

Tärkeätä: ennen ankkurointiin liittämistä (metalliset rakenteet, tangot, vaijerit, jne) tarkista niiden kestävyys ja sopivuus valittuun laitteeseen ja että ne vastaavat voimassaolevia määräyksiä.

Lanyardia voidaan käyttää putoamisenergiaa vähentävän laitteen kanssa, jos se on käyttöohjeiden mukaan mahdollista. Huom: Tarkista, että kokonaisuuden kokonaispituus (putoamisenergiaa vähentävä laite + lanyard + sulkurenkaat) eivät ylitä 2 metriä.

8.1 - Lanyard Bull

Liteitä nauhaa oleva lanyard (A), jossa sisäinen eri väriä oleva kerros (B) on merkinä kulumisrajasta (kuva 3).

Esimerkkejä oikeanlaisesta liitännästä ja käytöstä: "Aro Bull" (kuva 4), "I-Bull" (kuva 5) ja "Y-Bull" (kuva 6).

Lanyard "Y Bull" mahdollistaa jatkuvan liitännän turvalinjan myös murtopisteissä. Huom: Älä milloinkaan aseta "Y-Bullin" kahta päätä yhteen sulkurenkaaseen! (kuva 7)

8.2 – Static rope lanyard

Puolistaattista köyttä oleva lanyard.

Esimerkkejä oikeanlaisesta liitännästä ja käytöstä (kuva 8).

8.3 – No-cut lanyard

Tekstiilimateriaalilla päällystetty (B) metallivaijeria (A) oleva lanyard - (kuva. 9).

Tärkeää: Metallivaijeri auttaa suojaamaan terävien kulmien tai leikkaavien työkalujen (sakset, sahat, jne) aiheuttamia viiltoja vastaan. - (kuva 10). Huom: Moottorisaha voi kuitenkin leikata "no-cut lanyardia", varsinkin, jos se on jännitetty (kuva 11).

8.4 - Dancer

Laite, jolla välitetään köyden kiertyminen.

Esimerkkejä oikeanlaisesta kiinnittämisestä ja käytöstä (kuva 12).

9 – "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD"-KÖYDEN KÄYTTÖ- JA HUOLTO-OHJEET KONG – III LUOKAN PPE.

Adjustable work positioning lanyard (vastaa määräystä EN 358): pituuden säätölaitteella varustettu komponentti, joka liitetään valjaista ankkurointipisteeseen tai tukirakenteen ympärille.

"Adjustable work positioning lanyardin" osat (kuva 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Ommeltu reikä (kiinnityspiste) - A2: Ommeltu pysäytyssolmu - B: Säätölaite - B1: lukitusmekanismi.

Esimerkki oikeanlaisesta liitännästä (kuva 14). Tärkeää: Jos suoritetaan liitäntä sellaisiin ankkurointipisteisiin, jotka voivat vahingoittaa köyttä ja/tai töissä, joissa käytetään leikkaavia työkaluja, käytä mallia "No-cut adjustable work positioning lanyard" (kuva 15): lue huolellisesti kohta 5.3.

Pituuden säätö:

- lähesty ankkurointipistettä vetämällä vapaata päätä (kuva 16),
- siirry kauemmas ankkurointipisteestä painamalla lukitusmekanismia (kuva 17).

10 – TARKISTUKSET ENNEN KÄYTTÖÄ JA SEN JÄLKEEN

Tarkista ja varmistu siitä, että:

- tekstiiliosissa ei ole viiltoja, kulumista tai rikkiinisiä ompeleita ja tarkista myös, että "Lanyards Bullin" kulumisen rajoittimen osoitin (kuva 3) ei ole näkyvässä. Huomioi poikki leikatut tai löystyneet langat!
- köysissä ei ole useita vahingoittuneita lankoja, kovettumia tai köyden halkaisijan vaihtelua,
- metalliosissa ei ole mekaanisia vääntymiä, murtumisen tai kulumisen jälkiä ja että ne toimivat kunnolla, tarkista myös että "Adjustable work positioning lanyardissa" ei ole vieraita esineitä (kiviä, hiekkaa, jne) tai voiteluainetta lanyardin läpikulkukohdassa ja että se toimii kohdassa 6 kuvatulla tavalla.

Testaa lopuksi lanyardin toiminta ehdottoman turvallisessa paikassa.

Viiteteksti: ITALIA

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

1 - ALGEMENE INFORMATIE

- A) De informatie die door de fabrikant verstrekt wordt (hierna: informatie), dient door de gebruiker vóór het gebruik van het product gelezen en goed begrepen te worden. **Let op:** de informatie betreft de beschrijving van de kenmerken, de prestaties, de montage, de demontage, het onderhoud, de bewaring, de desinfectering, enz. van het product. Ofschoon ze ook enkele gebruikstips bevat, mag deze informatie niet beschouwd worden als een handleiding voor het gebruik voor reële situaties (zoals een boekje voor gebruik en onderhoud van een auto ook niet leert hoe men dient te rijden, en geen vervanging van een rijkschool is). **Let op:** beklimming van rotsen en ijs, afdalingen, "via ferrata", speleologie, alpineskiën, wildwaterkanoën, verkenningen, reddingswerk, tree-climbing en het verrichten van werkzaamheden op hoogte zijn activiteiten waaraan grote risico's verbonden zijn, en die ook dodelijke ongelukken tot gevolg kunnen hebben. De gebruiker is aansprakelijk voor alle risico's afkomstig van deze activiteiten en voor het gebruik van al onze inrichtingen.
- Deze inrichting mag enkel gebruikt worden door personen die lichamelijk fit zijn en zijn opgeleid voor het gebruik (geïnformeerd en getraind) of die rechtstreeks worden gecontroleerd door opvormingspersoneel/supervisors die de veiligheid garanderen.
- B) Vóór en na het gebruik moet de gebruiker alle controles uitvoeren die beschreven worden in de informatie die specifiek is voor ieder product, en moet de gebruiker vooral controleren dat het product:
- in optimale toestand is en goed functioneert,
 - geschikt is voor gebruik: enkel de technieken worden toegestaan die niet zijn doorkruist, en elk ander gebruik wordt beschouwd als niet conform en is dus potentieel gevaarlijk.
- C) Als de gebruiker enige twijfel heeft over de doeltreffendheid van de inrichting, moet ze onmiddellijk vervangen worden, en vooral nadat ze werd gebruikt om een val te stoppen. Niet-conform gebruik, vervormingen, het vallen, slijtage, chemische verontreiniging, blootstelling aan temperaturen die lager zijn dan -30°C tot +50°C voor de textielen/plastic componenten/inrichtingen, en 100°C voor metalen inrichtingen, zijn enkele voorbeelden van andere oorzaken die de bedrijfsduur van de inrichting kunnen verminderen, beperken en beëindigen. Het wordt absoluut afgeraden om de inrichting persoonlijk te gebruiken om de graad van bescherming en doeltreffendheid voortdurend te controleren.
- D) Dit systeem kan gebruikt worden in combinatie met andere systemen wanneer deze compatibel zijn met de relevante informatie van de fabrikanten.
- E) De positie van de verankering is van fundamenteel belang voor de veiligheid van de onderbreking van de val: beoordeel zorgvuldig de vrije hoogte onder de gebruiker, de hoogte van een mogelijke val, de verlenging van het touw/de koord, de verlenging van een eventuele energie absorber, de lengte van de gebruiker en het "slingereffect", om iedere mogelijke belemmering te vermijden (bv. het terrein, de wrijving van het materiaal tegen de rots, enz.).
- F) De minimum weerstand in de ankerpunten, gerealiseerd op zowel natuurlijke als kunstmatige elementen, moet minstens 12 kN zijn. De beoordeling van diegenen die worden gerealiseerd op natuurlijke elementen (rots, planten, enz.) is enkel mogelijk op empirische wijze, en moet dus uitgevoerd worden door ervaren en deskundig personeel; diegenen die worden gerealiseerd op kunstmatige elementen (metalen, beton, enz.) enkel mogelijk is op wetenschappelijke wijze, en moet dus uitgevoerd worden door gekwalificeerd personeel.
- G) Het is absoluut verboden om de inrichting te wijzigen en/of te herstellen.
- H) Vermijd blootstelling van de inrichting aan warmtebronnen en contact met chemische stoffen. Beperk zo veel mogelijk blootstelling aan direct zonlicht, en vooral in geval van textielen en plastic inrichtingen.
- Bij lage temperaturen en wanneer vochtigheid aanwezig is, kan ijs gevormd worden,

wat de flexibiliteit van de textielen inrichtingen vermindert en dus het risico voor snij- en schaaftwonden vergroot.

- I) Controleer of de inrichting intact, in de originele verpakking en met de relatieve informatie van de fabrikant wordt geleverd. Voor de inrichtingen die in andere landen dan het oorspronkelijke land verkocht worden, is de verkoper verplicht om de vertaling van deze informatie te verstrekken en te controleren.
- L) Al onze inrichtingen worden stuk per stuk getest/gecontroleerd in overeenstemming met de procedures van het gecertificeerde Quality System volgens UNI EN ISO 9001. De persoonlijke beschermingsmiddelen worden gecertificeerd door de geaccrediteerde instelling die wordt vermeld in de specifieke gebruiksaanwijzingen van de inrichting en, indien categorie III, worden ook onderworpen aan controle van de productie, in overeenstemming met artikel 11/B van Richtlijn 89/686/EEG of van bijvoegsel V en VIII van verordening 2016/425, door de instelling waarvan het accreditatienummer is gemarkeerd op de inrichting zelf.

Let op: ondanks laboratoriumtesten, praktijktesten, informatie en normen lukt het niet altijd om de praktijk te reproduceren, waardoor de resultaten die verkregen worden in de werkelijke gebruiksomstandigheden van het product in de natuurlijke omgeving soms ook aanzienlijk anders kunnen zijn. De beste informatie wordt gevormd door het voortdurend gebruik in de praktijk, onder het toezicht van deskundige/ervaren/gekwalificeerde personen.

2 - HOOGTEWERK

Extra informatie voor persoonlijke beschermingsinrichtingen tegen vallen vanaf een hoogte. Met het oog op de veiligheid m.b.t. het vallen vanaf een hoogte is het van essentieel belang dat:

- de risico's worden beoordeeld, en dat men zich ervan verzekert dat het gehele veiligheidssysteem, waarvan deze inrichting slechts een bestanddeel is, betrouwbaar en veilig is,
- een reddingsplan opgesteld wordt om eventuele noodsituaties, welke zich bij het gebruik van de inrichting voor kunnen doen, het hoofd te bieden,
- gecontroleerd wordt dat de verankeringsystemen of het ankerpunt altijd zo hoog mogelijk is gepositioneerd, en dat het werk zo uitgevoerd wordt, dat potentiële vallen en de relatieve hoogte geminimaliseerd worden,
- controleer dat de gebruikte inrichtingen geschikt en gecertificeerd zijn voor de uit te voeren handelingen/taken.

Belangrijk: in een valpreventiesysteem is het verplicht om gebruik te maken van een volledig veiligheidsstuijg dat in overeenstemming is met de geldende normen.

3 - ONDERHOUD EN OPSLAG

Het onderhoud van deze inrichting bestaat uit:

- het regelmatig reinigen met lauw drinkbaar water (30°C), eventueel met toevoeging van een neutraal reinigingsmiddel. Spoelen en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden),
- de smering van de bewegende delen (enkel voor metalen inrichtingen) met olie op siliconbasis. Deze handeling moet uitgevoerd worden nadat de inrichting droog is (vermijd contact met de textielen delen), voer bovendien het volgende uit, indien noodzakelijk:
 - desinfecteer de inrichting, door ze een uur lang onder te dompelen in een oplossing van lauw water met 1% bleekmiddel. Spoelen met drinkbaar water en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden). Vermijd sterilisatie van de textielen inrichtingen in een steriliseerapparaat.

Opslag: bewaar de inrichtingen op een droge (relatieve vochtigheid 40-90%), koele (temperatuur 5-30°C) en donkere plaats, die chemisch neutraal is (absoluut geen zoute en/of zure omgevingen), en uit de buurt van scherpe hoeken of andere potentieel gevaarlijke condities.

4 - CONTROLES EN INSPECTIES

Er wordt sterk aanbevolen om de controles vóór en na gebruik uit te voeren die worden aangeduid in de specifieke instructies van de inrichting. Behalve in geval van strengere wetgevingen is de frequentie van de inspecties van de inrichting van categorie III jaarlijks, en moet ze worden uitgevoerd door een bevoegde en opgeleide persoon die bevoegd is verklaard door de fabrikant, met jaarlijkse periodiciteit vanaf het eerste gebruik. De resultaten van de regelmatige inspecties moeten geregistreerd worden op de controlekaart of het specifieke register van de inrichting.

5 - BEDRIJFSDUUR VAN DE INRICHTING

In theorie is de bedrijfsduur van metalen producten onbepikt, terwijl textielen, synthetische en plastic producten een bedrijfsduur van 10 jaar vanaf de productiedatum hebben, op voorwaarde dat:

- de gebruikswijzen van punt 1C worden gerespecteerd,
 - het onderhoud en de opslag worden uitgevoerd zoals is beschreven in punt 3,
 - de resultaten van de controles vóór en na gebruik en de regelmatige inspecties positief zijn,
 - de inrichting correct wordt gebruikt en 1/4 van de gemarkeerde last niet wordt overschreden.
- Verwijder de inrichtingen die de controles vóór en na gebruik of de regelmatige inspecties niet doorstonden.

6 - WETSVERPLICHTINGEN

Sportieve en professionele activiteiten worden meestal gereguleerd door de daarvoor bestemde nationale wetten, die beperkingen en/of verplichtingen voor het gebruik van PBM en voor het voorzien van veiligheidssystemen kunnen opleggen, waar de PBM onderdelen van zijn. De gebruiker moet deze wetten verplicht kennen en toepassen, die in bepaalde gevallen andere verplichtingen kunnen opleggen dan diegenen die worden aangeduid in deze documentatie.

7 - GARANTIE

De fabrikant garandeert de overeenstemming van de inrichting met de normen die gelden op het ogenblik van de productie. De garantie voor gebreken is beperkt tot defecten van de grondstoffen en de fabricatie, omvat geen normale slijtage, oxidatie, schade veroorzaakt door onjuist gebruik en/of gebruik tijdens wedstrijden, van onjuist onderhoud, transport, bewaring of opslag, enz. De garantie vervalt onmiddellijk in geval de inrichting wordt gewijzigd of geforceerd. De geldigheidsduur komt overeen met de wettelijke garantie van het land waar de inrichting is verkocht, vanaf de datum van de verkoop, door de fabrikant. Na deze datum kan tegen de fabrikant geen enkel bezwaar ingediend worden. Elk verzoek om herstelling of vervanging onder garantie moet vergezeld worden van een aankoopbewijs. Als het defect erkend wordt, verplicht de fabrikant zich tot de herstelling of, naar eigen oordeel, tot de vervanging of de vergoeding van het product. De aansprakelijkheid van de fabrikant dekt in geen geval kosten die hoger zijn dan het bedrag dat in de factuur van de inrichting vermeld staat.

8 - INSTRUCTIES VOOR HET GEBRUIK EN ONDERHOUD VAN DE KONG "LANYARD" - PPE (PERSOONLIJKE VEILIGHEIDSELEMENTEN) KLASSE III.

Lanyard (conform de norm EN 354): aansluitingselement of -component van een beschermingssysteem tegen vallen met ten minste twee gebruiksklare uiteinden.

Attentie: levensgevaar:

- Deze inrichtingen zijn **geen energiebrekers, het gebruik op via ferrata is verboden!** (Afb. 1),
- Het ankerpunt moet altijd de vigerende normen conform zijn en boven de gebruiker geplaatst zijn: de hoogte van een potentiële val dient in ieder geval onder 0,5 m. te zijn (Afb. 2).

Belangrijk: vóór de aansluiting aan de verankeringen (metalene structuren, stangen, kabels, etc.) hun weerstand, geschiktheid voor het gekozen element en conformiteit met de van kracht zijnde normen controleren.

De lanyard kan in combinatie met een energiebreker worden gebruikt, voor zover de betreffende gebruiksinstructies het toelaten. **Attentie:** controleren dat de totale lengte (energiebreker + lanyard + connectoren) de 2 meters niet overschrijdt.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard in platte band (A) met een binnenlaag (B) van een verschillende kleur, die de slijtagegrens aanduidt (Afb. 3).

Voorbeelden van correct gebruik en aansluiting: "Aro Bull" (Afb. 4), "I-Bull" (Afb. 5) en "Y-Bull" (Afb. 6).

De lanyard "Y Bull" maakt het mogelijk altijd aan de veiligheidsslijn verbonden te zijn, ook indien men langs de fractiepunten voorbij gaat. **Attentie: de twee uiteinden van de "Y-Bull" nooit in één connector steken! (Afb. 7)**

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard van semi-statisch koord.

Voorbeelden van correct gebruik en aansluiting (Afb. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard van metalen kabel (A) bekleed met weefsel (B) – (Afb. 9).

Belangrijk: de metalen kabel verhoogt aanzienlijk de snijkraft tegen scherpe randen of scherpe handwerktuigen (scharen, kleine zagen, etc.) - (Afb. 10). **Attentie:** in elk geval kan een motorzaag de "no-cut lanyard" snijden, vooral indien deze gespannen is (Afb. 11).

8.4 - Dancer

Element bedacht om het om heen draaien van het koord te vermijden.

Voorbeelden van correct gebruik en aansluiting (Afb. 12).

9 – INSTRUCTIES VOOR HET GEBUIK EN ONDERHOUD VAN DE KONG "ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD" – PPE (PERSOONLIJKE VEILIGHEIDSELEMENTEN) KLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (conform de norm EN 358): component met toestel voor de lengteinstelling om zich met behulp van een veiligheidsceintuur aan een ankerpunt of rond een structuur als ondersteuning aan te sluiten.

Delen van de "adjustable work positioning lanyard" (Afb. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Genaaid knoopsgat (koppelingspunt) - A2: Genaaide blokkeringknoop - B: Instelinrichting - B1: Blokkeertand.

Voorbeelden van correcte aansluiting (Afb. 14). Belangrijk: voor aansluitingen aan ankerpunten die het koord zouden kunnen beschadigen en/of tijdens werkzaamheden met scherpe handwerktuigen het model "No-cut adjustable work positioning lanyard" (Afb. 15) gebruiken: lees aandachtig punt 5.3.

Lengteinstelling:

- om dichterbij het ankerpunt te komen aan het vrije uiteinde trekken (Afb. 16),
- om van het ankerpunt weg te gaan op het blokkeertand drukken (Afb. 17).

10 - CONTROLES VÓÓR EN NA HET GEBUIK

Controleer en verzekert u ervan, dat:

- het weefsel: geen tekens van sneden, slijtage of losse naden vertoont, verzekert u vooral voor de "Lanyards Bull" ervan dat de slijtagegrenswijzer (Afb. 3) niet zichtbaar is. **Let op gesneden of losse draden!**
- de koorden: geen tekens van beschadigde draden, verhardingen of lokale diameterwijzigingen vertonen,
- de metalen delen: geen mechanische vervormingen hebben ondergaan, geen tekens van slijtage of barsten vertonen en goed functioneren, verzekert u vooral voor de "Adjustable work positioning lanyard" ervan dat hij vrij van vreemde voorwerpen (stenen, zand, etc.) of smeermiddel is waar de lanyard passeert en dat hij functioneert zoals in punt 6 beschreven.

Deze controles voltooien door een functioneringsproef in totale veiligheid uit te voeren.

Referentietekst: ITALIAAANS

1 – GENERELL INFORMASJON

- A) Brukeren må lese godt og forstå opplysningene som leveres av produsenten (informasjon som følger nedenfor) før innretningen brukes. **Vær oppmerksom på:** informasjonen inneholder beskrivelser av egenskapene, yteevnen, montering, demontering, vedlikehold, oppbevaring, desinfeksjon osv. av innretningen. Man finner også noen bruksråd men denne informasjonen må ikke anses som en bruksanvisning (på samme måte som en bruks- og vedlikeholdshåndbok til et kjøretøy ikke lærer deg å kjøre bil og erstatter ikke en kjøreskole). **Vær oppmerksom på:** klatring på fjell eller is, nedoverbakker, klatresti med wire, huleklatring, alpinkjøring, juving, letearbeid, redningsaksjoner, treklatring og arbeid i høyden er alle aktiviteter med høy risikofaktor der ulykker, også dødsulykker, kan forekomme. Brukeren tar på seg alt ansvar av risiko som er knyttet til disse aktivitetene og bruken av vår innretning. Denne innretningen skal kun brukes av personer som er fysisk egnede, utdannede (informerte og opplærte) for bruken eller er under direkte overvåking av en trener/leder som kan garantere for sikkerheten.
- B) Brukeren må før og etter bruk utføre alle kontrollprosedyrene som står beskrevet i den spesifikke informasjonen og forsikre seg om at innretningen er:
- i perfekt tilstand og fungerer korrekt,
 - egnet til bruk: godkjent bruk vises i illustrasjonene som ikke er krysset over. All annen bruk er ikke tillatt og kan være farlig.
- C) Hvis brukeren er i tvil om innretningens effektivitet skal den byttes umiddelbart. Dette gjelder særlig etter at den er brukt for å stoppe et fall. Ikke godkjent bruk, deformasjoner, fall, slitasje, kjemisk forurensing, utsatt for temperaturer under -30°C eller over +50°C for plastdeler/innretninger/stoffer, og +100°C for metallinnretninger. Dette er noen eksempler som kan redusere, begrense eller stoppe innretningens levetid. Det er sterkt anbefalt at bruken er personlig for slik å kunne kontrollere beskyttelsesgraden og effektiviteten.
- D) Denne enheten kan brukes sammen med andre enheter når disse er kompatible med informasjonen uthevet av fabrikantene
- E) Festepunktet er helt avgjørende med hensyn til sikkerheten ved falllets stopp: frihøyden under brukeren, høyden ved et mulig fall, forlengelsen til tauet/linen, forelengelsen til en eventuell falldemper/energidemper, brukerens kroppsbygging og "henge" – effekten må vurderes nøye for å unngå enhver mulig hindring (f.eks. bakken, oppskraping, slitasje osv.).
- F) Minstemotstand til festepunktene, både på naturlige og kunstige elementer, må være på minst 12 kN. Vurderingen av de naturlige elementene (stein, planter osv.) er kun mulig å utføre empirisk og må derfor utføres av en ekspert med kompetanse. De som utarbeides på kunstige elementer (metall, sement, osv.) derimot kan utføres etter vitenskapelig metode og må gjøres av en kvalifisert person.
- G) Det er strengt forbudt å endre på og/eller reparere innretningen.
- H) Unngå at innretningen kommer i kontakt med varmekilder eller kjemiske stoffer. Unngå så mye som mulig direkte sollys, det gjelder særlig stoffmateriale og plast. Ved lave temperaturer og fuktighet kan det forekomme is på stoffdelene, noe som kan redusere fleksibiliteten og øke risikoen for kutt og slitasje.
- I) Kontroller at innretningen er levert uten manglende deler, i original pakke og med produsentens informasjon. For innretninger som selges utenfor produksjonslandet,

har selgeren plikt å kontrollere og levere oversettelse av denne informasjonen.

- L) Alle våre enheter har blitt utprøvet/kontrollert del for del i samsvar med prosedyrene for det sertifiserte Kvalitetssystemet ifølge normen UNI EN ISO 9001. Det personlige verneutstyret er sertifisert av det godkjente organet som gjengitt i enhetens spesifikke instruksjoner og, hvis av III kategori, også underlagt overvåking av produksjon - i samsvar med artikkel 11/B i Direktivet 89/686/CEE eller annekts V og VIII i regelverket 2016/425 - som en del av organet hvis godkjeningsnummer er avmerket på enheten.

Vær oppmerksom på: laboratorietester, godkjeningsprosedyrer, informasjon og normer vil ikke alltid kunne være i overensstemmelse med praksisen. Resultatene som oppnås i de reelle og naturlige bruksforholdene kan ha store avvik. Den beste informasjonen får man gjennom kontinuerlig praksis overvåket av kvalifiserte personer med kompetanse.

2 – ARBEID I HØYDE

Tilleggsinformasjon for individuelle beskyttelsessystemer mot fall fra høyde.

For å forsikre seg mot fall fra høyder er det svært viktig:

- å vurdere risiko og forsikre seg om at hele systemet, som denne innretningen er kun en del av, er pålitelig og sikker,
- forberede en redningsplan ved en eventuell nødsituasjon som kan oppstå under bruken av innretningen,
- forsikre seg om at festeinnretningen eller festepunktet alltid er posisjonert så høyt som mulig og at arbeidet utføres på en slik måte at fallrisikoen og høyden er så lav som mulig,
- at innretningene som benyttes er godkjente og egnet til formålet.

Viktig: det er obligatorisk, i et system som beskytter mot fall, å bruke seletøy som er godkjente av det aktuelle regelverket.

3 – VEDLIKEHOLD OG LAGRING

Vedlikehold av denne type innretning krever:

- å bli vasket hyppig i lunkest drikkevann (30° C) og eventuelt med en nøytral såpe. Skyll og la tørke, ikke i direkte sollys og ingen sentrifugering,
- smøring av de bevegelige delene (kun for metallinnretningene) med silikonbasert olje. Dette skal utføres etter at innretningen er tørket helt og unngå kontakt med stoffdelene, det er i tillegg nødvendig:
 - å desinfisere ved å legge innretningen i lunkest vann med oppløsning, 1 % med natriumhypokloritt (blekemiddel) i en time. Skyll med drikkevann og la tørke, uten å sentrifugere og uten direkte sollys. Unngå sterilisering i autoklav til stoffdelene.

Lagring: plasser innretningene på et tørt (fuktighet på 40-90%), kjølig (temperatur på 5-30° C) og mørkt sted. Det skal være kjemisk nøytralt (unngå saltholdig og/eller syreholdig miljø), i god avstand fra skarpe hjørner, slipemidler og andre mulige risikoforhold.

4 – KONTROLLER OG INSPEKSJONER

Vi anbefaler på det sterkeste å utføre kontrollene før og etter bruk, som gjengis i enhetens spesifikke instruksjoner. Bortsett fra tilfeller av strengere lovgivning, skal inspeksjonen av enheter i kategori III utføres av en kompetent person, som har mottatt opplæring og er godkjent av fabrikanten, med årlig jevnlighet som starter fra første gangs bruk. Utfallene av de jevnlige inspeksjonene må registreres på enhetens kontrollskjema eller i et eget register.

5 – INNRETNINGENS LEVETID

Levetiden hos metallenheter kan ikke fastslås, den er i teorien ubegrenset, mens levetiden som gjelder for tekstil, syntetiske eller plastiske materialer er 10 år fra produksjonsdato, på betingelse av:

- bruksmåter som overholder punktet 1 C,
- vedlikehold og lagring utføres slik som beskrevet i punkt 3,
- utfallene av de jevnlige kontrollene før og etter bruk er positive,
- enheten brukes på riktig måte og ikke overgår ¼ av merket last.

Enheter som ikke har bestått kontrollene før og etter bruk eller de jevnlige inspeksjonene må tas ut av bruk.

6 – LOVBESTEMMELSER

Profesjonelle aktiviteter og fritidsaktiviteter er ofte styrt av nasjonalt lovverk som kan sette begrensninger og/eller krav ved bruk av DPI og forberedelsen av sikkerhetssystemene DPI er en del av. Brukeren er pliktig å kjenne til og følge lovverket som kan ha andre begrensninger enn det det står informert om her.

7 – GARANTI

Produsenten garanterer for innretningens konformitet i overensstemmelse med normene som gjelder i produksjonsperioden. Garantien for defekter er begrenset til feil på råmaterialet og produksjonsmaterialet. Den gjelder ikke normal slitasje, oksidasjon, skade forårsaket av ikke konform bruk og/eller ved konkurranser, ved feil vedlikehold, transport, oppbevaring og lagring, osv. Garantien forfaller umiddelbart dersom man utfører modifikasjoner på eller tukler med innretningen. Gyldigheten samsvarer med den lovlige garantien i landet der innretningen er solgt av produsenten, med utgangspunkt i salgsdatoen. Etter avsluttet garantiperiode kan ingen krav stilles til produsenten. Sammen med ethvert krav om reparasjon eller bytting av deler som dekkes av garantien må man vise et kjøpsbevis. Hvis feilen erkjennes vil produsenten reparere eller, med stort hensyn, bytte eller betale tilbake utgiften. Produsentens ansvar går ikke utover innretningens fakturapris.

8 – KONG – PPE KLASSE III “LANYARD” - INSTRUKSJONER FOR BRUK OG VEDLIKEHOLD

Lanyard (i samsvar med standarden EN 354): element eller komponent som kobler et fallstoppsystem fra oversiden med minst to termineringer som er klare til bruk.

Advarsel: fare for død:

- disse systemene absorberer ikke energi, der er forbudt å bruke dem på Via Ferrata! (fig. 1),
- forankringspunktet må være i samsvar med bestemmelsene som gjelder, og må alltid være plassert over brukeren: den potensielle fallhøyden må alltid være lavere enn 0,5 m. (fig. 2).

Viktig: før tilkobling til forankringer (metallstrukturer, stenger, kabler osv.), sjekk at de er faste, egnet for valgt enhet og i samsvar med gjeldende bestemmelser.

Denne lanyard kan kobles til energiabsorberere i samsvar med de relevante bruksanvisningene. Advarsel: kontroller at systemets totale lengde (energiabsorberer + lanyard + tilkoblinger) ikke overskrider 2 meter.

8.1 - Lanyard Bull

Flatstropp lanyard (A) med interne lag i forskjellige farger (B), som viser slitasjegrensene (fig. 3).

Eksempler på hvordan man kobler til og bruker korrekt: “Aro Bull” (fig. 4), “I-Bull” (fig. 5) og “Y-Bull” (fig. 6).

“Y Bull” lanyard sørger alltid for tilkobling til sikkerhetslinjen, også når fraksjoneringspunkter krysses. Advarsel: sett aldri to termineringer i en enkelt tilkobling i “Y-Bull”! (fig. 7)

8.2 – Static rope lanyard

Semi-statisk tau - lanyard.

Eksempler på hvordan man kobler til og bruker korrekt (fig. 8). 5.3 – No-cut lanyard Metallkabel - lanyard (A) dekket med tekstilmateriale (B) – (fig. 9).

Viktig: metallkabelen øker betraktelig bestandigheten mot kutt på grunn av kanter eller manuelle skarpe verktøy (sakser, baufil osv.) - (fig.10). Advarsel: “no-cut lanyard” kan kuttes med en motorsag, spesielt hvis den er strukket (fig.11).

8.4 - Dancer

Enhet ment for å forebygge knekk på tau.

Eksempler på hvordan man kobler til og bruker korrekt (fig. 12).

9 – KONG – PPE KLASSE III “JUSTERBAR ARBEIDSPOSISJONERING - LANYARD” - INSTRUKSJONER FOR BRUK OG VEDLIKEHOLD.

Justerbar arbeidsposisjonering - lanyard (i samsvar med standarden EN 358): komponent med lengdejusteringsenhet for tilkobling til et forankringspunkt eller rundt en struktur, for bruk som et støtteelement, ved bruk av en sikkerhetsstropp.

Deler til “justerbar arbeidsposisjonering - lanyard” (fig. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Beleggløkke (festepunkt) - A2: Beleggsknute - B: Justeringsenhet - B1: Festekam.

Eksempler på hvordan man kobler til korrekt (fig. 14). Viktig: når du kobler til et forankringspunkt som kan skade tauet og/eller når du arbeider med manuelle skarpe redskaper, bruk modellen “no-cut justerbar arbeidsposisjonering - lanyard” (fig. 15): les avsnitt 5.3 grundig.

Hvordan justere lengden:

- trekk i den frie enden for å komme nærmere forankringspunktet (fig. 16),
- trykk på festekammen for komme unna forankringspunktet (fig. 17).

10 - KONTROLLER FØR OG ETTER BRUK

Kontroller og forsikre deg om at:

- at delene i stoff ikke viser tegn på kutt, slitasje eller rakning; spesielt for “Lanyards Bull”, forsikre deg om at slitasjegrenseindikatoren (fig. 3) ikke er synlig. Pass på kutt eller løse wirer!
- at tauene ikke har noen skjermwirer skadet, hardhet eller lokale endringer i diameter,
- at metalleder ikke er blitt mekanisk deformert, ikke viser noen tegn til sprekker eller slitasje og fungerer korrekt, sikre spesielt at “justerbar arbeidsposisjonering - lanyard” er fri for fremmedlegemer (stein, sand osv.) eller smøremidler i lanyard kryssingsområdet og fungerer som angitt i avsnitt 6.

Kontroller skal fullføres med en funksjonstest, i en fullstendig sikker posisjon.

Hovedtekst: ITALIENSK

DE

EN

IT

FR

ES

CS

DA

EL

FI

NL

NO

PT

TR

1 – INFORMAÇÕES GERAIS

A) As informações fornecidas pelo fabricante (a seguir, informações) têm de ser lidas e bem compreendidas pelo utilizador antes de utilizar o dispositivo. **Atenção:** as informações referem-se à descrição das características, das prestações, da montagem, da desmontagem, da manutenção, da conservação, da desinfeção etc. do dispositivo, e mesmo incluindo algumas sugestões de emprego estas não devem ser consideradas um manual de uso nas situações reais (assim como um manual de uso e manutenção de um automóvel não ensina a guiar e não substitui a autoescola). **Atenção:** a escalada sobre rocha e gelo, as descidas, a via ferrata, a espeleologia, o esquí-alpinismo, o canyoning, a exploração, o socorro, o arborismo e os trabalhos em altura são todas atividades de elevado risco que podem implicar acidentes até mortais. O utilizador assume todos os riscos derivantes da prática destas atividades e do uso de cada dispositivo.

Este dispositivo deve ser utilizado apenas por pessoas fisicamente aptas e formadas (informadas e treinadas) para o uso ou sob controlo direto de formadores/supervisores que garantam a sua segurança.

B) Antes e depois do uso, o utilizador deve efetuar todos os controlos descritos nas informações específicas e, em particular, assegurar-se de que o dispositivo esteja:

- em condições ideais e que funcione corretamente,
- adequado para o uso: são permitidas apenas as técnicas representadas sem estarem cruzadas, qualquer outro uso é considerado não conforme e, como tal, potencialmente perigoso.

C) Se o utilizador tiver a mínima dúvida sobre a eficiência do dispositivo, deve substituí-lo imediatamente, em particular depois de utilizá-lo para parar uma queda. O uso não conforme, as deformações, as quedas, o desgaste, a contaminação química, a exposição a temperaturas inferiores a -30 °C ou superiores a +50 °C para os componentes/ dispositivos têxteis/plásticos, e +100 °C para os dispositivos metálicos, são alguns exemplos de outras causas que podem reduzir, limitar e terminar a vida do dispositivo. É vivamente aconselhado o uso pessoal do dispositivo para manter continuamente monitorizados o grau de proteção e de eficiência.

D) Este dispositivo pode ser utilizado em conjunto com outros dispositivos se compatíveis com as informações relevantes dos fabricantes.

E) A posição da ancoragem é fundamental para a segurança da paragem da queda: avalie atentamente a altura livre presente sob o utilizador, a altura de uma potencial queda, o prolongamento da corda, o alongamento de um eventual absorvedor de energia, a altura do utilizador e o efeito “pêndulo” de forma a evitar quaisquer possíveis obstáculos (ex. o solo, o atrito, as abrasões, etc.).

F) A resistência mínima dos pontos de ancoragem, realizados em elementos naturais ou artificiais, deve ser de pelo menos 12 kN. A avaliação dos pontos realizados em elementos naturais (rocha, vegetais, etc.) é possível apenas de modo empírico, pelo que deve ser efetuada por uma pessoa especializada e competente, enquanto que para os realizados em elementos artificiais (metais, betão, etc.) é possível de forma científica, pelo que deve ser efetuada por uma pessoa qualificada.

G) A modificação e/ou a reparação do dispositivo são absolutamente proibidas:

H) Evitar a exposição do dispositivo a fontes de calor e ao contacto com substâncias químicas. Reduzir ao mínimo indispensável a exposição direta ao sol, em especial para os dispositivos em tecido ou plástico. Com temperaturas baixas e na presença de humidade, pode formar-se gelo que, em dispositivos têxteis, pode reduzir a flexibilidade e aumentar o risco de corte e abrasão.

I) Verificar se o dispositivo foi fornecido íntegro, na embalagem original e com as

respetivas informações do fabricante. Para os dispositivos vendidos em países diferentes da sua origem, o revendedor é obrigado a verificar e fornecer a tradução destas informações.

- L) Todos os nossos dispositivos são testados/verificados peça por peça de acordo com o procedimento do Sistema de Qualidade certificado de acordo com a norma UNI EN ISO 9001. Os dispositivos de proteção individual são certificados pelo organismo acreditado indicado nas instruções específicas do dispositivo e, se de III categoria, submetidos também à vigilância de produção - de acordo com o artigo 11/B da Diretiva 89/686/CEE ou do anexo V e VIII do regulamento 2016/425 -, da parte do organismo cujo número de acreditação é indicado no dispositivo.

Atenção: os testes de laboratório, os ensaios, as instruções de uso e as normas nem sempre conseguem reproduzir a situação prática, pelo que os resultados obtidos nas condições reais de uso do dispositivo no ambiente natural podem ser diferentes dos previstos, por vezes de modo relevante. As melhores instruções são a prática de uso constante, sob a supervisão de pessoas competentes/especializadas/qualificadas.

2 – TRABALHOS EM ALTURA

Informações extras para sistemas individuais de proteção contra quedas em altura. Aos fins da segurança contra quedas em altura é essencial:

- efetuar a avaliação dos riscos e certificar-se que o inteiro sistema, do qual este dispositivo é somente uma parte, seja fiável e seguro,
- elaborar um plano de socorro para enfrentar possíveis emergências que possam surgir durante o uso do dispositivo,
- certificar-se que o dispositivo de ancoragem ou o ponto de ancoragem esteja sempre posicionados o mais alto possível, e que o trabalho seja efetuado de forma a minimizar as potenciais quedas e a respetiva altura,
- que os dispositivos utilizados sejam adequados ao objetivo e certificados.

Importante: num sistema de proteção contra as quedas, é obrigatório o uso de um arnês completo conforme as normas em vigor.

3 – MANUTENÇÃO E ARMAZENAGEM

A manutenção deste dispositivo prevê:

- a lavagem frequente com água potável morna (30 °C), eventualmente acrescentando um detergente delicado. Enxaguar e, sem centrifugar, deixar secar evitando a exposição direta ao sol,
- a lubrificação das partes móveis (apenas para dispositivos metálicos) com óleo à base de silicone. Operação a efetuar depois da secagem do dispositivo e evitando o contacto com as partes em tecido, além disso, se necessário:
 - desinfetar mergulhando o dispositivo por uma hora em água morna com hipoclorito de sódio (líxivia) diluído, na medida de 1%. Enxaguar com água potável e, sem centrifugar, deixar secar evitando a exposição direta ao sol. Evitar a esterilização em autoclave nos dispositivos têxteis.

Armazenamento: deposite os dispositivos em lugar seco (humidade relativa de 40-90%), fresco (temperatura de 5-30 °C) e escuro, quimicamente neutro (evite absolutamente ambientes salinos e/ou ácidos), longe de arestas cortantes, substâncias corrosivas ou outras possíveis condições prejudiciais. 4 – CONTROLOS E INSPEÇÕES Recomendamos fortemente efetuar os controlos pré e pós uso, contidos nas instruções específicas do dispositivo. Salvo disposições legais mais restritivas, as inspeções dos dispositivos de III categoria devem ser efetuadas por uma pessoa competente, com formação e autorizada pelo fabricante, todos os anos a partir do primeiro uso. Os resultados das inspeções

periódicas devem ser registados na placa de inspeção do dispositivo ou num registo adequado.

5 – DURAÇÃO DO DISPOSITIVO

A vida útil dos dispositivos metálicos é indeterminável, teoricamente ilimitada, enquanto para os produtos têxteis, sintéticos e plásticos é de 10 anos, a partir da data de produção, nas seguintes condições:

- as modalidades de uso devem respeitar o ponto 1C,
- a manutenção e armazenamento devem ser efetuados como descrito no ponto 3,
- os resultados dos controlos pré e pós uso e inspeções periódicas são positivos,
- o dispositivo seja utilizado corretamente não excedendo $\frac{1}{4}$ da carga marcada.

Eliminar os dispositivos que não superem os controlos pré-uso, pós-uso e periódicos.

6 - REGULAMENTAÇÕES

As atividades profissionais e de lazer são frequentemente reguladas por Leis nacionais que podem impor limites e/ou exigências ao uso de DPIs bem como à preparação dos sistemas de segurança, dos quais os DPIs são parte integrante. É obrigação do utilizador conhecer e aplicar essas leis, que podem impor obrigações diversas daquelas contidas nestas informações.

7 - GARANTIA

O fabricante garante a conformidade do dispositivo com as normas em vigor no momento da produção. A garantia contra defeitos é limitada aos defeitos das matérias-primas e de fabrico, não inclui o desgaste normal, a oxidação, os danos provocados por um uso incorreto e/ou em competições, por manutenção incorreta, transporte, conservação ou armazenamento, etc. A garantia é imediatamente anulada caso sejam feitas modificações ou adulterações ao dispositivo. A validade corresponde à garantia legal do país onde foi vendido o dispositivo, a partir da data de venda, por parte do fabricante. Decorrido este prazo, não poderá ser feita qualquer reclamação junto do fabricante. Qualquer pedido de reparação ou substituição em garantia deverá ser acompanhado por uma prova de compra. No caso de reconhecimento do defeito, o fabricante compromete-se a reparar ou, à sua própria discrição, substituir o dispositivo ou a efetuar o reembolso. Em nenhum caso a responsabilidade do fabricante excederá o preço de fatura do produto.

8 – INSTRUÇÕES DE USO E MANUTENÇÃO RELATIVAS ÀS “LANYARD” KONG – DPI DE CLASSE III.

Lanyard (de acordo com a norma EN 354): elemento ou componente de ligação de um sistema de proteção contra as quedas do alto com pelo menos dois terminais prontos para usar.

Atenção: perigo de morte:

- estes dispositivos **não são absorvedores de energia, é proibido o seu uso em via ferrata!** (fig. 1),
- o ponto de fixação tem de respeitar as normas em vigor e estar sempre situado acima do utilizador: **a altura de uma queda potencial tem de ser sempre inferior a 0,5 m.** (fig. 2).

Importante: antes de se prender às fixações (estruturas metálicas, barras, cabos, etc.) verificar a sua resistência e idoneidade com o dispositivo escolhido e a conformidade com as normas em vigor.

A lanyard pode ser utilizada associada a um absorvedor de energia compativelmente com as respectivas instruções de uso. **Atenção:** verificar que o comprimento total do conjunto (absorvedor de energia + lanyard + conectores) não ultrapasse os 2 metros.

8.1 - Lanyard Bull

Lanyard em fita achatada (A) na qual uma camada interna (B), de cor diferente, assinala

o limite de desgaste (fig. 3).

Exemplos de uma ligação e uso correctos: “Aro Bull” (fig. 4), “I-Bull” (fig. 5) e “Y-Bull” (fig. 6).

A lanyard “Y Bull” permite ficar sempre ligados à linha de segurança, mesmo durante a passagem nos pontos de fraccionamento. **Atenção: na “Y-Bull” nunca introduzir os dois terminais num único conector! (fig. 7)**

8.2 – Static rope lanyard

Lanyard em corda semi-estática.

Exemplos de uma ligação e uso correctos (fig. 8).

8.3 – No-cut lanyard

Lanyard em cabo metálico (A) revestido de material têxtil (B) – (fig. 9).

Importante: o cabo metálico aumenta de modo considerável a resistência ao corte provocado por arestas ou por ferramentas cortantes manuais (tesouras, serrotes, etc.) - (fig.10). **Atenção:** a motosserra pode, porém, cortar a “no-cut lanyard” sobretudo se esticada (fig.11).

8.4 - Dancer

Dispositivo projectado para evitar a torcedura da corda.

Exemplos de ligação e uso correctos (fig. 12).

9 – INSTRUÇÕES DE USO E MANUTENÇÃO RELATIVAS AOS “ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARD” KONG – DPI DE CLASSE III.

Adjustable work positioning lanyard (de acordo com a norma EN 358): componente com dispositivo de regulação do comprimento para prender-se, mediante um cinto de segurança, a um ponto de fixação ou à volta de uma estrutura como meio de apoio.

Partes do “adjustable work positioning lanyard” (fig. 13): A: Static rope lanyard / No-cut lanyard - A1: Casa costurada (ponto de engate) - A2: Nó de travagem costurado - B: Dispositivo de regulação - B1: Excêntrico de bloqueio.

Exemplo de ligação correcta (fig. 14). **Importante:** para ligações a pontos de fixação que poderiam prejudicar a corda e/ou para trabalhos com ferramentas cortantes manuais utilizar o modelo “No-cut adjustable work positioning lanyard” (fig. 15): ler atentamente o ponto 5.3.

Regulação do comprimento:

- para aproximar-se do ponto de fixação puxar pela extremidade livre (fig. 16),
- para afastar-se do ponto de fixação carregar no excêntrico de bloqueio (fig. 17).

10 – CONTROLES ANTES E APÓS DO USO

Verificar e assegurar-se que:

- as partes têxteis: não apresentem cortes, desgastes ou costuras rotas, nomeadamente para as “Lanyards Bull” certificar-se de que o indicador do limite de desgaste (fig. 3) não seja visível. **Atenção aos fios cortados ou afrouxados!**
- as cordas: não apresentem fios danificados, endurecimentos ou variações locais de diâmetro,
- as partes metálicas: não tenham sofrido deformações mecânicas, não apresentem sinais de rachas ou de desgaste e que funcionem correctamente, nomeadamente para o “Adjustable work positioning lanyard” certificar-se de que não tenha elementos estranhos (pedras, areia, etc.) ou a lubrificar na zona de passagem da lanyard e que funcionem como definido no ponto 6.

Terminar os controles efectuando, numa posição de segurança absoluta, uma prova de funcionamento.

Texto de referência: ITALIANO

1 - GENEL BİLGİLER

A) Üretici tarafından sunulan bilgiler (aşağıda bilgiler olarak geçecektir) kullanıcı tarafından ekipmanın kullanımından önce dikkatlice okunmalı ve anlaşılmalıdır.

Dikkat: Bilgiler, ekipmanın özellikleri, performansı, montaj, demontaj, bakım, depolama, dezenfeksiyonu ile ilgili açıklamaları içermektedir. Bazı kullanım tavsiyeleri içerse bile burada sunulan bilgiler gerçek durumlarda kullanım kılavuzu olarak düşünülmemelidir (satın aldığımız bir arabanın kullanım ve bakım kitapçığının araba kullanmayı öğretmediği veya sürücü kurslarının yerine geçemeyeceği gibi).

Dikkat: Kaya ve buz tırmanışları, inişler, via-ferrata tırmanışı, mağaracılık, kar üstü dağ tırmanışı, keşif, kanyon yürüyüşü, kurtarma, ağaç tırmanışları ve yüksek irtifada gerçekleştirilen işlerin tümü ölümlü sonuçlanabilecek kaza riski taşıyan faaliyetlerdir. Kullanıcı faaliyetin uygulanmasından ve ürünlerimizin kullanımından doğan riskleri üstlenmeyi kabul eder.

Bu ekipman sadece fiziksel olarak uygun, kullanım konusunda bilgi sahibi (teorik ve uygulamalı bilgi) veya kendi güvenliğini garanti edebilecek eğitimci / süpervizörün doğrudan kontrolü altında kullanılabilir.

B) Kullanım öncesi ve sonrasında kullanıcı özel bilgilerde yer alan tüm kontrolleri yerine getirmek zorundadır. Özellikle ekipman;

- En iyi koşullarda olmalı ve düzgün bir şekilde işlemelidir,
- Kullanıma uygun olmalıdır: sadece çapraz yapılmamış olarak gösterilen teknikler için kullanılabilir, diğer tüm kullanımlar uygun olmadığından potansiyel olarak tehlike taşımaktadır.

C) Kullanıcının ekipmanın etkinliği ile ilgili küçük bir şüphe duyması halinde, özellikle de düşüş durdurma için kullanmış ise, ekipmanı derhal yenisi ile değiştirmelidir. Uygun olmayan kullanım, deformasyon, düşüş, aşınma, kimyasal kontaminasyon, dokuma/plastik parçalar/komponentler için, -30°C altında veya +50°C ve metal parçalar için +100°C üstü sıcaklığa maruz kalma ekipmanın ömrünü kısaltan, sınırlayan ve sona erdiren sebeplerden bazılarıdır. Ürünün koruma seviyesi ve etkinliğinin korunması ve sürekli surette takip edilebilmesi adına ekipmanın tek bir kişi tarafından kullanılması ve başkalarıyla paylaşılması önemle tavsiye edilir.

D) Bu ekipman, üreticinin sunduğu bilgilerle uyumlu olması şartıyla diğer ekipmanlarla birlikte kullanılabilir.

E) Ankrāj pozisyonu düşüş durdurma güvenliği açısından büyük önem taşır: Bu sebeple kullanıcının altındaki serbest boşluğu olası bir düşüşün uzunluğunu, halat/kordon uzaması, enerji emici uzaması, kullanıcının boyu, "askıda kalma" etkisini ortaya çıkabilecek her türlü engelin (ör. arazi, sürtünme, aşınma, vb.) çıkmasını önleyecek şekilde dikkatlice değerlendirmesi gerekmektedir.

F) Gerek doğal gerekse yapay elementler üzerinde ankrāj noktalarının minimum direnci 12 Kn'dir. Doğal elementler (ör. kaya, ağaç, vb.) üzerinde yapılacak değerlendirmeler sadece tecrübeye dayalı olduğundan uzman ve yetkin kişilerle yapılması gerekmektedir. Yapay elementler (metal, beton, vb.) üzerinde gerçekleştirilen değerlendirmeler ise yetkin kişiler tarafından bilimsel olarak yapılabilir.

G) Ekipmanın modifiye edilmesi ve/veya onarılması kesinlikle yasaktır.

H) Ekipmanın sığağa maruz bırakılması veya kimyasal maddelere temasından özellikle kaçınılmalıdır. Özellikle dokuma ve plastik ürünler için ekipmanın direkt güneş ışığına maruz kalmasının mümkün olduğunca önlenmesi gerekmektedir. Düşük sıcaklıklar ve nemli ortamlar buz oluşumuna sebep olacağından özellikle dokuma parçaların

esnekliğini düşürebilir ve kesik ve aşınma riskini artırabilir.

- I) Ürünün eksiksiz olarak, orijinal kutusunda üretici bilgileriyle birlikte verildiğini kontrol edin. Ürünün menşei dışında başka bir ülkeye satılması durumunda satıcının ürünün bilgilendirme kağıdının tercümesiyle teslim etmesi gerekmektedir.
- L) Tüm ekipmanlarımız, UNI EN ISO 9001 standardına uygun olarak sertifikalandırılmış Kalite Sistemi prosedürüne riayet edilerek tek tek test edilerek kontrol edilmiştir. Kişisel koruyucu ekipmanları, ekipman talimatnamesinde belirtilen akredite edilmiş kuruluş tarafından sertifikalandırılmış olup, özellikle III kategorisinde yer alan ekipmanlar, 89/686/AET Direktifinin 11/B sayılı maddesi veya 2016/425 sayılı Yönetmeliğinin V ve VIII. eklerine uygun olarak akreditasyon numarası ekipman üzerinde basılı kuruluş tarafından üretim denetime tabi tutulmuştur.

Dikkat: Laboratuvar testleri, ürün teslim testleri, bilgiler ve standartlar her zaman gerçek uygulama şartlarına karşılık gelmeyebilir. Bu sebeple ekipmanın doğal ortamında kullanım şartlarından elde edilen sonuçlar bazen test sonuçlarına göre ciddi farklılık gösterebilir. En iyi bilgi, konusunda yetkin / uzman / nitelikli kişilerin denetimi altında sürekli uygulamalar neticesinde elde edilir.

2 – YÜKSEK İRTIFADA GERÇEKLEŞTİRİLEN İŞLER

Yukarıdan düşmeye engel olacak kişisel koruma sistemleri ile ilgili ek bilgiler.

Yukarıdan düşmelere karşı güvenlik amacıyla aşağıdaki şartların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Risk değerlendirmesi yapılması ve bu ekipmanın sadece bir parçası olduğu tüm sisteminin güvenilir ve güvenli olduğunun kontrolü,
- Ekipmanın kullanımı sırasında ortaya çıkabilecek acil durumlar için ilk yardım planı hazırlanması,
- Ankrāj ekipmanı veya ankrāj noktasının her zaman mümkün olan en üst noktaya konumlandırıldığından ve işin düşme ihtimalini minimize edecek şekilde yapıldığının kontrolü,
- kullanılan ekipmanın amacına uygun kullanıldığından ve sertifikası olduğunun kontrolü.

Önemli: yüksek irtifadan düşmeden korunma sistemlerinde yürürlükteki kanunlara uygun tam vücut koşumu kullanılması zorunludur.

3 – BAKIM VE DEPOLAMA

Bu ekipmanın bakımı için aşağıdaki hususların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Ilık su ile (30° C) mümkünse nötr deterjan katılarak sık sık yıkama. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurutma,
- hareketli parçaların silikon bazlı yağ ile yağlanması (sadece metal kısımlar için). Bu işlem ekipmanın kurumasından sonra yapılmalıdır, dokuma kısımlara yağ temasından özellikle kaçınılmalıdır, bunun yanında, gerekmesi halinde:
- Dezenfektasyon işlemi için ekipmanın %1 oranında sodyum hipoklorit (çamaşır suyu) ile seyreltilmiş ilık suda 1 saat bekletilebilir. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurumaya bırakın. Dokuma ekipmanlara otoklav sterilizasyon uygulamayınız. Depolama: ekipmanları kuru (bağıl nem %40-90%), serin (sıcaklık 5-30° C), karanlık ve kimyasal olarak nötr şartlar içeren ayrıca kesici uç ve kenarların, korozyona sebebiyet veren maddelerin ve ekipmanın sağlamlık ve işlerliğini tehlikeye sokacak diğer olası şartların bulunmadığı ortamlarda depolayınız.

4 – KONTROL VE DENETİMLER

Ekipman talimatnamesinde belirtilen kullanım öncesi ve sonrası kontrollerini gerçekleştirmeniz önemle tavsiye olunur. Daha kısıtlayıcı kanun hükümleri saklı kalmak koşuluyla, III kategorisinde yer alan ekipmanların denetiminin, üretici tarafından eğitilmiş ve yetkilendirilmiş yetkili kişilerce periyodik olarak, ilk kullanımdan itibaren yıllık olarak yapılması gerekmektedir. Periyodik denetim sonuçları ekipman denetim kartına veya uygun bir kayıt ortamında kayıt edilmelidir.

5 – EKİPMANIN KULLANIM ÖMRÜ

Metal ekipmanların belirli bir kullanım ömrü olmamakla birlikte teorik olarak süresizdir. Ancak, tekstil ve plastik malzemeden yapılmış olanların kullanım ömrü üretim tarihinden itibaren aşağıdaki şartların sağlanması koşuluyla 10 yıldır;

- Çalışma yönteminin I C maddesine riayet etmesi;
- bakım e depolama koşullarının 3 numaralı maddede belirtilen şartları sağlaması;
- Kullanım öncesi ve sonrası kontroller ile periyodik denetim sonuçlarının olumlu olması;
- ekipmanın doğru şekilde, belirtilen yükün ¼'ü aşılmadan kullanılması.

Kullanım öncesi ve sonrası kontrolleri ile periyodik denetimler ekipmanlar kullanılmamalıdır.

6 – KANUN YÜKÜMLÜLÜKLERİ

İş, spor ve mesleki aktiviteler genellikle, PPE (kişisel koruma ekipmanı) ve GÜVENLİK SİSTEMİ (PPE, bunun bir bileşenidir) kullanımında sınırlama ve/veya yükümlülükler içerebilecek özel ulusal kanunlarca yönetilir. Kullanıcılar ve eğitimciler, bu bilgilerde belirtilenlerden farklı yükümlülükleri zorunlu kılacak kanunları bilmeli ve uygulamalıdır.

7 – GARANTİ

Üretici, ekipmanın ürettiği sırada yürürlükte olan ilgili tüm kanunlara uygun olduğunu garanti eder. Kusurlar ile ilgili garantiler, kullanılan hammadde ve üretim hataları ile sınırlı olup normal aşınma, paslanma, uygun olmayan ve/veya aşırı kullanım, doğru uygulanmayan bakım faaliyeti, nakliye, saklama veya depolama vb. gibi koşullar neticesinde ortaya çıkan zararları kapsamamaktadır. Garanti, ekipman üzerinde değişiklik veya zarar verilmesi halinde derhal son bulur. Geçerlilik süresi üretici tarafından yapılan satış tarihinden itibaren ekipmanın satıldığı ülkedeki yasal garanti süresine karşılık gelmektedir. Bu sürenin sonunda üreticiye hiçbir şikayet ve talep yapılamaz. Garanti altında her türlü tamir veya değişiklik talebi satın alındığını gösterir belge ile yapılmalıdır. Kusur kabul edildiği takdirde üretici kendi inisiyatifinde olmak üzere ekipmanın tamir edilmesi, değiştirilmesi veya ücretinin karşılanmasına karar verebilir. Hiçbir şartta üreticinin sorumluluğu ekipmanın satış faturası üzerinde gösterilen fiyatı aşamaz.

8 – KONG – PPE SINIF III "IP" - KULLANIM TALIMATLARI VE BAKIM

İp (EN 354 standardına uygun): en az iki adet kullanıma hazır bağlantı ucu içeren, düşüş önleme sistemini yukarıdan bağlayan öge ya da bileşen.

Uyan: dikkat ölüm riski:

- bu sistemler enerjiyi absorbe etmez, Via Ferrata üzerinde kullanılmaları yasaktır! (şek. 1),
- kanca noktası zorunlu düzenlemelere uygun olmalı ve daima kullanıcının yukarısında konumlandırılmalıdır: potansiyel düşme yüksekliği daima 0,5 m'den daha düşük olmalıdır. (şek. 2).

Önemli: kancaları bağlamadan önce (metal yapılar, çubuklar, kablolar vb.), sıklıklarını, seçili cihaza elverişliliklerini ve zorunlu düzenlemelere uygunluklarını kontrol edin.

Bu ip, ilişkili kullanım talimatlarına uygun olan enerji emiciler ile çiftlenebilir. Uyarı: sistem toplam uzunluğunun (enerji emici + ip + konnektörler) 2 metreyi aşım aşmadığını kontrol edin.

8.1 – Askı İpi

Aşınma sınırını göstermek üzere farklı renklerde iç katmanlı olan (B) düz askı ipi (A) (şek. 3).

Bağlama ve doğru bir şekilde kullanma örnekleri: “Aro Askı” (şek. 4), “1 Askı” (şek. 5) ve “Y Askı” (şek. 6).

“Y Askı” ipi, ayrılma noktaları çapraz olduğunda da, daima güvenlik hattına bağlantı sağlar. Uyarı: asla iki bağlantı ucunu “Y Askı”daki tek bir konnektöre takmayın! (şek. 7)

8.4 – Statik halat ipi

Yarı statik halat ipi.

Bağlama ve doğru bir şekilde kullanma örnekleri (şek. 8).5.3 – Kesiksiz ip Kumaş metalzeme (B) ile kaplı metal kablo ipi (A) – (şek. 9).

Önemli: metal kablo, uçlar veya kesici el aletleri (makas, demir testeresi vb.) tarafından tetiklenen kesilmeye karşı direnci bir hayli artırır. (şek.10). Uyarı: “kesiksiz ip, özellikle gergin olduğunda, bir zincir testere ile kesilebilir (şek. 11).

8.4 – Dansçı

Halatın dolanmasını önlemek amacıyla tasarlanmış cihaz.

Bağlama ve doğru bir şekilde kullanma örnekleri (şek. 12).

9 – KONG – PPE SINIF III “AYARLANILIR ÇALIŞMA KONUMU İPİ” - KULLANIM TALIMATLARI VE BAKIM

Ayarlanabilir çalışma konumu ipi (EN 358 standardına uygun): bir güvenlik şeridi kullanarak kanca noktasına ya da destek elemanı olarak kullanılacak bir yapı etrafına bağlamak üzere uzunluk ayarlamaya uygun bileşen.

“Ayarlanabilir çalışma konumu ipi” (şek. 13): A: Statik halat ipi/Kesiksiz ip - A1: Volta sarımı (kancalama noktası) - A2: Volta düğümü - B: Ayarlama cihazı - B1: Bağlama kamı.

Doğru bir şekilde bağlama örnekleri (şek. 14). Önemli: halata zarar verebilecek olan bir kanca noktasına bağlarken ve/veya kesici el aletleri ile çalışırken, “kesiksiz ayarlanabilir çalışma konumu ipi” modelini kullanın (şek. 15): paragraf 5,3’ü dikkatlice okuyun.

Uzunluk nasıl ayarlanır:

- serbest ucu kanca noktasının yakınına çekin (şek. 16),
- kanca noktasından uzağa gitmek için bağlama kamına basın (şek. 17),

10 - KULLANIM ÖNCESİ VE SONRASI DENETİMLER

Şunları kontrol edin ve emin olun:

- kumaş parçaları kesik, aşınma veya sökülme izler taşıyor; özellikle “Askı İpleri” için, aşınma sınırı göstergesinin (şek. 3) görünür olmamasını sağlayın. Kesik veya gevşek tellere dikkat edin!
- kılıfsız halatlar, hasarlı tel, sertleşme veya bölgesel çap değişiklikleri,
- mekanik olarak deforme olmamış metal parçalar, çatlak veya aşınma belirtisi yok ve düzgün çalışıyor; özellikle “ayarlanabilir çalışma konumu ipinin” yabancı gövdelerden (taşlar, kum vb.) ya da ip geçiş bölgesindeki yağlayıcıdan bağımsız olmasını ve paragraf 6’da belirtilen şekilde çalışmasını sağlayın.

Denetimler, toplam güvenlik konumunda bir çalışma testi tarafından tamamlanacaktır.

Ana metin: İTALYANCA

DE
EN
IT
FR
ES
CS
DA
EL
FI
NL
NO
PT
TR

LEGEND OF THE PICTOGRAMS

n°

Numero figura - Numéro d'illustration - Número figura - Figures number - Bild Zahl - Číslo obrázku - Tegningens nummer - Αριθμός εικόνας - Kuvan numero - Afbeeldingsnummer - Figures number - Número da figura - Şekil sayısı



Ein falscher Gebrauch kann sehr gefährlich sein - Improper use may be very dangerous - Uso scorretto può essere molto pericoloso - Un mauvais emploi peut être très dangereux - Uso incorrecto: puede ser muy peligroso - Nesprávné použití: může být velmi nebezpečné - Ikke korrekt brug: kan være meget farligt - Λανθασμένη χρήση: μπορεί να είναι πολύ επικίνδυνη - Väärä käyttö: voi olla erittäin vaarallista - Niet correct gebruik: kan erg gevaarlijk zijn - Feil bruk kan være veldig farlig - Uso incorrecto: pode ser muito perigoso - Hatalı kullanım çok tehlikeli olabilir



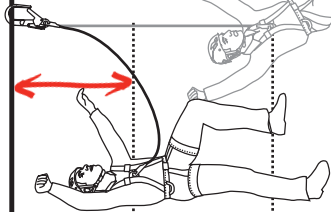
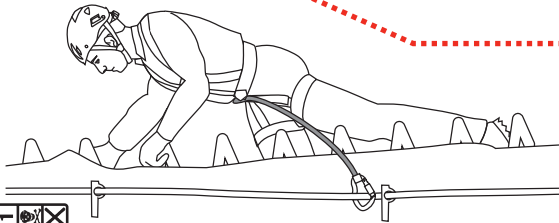
Niemals und in keinem Fall tun: Lebensgefahr! - Never do it: risks fatal accident! - Da non fare mai: pericolo di morte! - A ne jamais faire, en aucun cas: Danger de mort! - No lo haga nunca! ¡Peligro de muerte! - Nepoužívat nikdy tímto způsobem: hrozí smrtelné nebezpečí! - Må aldrig udføres: livsfare! - Na μη γίνεται ποτέ: κίνδυνος θάνατος! - Kielletty toimenpide: kuoleman vaara! - Nooit doen: levensgevaar! - Nigdy tak nie robic: grozi śmiercią! - Nunca fazer: perigo de morte! - Gör aldrig så här - Asla yapmayın: ölümcül kaza riski!

OK

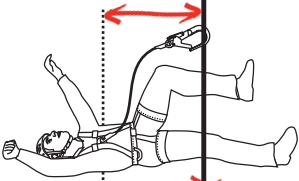
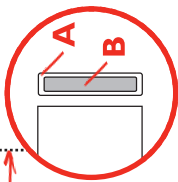
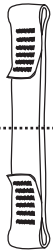
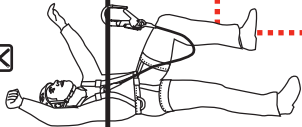
Richtige Benutzung - Correct use - Uso corretto - Emploi correct - Uso correcto - Správne použití - Korrekt brug - Σωστή χρήση - Oikea käyttö - Correct gebruik - Korrekt bruk - Uso correcto - Doğru kullanım



Absolutely no correct use - Uso assolutamente scorretto - Emploi absolument mauvais - Uso no correcto - Ganz unrichtige Benutzung - Nesprávné použití - Ikke korrekt brug - Μη σωστή χρήση - Virheellinen käyttö - Niet correct gebruik - Absolutt ikke korrekt bruk - Uso não correcto - Kesinlikle doğru olmayan kullanım

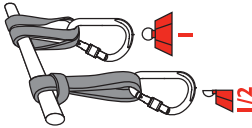


max 0,5 m

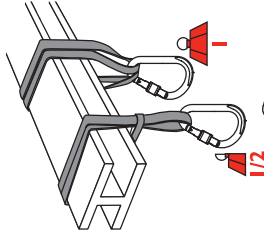


PICTOGRAMS

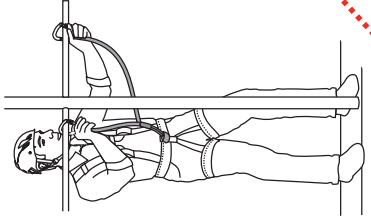
PICTOGRAMS



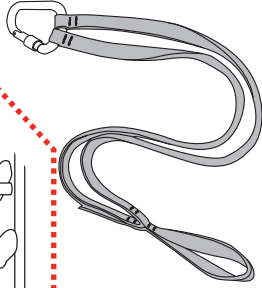
4 OK!



5 OK!

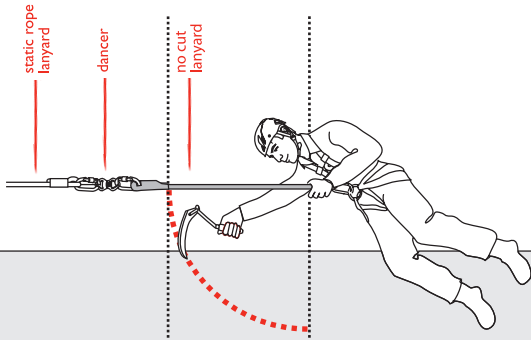


6 OK!

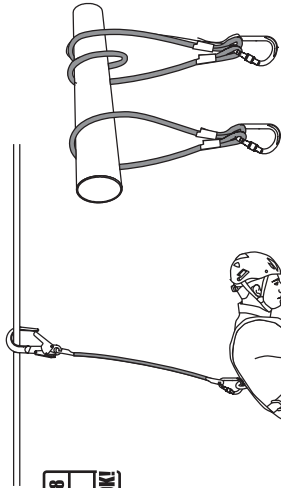


7  

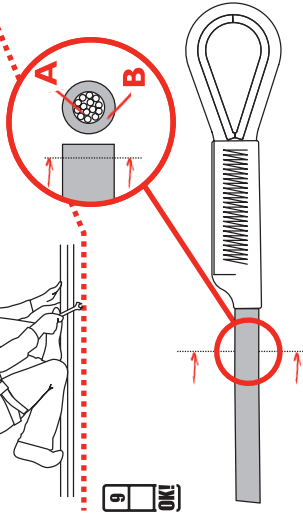
10 OK!



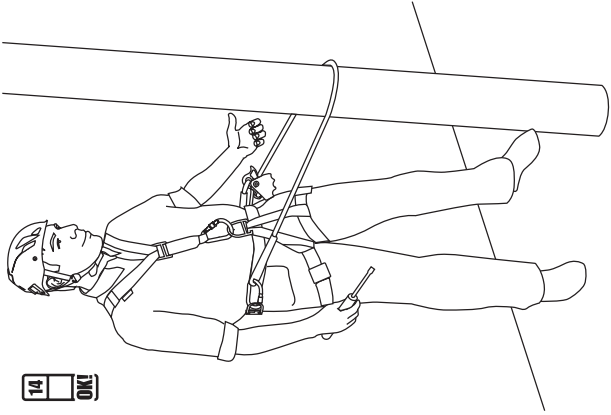
8 OK!



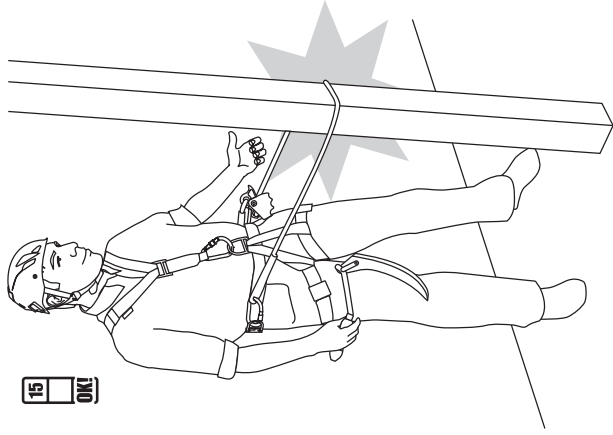
9 OK!



PICTOGRAMS



14 OK!

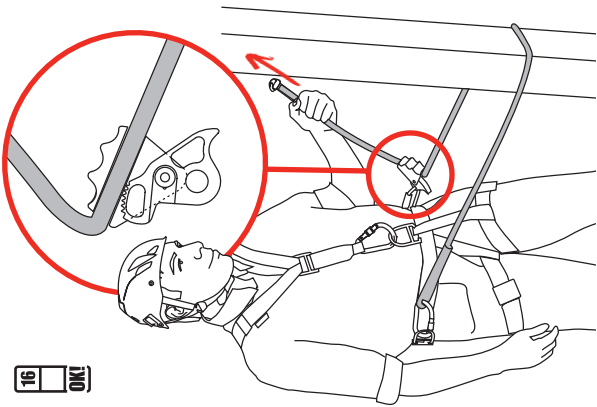


15 OK!

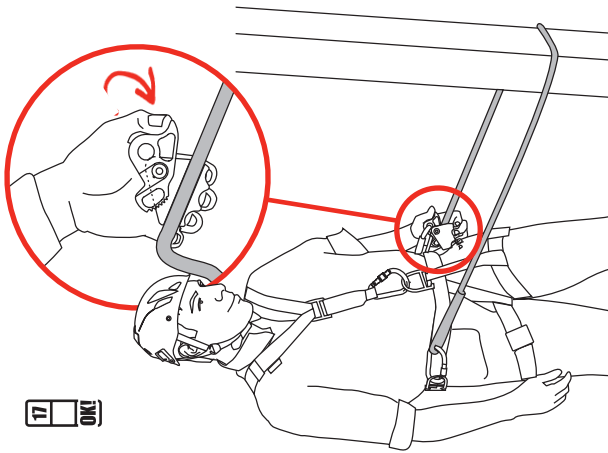
PICTOGRAMS

PICTOGRAMS

16 OK!



17 OK!



MARKIERUNG - MARKING - MARCATURA - MARQUAGE - MARCA -
 OZNAČENÍ - MÆRKNING - ΣΗΜΑΝΣΗ - MERKINNÄT - MARKERING -
 MERKING - MARCAÇÕES - İŞARETLER

CE	Kontrollergebnis - Conform - Conforme - Conforme - Conforme - Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen - Conform - Samsvar - Conforme - Uygun	Directive 89/686/EEC Regulation (EU) 2016/425
0426	Benannte Stelle für die Überwachung der Herstellung - Notified body for production inspection - Organismo accreditato alla sorveglianza di produzione - Organisme accrédité à l'inspection de la production - Organismo acreditado para la supervisión de la producción - Institute akreditovaná pro dohled nad výrobou - Underrettet organ med henblik på produktionsinspektion - Πιστοποιημένος φορέας για την επιτήρηση της παραγωγής - Tuotannonvalvontaan osoitettu laitos - Aangemelde instantie voor fabricagecontrole - Kropp akkreditert for produksjonskontroll - Jednostka akredytowana do nadzoru produkcji - Organismo certificado para controlo da produção - Kontrollorgan för tillverkningskontroll - Üretim gözetimi için akredite edilmiş kuruluş	ITALCERT V.le Sarca, 336 20126 Milano Italia
EN 354		EN 354:2002
EN 358	Kontrollergebnis - Conform - Conforme - Conforme - Conforme - Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen - Conform - Samsvar - Conforme - Uygun	EN 358:1999
EN 566		EN 566:1997
UIAA 		UIAA 104
kN ...	Maximale Last - Max load - Carico massimo - Charge maximale - Carga máxima - Maximální zátěž - Maksimal belastning - Μέγιστο φορτίο - Maksimikuorma - Maximale lading - Maksimal belastning - Carga máxima - Maksimum yük	
L ... m	Länge - Length - Lunghezza - Longueur - Longitud - Délka - Længde - Μήκος - Pituus - Lengte - Lengde - Comprimento - Uzunluk	
L ... - ... m	Länge - Length - Lunghezza - Longueur - Longitud - Délka - Længde - Μήκος - Pituus - Lengte - Lengde - Comprimento - Uzunluk	min-max
 MM/YYYY	Monat/produktionsjahr - Month/year of production - Mese/anno di produzione - Mois/année de production - Mes/año de producción - Měsíc/rok výroby - Produktionsdato - Ημερομηνία παραγωγής - Tuotantopäivä - Maand/productiejaar - Produksjonsdato - Mês/ano de fabrico - Üretim tarihi	
 MM/KKKK	Lebensdauer - Expiry date - Data di scadenza - Date limite de vie - Fecha límite de vida - Život datum mez - Udløbsdato - Ημερομηνία λήξης - Eräpäivä - Life limiet datum - Utløpsdato - Data limite de vida - Son kullanna tarihi	

MARKING EXPLANATION



Immer die vom Hersteller gelieferten Informationen lesen und befolgen - Always read and follow the information supplied by the manufacturer - Leggere sempre e seguire le informazioni fornite dal fabbricante - Lire et suivre toujours les informations données par le fabricant - Lea siempre y siga la información facilitada por el fabricante - Pokaždé si přečtete návod a postupujte dle pokynů dodaných výrobcem - Læs og følg altid fabrikantens informationer omhyggeligt - Διαβάζετε πάντα και τηρείτε τις πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή - Lue aina valmistajan antama informaatio ja noudata sitä - Lees altijd de informatie van de fabrikant - Les og følg alltid informasjonen fra produsenten - Leia e cumpra sempre as informações fornecidas pelo fabricante - Her zaman üretici tarafından sağlanan bilgileri okuyun ve takip edin

LLLLL YY XXXX	SERIENNR - SERIAL NO - NUMERO DI SERIE - NUMÉRO DE SÉRIE - NÚMERO DE SERIE - VÝROBNÍ ČÍSLO - SERIENUMMER - ΑΡΙΘΜΟΣ ΣΕΙΡΑΣ - SARJANUMERO - SERIENUMMER - SERIENR. - NÚMERO DE SÉRIE - SERI NO
LLLLL	Losnummer - Batch number - Numero di lotto - Numéro du lot - Número departida - Číslo výrobní dávky - Batchnummer - Αριθμος παρτίδας - Eränumero - Partij nummer - Batchnummer - Número de lote - Serî numaras
YY	Herstellungsjahr - Year of production - Anno di produzione - Année de production - Año de producción - Rok výroby - Produktionsår - Έτος παραγωγής - Valmistusvuosi - Productiejaar - Produksjonsår - Ano de produção - Üretim yılı
XXXX	Herstellungsjahr - Progressive no. - Numero progressivo - Número progressif - Número progresivo - Pořadové číslo - Sekvensnummer - Αύξων αριθμός - Progressiivinen numero - Progressief nummer - Løpenr. - Número progressivo - Progresif no.

Konformitätserklärung hier herunterladen:
 Download the declaration of conformity at:
 Scarica la dichiarazione di conformità a:
 Télécharger la déclaration de conformité sur :
 Descargar la declaración de conformidad en el siguiente enlace:
 Stáhněte si prohlášení o shodě na:
 Hent overensstemmelseserklæringen på:
 Κατεβάστε τη δήλωση συμμόρφωσης από:
 Lataa vaatimustenmukaisuusvakuutus kohdasta
 Download van de Verklaring van Overeenstemming:
 Last nedsamsvarserklæringen på:
 Descarregue a declaração de conformidade em:
 Uygünlük beyaninin indirileceği yer:



1			
2			3
4			5
6			7
8	9	10	11
	☺	☹	
	☺	☹	
	☺	☹	
	☺	☹	
	☺	☹	

1	Articolo - Produit - Artículo - Item - Polozka - Artikel - Αρθρο - Tuote - Artikel - Artikkel - Artigo - Kalem
2	Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Sériové číslo výrobku - Batch nummer - Αριθμός παρτίδας - Eränumero - Batchnummer - Batch nr. - Número de lote - Seri No
3	Anno di fabbricazione - An de production - Año de fabricación - Year of production - Herstellungsjahr - Rok výroby - Produktionsår - Έτος κατασκευής - Valmistusvuosi - Bouwjaar - Produksjonsår - Ano de produção - Üretim yılı
4	Verkaufsstelle - Place of purchase - Lugar de acquisto - Lieu d'achat - Lugar de compra - Misto nákupe - Købssted - Τόπος αγοράς - Ostopaikka - Plaats van aanschaf - Kjøpsted - Local da aquisição - Satin alinan yer
5	Kaufdatum - Date of purchase - Data di acquisto - Date d'achat - Fecha de compra - Datum nákupe - Købsdato - Ημερομηνία αγοράς - Ostopäivämäärä - Datum van aanschaf - Kjøpsdato - Data de aquisição - Satin alma tarihi
6	Name des Anwenders - Name of the user - Nome utilizzatore - Nom de l'utilisateur - Nombre del usuario - Jméno uživatele - Brukerens navn - Ονομα χρήστη - Käyttäjän nimi - Naam gebruiker - Navn på brukeren - Nome do utilizador - Kullanıcı adı
7	Erstgebraucht - Date of first use - Data di primo utilizzo - Date de le premier usage - Fecha de la prima utilización - Datum prvního použití - Dato for første brug - Ημερομηνία πρώτης χρήσης - Ensimmäinen käyttöpäivä - Datum van eerste gebruik - Dato for første gangs bruk - Data da primeira utilização - İlk kullanım tarihi
8	Kontrolldatum - Date inspection - Data di controllo - Date de control - Fecha del control - Datum kontroly - Kontrol dato - Ημερομηνία ελέγχου - Tarkistuspäivämäärä - Controldatum - Dato for inspeksjon - Data de control - Inceleme tarihi
9	Kontrollergesult - Result of the checks - Risultato dei controlli - Résultats des contrôles - Resultado de los controles - Výsledek kontrol - Kontrolresultat - Αποτέλεσμα ελέγχων - Tarkastusten tulos - Resultaat van de controles - Resultat av kontrollene - Resultado das verificações - Kontrollerin sonucu
☺	Kontrollergesult - Conform - Conforme - Conforme - Conforme - Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen - Conform - Samsvar - Conforme - Uygun
☹	Nicht conform - Not conform - Non conforme - Non-conforme - No conforme - Nevyhovuje - Overholder ikke betingelserne - Δεν συμμορφώνεται - Ei yhdenmukainen - Niet conform - Ikke i samsvar - Não conforme - Uygun değil
10	Commenti - Comments - Observaciones - Comments - Anmerkungen - Kommentarer - Poznámky - Σχόλια - Huomautuksia - Opmerkingen - Kommentarer - Comentários - Yorumlar
11	Unterschrift - Signature - Firma - Signature - Firma - Podpis - Underskrift - Υπογραφή - Allekirjoitus - Handtekening - Signatur - Assinatura - İmza

RECORD



WÜRTH

LANYARDS & ADJUSTABLE WORK POSITIONING LANYARDS

WÜRTH INTERNATIONAL AG

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

www.wuerth.com